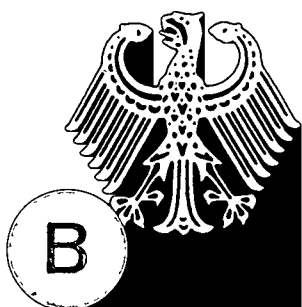


Allgemeine  
Statistik  
des Auslandes

# *Länderberichte*

## FRANKREICH

1957



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT · WIESBADEN  
W. KOHLHAMMER-VERLAG

Allgemeine  
Statistik  
des Auslandes

# Länderberichte [2]

## FRANKREICH

1957



VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH., STUTTGART

(55.1623)  
57.2318 d.

# Inhalt

	Seite
Allgemeine Vorbemerkung .....	5
Abkürzungen und Zeichenerklärungen .....	5
Zusammenfassende Übersicht .....	6
Übersichtskarte .....	11
Ausgewählte Wirtschaftszahlen Frankreichs und der Bundesrepublik Deutschland .....	12
 <u>Gebiet und Bevölkerung</u>	
Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungsdichte der Départements .....	14
Bevölkerung nach Jahren .....	15
Gemeinden und Bevölkerung nach Gemeindegrößenklassen am 10. Mai 1954 .....	15
Bevölkerung der Großstädte am 10. Mai 1954 .....	15
Bevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht .....	15
Bevölkerung nach Altersgruppen, Geschlecht und Familienstand 1955 .....	16
Natürliche Bevölkerungsbewegung .....	16
Allgemeine Sterbetafel .....	16
 <u>Gesundheitswesen</u>	
Neuerkrankungen an wichtigen übertragbaren Krankheiten .....	17
Sterbefälle nach wichtigen Todesursachen .....	17
 <u>Unterricht und Bildung</u>	
Volksschulen .....	18
Höhere Lehranstalten .....	18
Studierende an den Universitäten .....	18
 <u>Erwerbstätigkeit</u>	
Erwerbspersonen und Erwerbstätige der Départements nach dem Geschlecht am 10. Mai 1954 .....	19
Erwerbspersonen nach Wirtschaftsabteilungen, Geschlecht und Stellung im Beruf .....	20
Erwerbstätige nach Wirtschaftsabteilungen .....	20
Erwerbstätige nach Geschlecht und sozialer Stellung .....	20
Arbeitslosenunterstützungsempfänger, Stellensuchende, Stellenzuweisungen, freie Stellen und Arbeitsstreitigkeiten .....	21
 <u>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</u>	
Hauptarten der Bodenbenutzung .....	21
Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen .....	21
Bestand an ausgewählten landwirtschaftlichen Maschinen .....	22
Index der landwirtschaftlichen Netto-Produktion .....	22
Anbauflächen und Ernteerträge .....	22
Waldbestand .....	23
Holzeinschlag .....	23
Viehbestand .....	23
Fleischgewinnung .....	23
Erzeugung von Milch, Herstellung von Butter und Käse .....	24
Bestand an Seefischereifahrzeugen .....	24
Fangergebnisse der Seefischerei (nach Arten, Hauptanlandehäfen und Fanggebieten) .....	24
 <u>Industrie und Bauwirtschaft</u>	
Index der industriellen Produktion .....	25
Produktion ausgewählter Erzeugnisse .....	26
Betriebe und Beschäftigte nach Industriegruppen 1954 .....	31
Wohnungsbestand am 10. Mai 1954 .....	31
Erteilte Baugenehmigungen und fertiggestellte Wohnungen .....	31

Binnenhandel

Index der Umsätze .....	32
-------------------------	----

Außenhandel

## Französische Statistik - Frankreich und Saarland

Ein- und Ausfuhrwerte, Preis- und Volumenindices .....	32
Ein- und Ausfuhr nach französischen Überseegebieten und übrigen Gebieten .....	32
Einfuhr nach wichtigen Bezugsgebieten .....	33
Ausfuhr nach wichtigen Absatzgebieten .....	33
Einfuhr wichtiger Waren .....	34
Ausfuhr wichtiger Waren .....	35

## Deutsche Statistik - Frankreich und Saarland

Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland an wichtigen Waren aus Frankreich und dem Saarland .....	36
Ausfuhr der Bundesrepublik Deutschland an wichtigen Waren nach Frankreich und dem Saarland .....	37

Verkehr

Bestand an Verkehrsmitteln und -einrichtungen .....	38
Verkehrsleistungen .....	38
Güterverkehr mit Küstenhäfen der Bundesrepublik Deutschland .....	39
Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden .....	39

Fremdenverkehr

Auslandsgäste nach Nationalität .....	39
---------------------------------------	----

Geld und Kredit

Devisenkurse, Geldvolumen, Spareinlagen, Gold- und Devisenbestände sowie Bankkredite .....	40
Diskontsatz, Geldmarktsatz, Kursindices von Aktienwerten, durchschnittliche Renditen und Emissionen .....	40

Öffentliche Finanzen

Haushaltsausgaben und -einnahmen sowie Schuldenstand .....	41
--	----

Preise und Löhne

Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel .....	41
Index der Großhandelspreise .....	42
Preisindex für die Lebenshaltung .....	43
Index der Baukosten .....	43
Großhandelspreise ausgewählter Waren .....	44
Einzelhandelspreise ausgewählter Waren .....	45
Tarifliche Stundenlöhne nach Leistungsgruppen .....	47
Durchschnittliche Wochenarbeitszeit nach Wirtschaftsbereichen .....	47

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

## Zahlungsbilanz des Franc-Gebietes

Zahlungsbilanz nach Jahren .....	48
Zahlungsbilanz nach Währungen .....	49

## Verteilung des Volkseinkommens und Verwendung des Sozialprodukts

Verteilung des Volkseinkommens .....	50
Verwendung des Sozialprodukts .....	50

Quellenverzeichnis .....	51
--------------------------	----

Auslandestatistische Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes .....	51
---	----

Maße und Gewichte .....	52
-------------------------	----

Erscheinungsfolge jährlich, erschienen im Juli 1957  
 Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

## Allgemeine Vorbemerkung

Die in der Reihe "Allgemeine Statistik des Auslandes" erscheinenden Länderberichte enthalten eine Zusammenstellung des jeweils neuesten Zahlenmaterials über wichtige wirtschaftliche und gesellschaftliche Tatbestände und Vorgänge in einem bestimmten Land. In erster Linie werden diejenigen Daten berücksichtigt, die für die außenwirtschaftlichen Beziehungen der Bundesrepublik Deutschland von Bedeutung sind oder die wesentlichen Anhaltspunkte für einen Vergleich der deutschen Wirtschaft mit der des Auslandes bieten. Um diesen Vergleich zu erleichtern, werden in der Tabelle "Ausgewählte Wirtschaftszahlen" Angaben über das Berichtsland und die Bundesrepublik Deutschland einander gegenübergestellt.

Als Quellen für die Zusammenstellung der Länderberichte dienen grundsätzlich die Jahrbücher und die in kürzeren Zeitabständen erscheinenden statistischen Veröffentlichungen der amtlichen Stellen des betreffenden Landes. Soweit Originalveröffentlichungen der Länder nicht oder nicht rechtzeitig zur Verfügung stehen, werden auch statistische Veröffentlichungen der internationalen Organisationen, vor allem des Statistischen Amtes der Vereinten Nationen und der angeschlossenen Organisationen, herangezogen. In den Internationalen Monatszahlen und dem Statistischen Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland dagegen stehen aus Gründen der Vergleichbarkeit die internationalen Veröffentlichungen im Vordergrund. Deshalb brauchen die Zahlenreihen in den Länderberichten mit den anderen internationalen Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes nicht in jedem Falle übereinzustimmen.

Im Rahmen des verfügbaren Raumes ist es leider nicht möglich, den Aufbau und die begriffliche Abgrenzung der veröffentlichten Zahlen eingehender zu beschreiben. Es muß in diesem Zusammenhang auch darauf aufmerksam gemacht werden, daß die ausländischen Zahlen mit den entsprechenden Zahlen für die Bundesrepublik Deutschland nicht restlos vergleichbar sind. Den Benutzern, die sich über Methodenfragen eingehender orientieren wollen, stehen im Statistischen Bundesamt die Originalveröffentlichungen zur Einsichtnahme und der Auskunftsdienst zur Verfügung.

Weitere auslandsstatistische Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes sind am Schluß dieses Heftes aufgeführt.

## Abkürzungen und Zeichenerklärungen

BRD	=	Bundesrepublik Deutschland	PS	=	Pferdestärke
DM	=	Deutsche Mark	kW	=	Kilowatt
Pf	=	Deutscher Pfennig	kWh	=	Kilowattstunde
RM	=	Reichsmark	Mrd.	=	Milliarden
ffr	=	Französischer Franc	Mill.	=	Millionen
ctm	=	Centime	St.	=	Stück
US-\$	=	US-Dollar	vH	=	vom Hundert
US-ct	=	US-Cent	vT	=	vom Tausend
t	=	Tonne	Rj.	=	Rechnungsjahr
dz	=	Doppelzentner	Fwj.	=	Forstwirtschaftsjahr
kg	=	Kilogramm	hj.	=	halbjährlich
km	=	Kilometer	vj.	=	vierteljährlich
m	=	Meter	JS	=	Jahressumme
qkm	=	Quadratkilometer	JD	=	Jahresdurchschnitt
ha	=	Hektar	JA	=	Jahresanfang
a	=	Ar	JM	=	Jahresmitte
cbm	=	Kubikmeter	JE	=	Jahresende
hl	=	Hektoliter	HjD	=	Halbjahresdurchschnitt
l	=	Liter	VjD	=	Vierteljahresdurchschnitt
BRT	=	Bruttoregistertonne	MD	=	Monatsdurchschnitt
NRT	=	Nettoregistertonne	fob	=	free on board
tkm	=	Tonnenkilometer	cif	=	cost, insurance, freight
Pkm	=	Personenkilometer			
-	an Stelle einer Zahl	=	nichts vorhanden		
0	an Stelle einer Zahl	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der Einheit, die in der Tabelle dargestellt werden kann		
.	an Stelle einer Zahl	=	kein Nachweis vorhanden		
...	an Stelle einer Zahl	=	Angaben fallen später an		
	oder —	=	grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt		

Es werden jeweils die neuesten vorliegenden Zahlen ausgewiesen. Vorläufige und berichtigte Zahlen werden, abgesehen von Ausnahmefällen, nicht als solche gekennzeichnet. Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

## Zusammenfassende Übersicht

Die französische Wirtschaft stand im Jahre 1956 weiterhin im Zeichen der Expansion, im Vergleich mit dem Vorjahr verlangsamte sich allerdings das Wirtschaftswachstum. Die nachstehende Übersicht, die auch einen Vergleich mit der deutschen Wirtschaftsentwicklung ermöglicht, enthält die wichtigsten Zuwachsraten in vH.

Gegenstand	Frankreich		Bundesrepublik Deutschland	
	1955: 1954	1956: 1955	1955: 1954	1956: 1955
Bevölkerung	+ 0,7	+ 0,8	+ 1,1	...
Erwerbstätigkeit				
Erwerbstätige	+ 7,4	- 4,0	+ 5,5	+ 5,2
Arbeitslose	- 16,9	- 34,5	- 24,0	- 18,0
Industrie und Bauwirtschaft				
Index der industriellen Produktion (1950 = 100)				
insgesamt (ohne Baugewerbe)	+ 10,6	+ 9,6	+ 14,8	+ 7,9
Verarbeitende Industrie	+ 11,4	+ 8,8	+ 15,8	+ 7,7
Energieerzeugung	+ 8,5	+ 10,0	+ 12,6	+ 11,2
Baugewerbe	+ 6,0	- 3,2	+ 13,1	+ 4,6
Produktion ausgewählter Erzeugnisse				
Steinkohle	+ 1,7	- 0,4	+ 2,1	+ 2,8
Eisenerz, Fe-Inhalt	+ 14,9	+ 4,7	+ 19,0	+ 6,8
Rohstahl	+ 18,4	+ 6,5	+ 22,4	+ 8,7
Personenkraftwagen	+ 26,5	+ 17,2	+ 36,1	+ 20,3
Stromerzeugung	+ 8,8	+ 8,9	+ 11,6	+ 11,2
Außenhandel				
Tatsächliche Werte				
Einfuhr	+ 10,0	+ 18,0	+ 26,6	+ 14,3
Ausfuhr	+ 15,0	- 6,5	+ 16,7	+ 20,0
Volumenindizes (1950 = 100)				
Einfuhr	+ 7,1	...	+ 21,6	+ 11,8
Ausfuhr	+ 8,1	...	+ 15,2	+ 15,6
Verkehr				
Eisenbahn-tkm	+ 12,9	+ 7,1	+ 11,5	+ 6,2
Eisenbahn-Pkm	+ 3,2	+ 8,7	+ 8,2	+ 7,8
Bestand an Personenkraftwagen	+ 16,3	...	+ 19,3	+ 22,0
In der Seeschifffahrt gelöschte Güter	+ 6,7	+ 21,2	+ 30,5	+ 18,6
Geld und Kredit				
Notenumlauf	+ 11,8	+ 9,1	+ 10,2	+ 5,9
Bankeinlagen	+ 12,7	+ 12,8	+ 9,9	+ 8,7
Gold- und Devisenbestände	+ 55,3	- 36,2	+ 16,3	+ 37,8
Preisindex für die Lebenshaltung (1950 = 100)				
insgesamt	+ 0,8	+ 2,3	+ 1,9	+ 2,7
Ernährung	+ 0,8	+ 1,6	+ 1,8	+ 2,6
Brutto-Sozialprodukt zu Marktpreisen				
in jeweiligen Preisen	+ 8,7	+ 8,4	+ 14,1	...
in Preisen von 1954	+ 6,9	+ 4,1	...	...

Das französische Wirtschaftsbild des verflossenen Jahres ist gekennzeichnet durch Vollbeschäftigung, Pro-

duktionsausweitungen und Lohnerhöhungen bei ziemlich konstanten Verbraucherpreisen. Diesen Erscheinungen stehen unter dem Blickpunkt des Außenbereichs die Passivierung der Handelsbilanz, eine Verschlechterung der Zahlungsbilanz und der Schwund der Gold- und Devisenbestände gegenüber. Im einzelnen wird darauf weiter unten eingegangen.

Eine Reihe von Maßnahmen der jüngsten Zeit zielt darauf ab, vor allem einen Ausgleich im außenwirtschaftlichen Bereich herbeizuführen. So sollen erhöhte Ausgleichsabgaben auf Importe, der Bardepotzwang bei der Beantragung von Einfuhrlizenzen und Entliberalisierungsmaßnahmen eine Verminderung der Einfuhren bewirken. Daneben werden durch Stabilhaltung der Preise inflationistische Tendenzen bekämpft und durch Maßnahmen wie Diskontsatzserhöhung, Erhöhung der Anzahlungsquoten und Verkürzung der Rückzahlungsfristen bei Teilzahlungskrediten sowie Etatkürzungen Verbrauchseinschränkungen angestrebt. Die Auswirkungen dieser und anderer Maßnahmen auf die wirtschaftliche Entwicklung läßt sich noch nicht beurteilen. Auf weitere Sicht erhofft sich Frankreich jedoch von der Schaffung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft, der vorgesehenen Bildung eines Gemeinsamen Marktes sowie einem gemeinsamen wirtschaftlichen und sozialen Handeln der sechs Partnerstaaten eine Stärkung seines Wirtschaftspotentials.

### Bevölkerung

Im Laufe des Jahres 1956 hat die französische Bevölkerung weiter zugenommen, wobei die Zuwachsrate (+ 0,8 vH) die des vorangegangenen Jahres (+ 0,7 vH) übertraf. Absolut ergab sich innerhalb eines Jahres ein Bevölkerungswachstum um 357 000 auf

43,8 Mill. Einwohner.

Da sich im gleichen Zeitraum die natürliche Bevölkerungszunahme (der Überschuß der Geborenen über die Gestorbenen) nur auf 262 000 Menschen belief, kann der Wanderungsgewinn (der Überschuß der Einwanderer über die Auswanderer) auf rd. 95 000 beziffert werden. Damit war der Zuzug von außerhalb der Landesgrenzen wesentlich stärker als im Jahre 1955, in dem er nur 36 000 Personen ausmachte.

Demgegenüber war der natürliche Zuwachs um 17 000 Menschen geringer als im Jahr zuvor, oder, in Verhältniszahlen ausgedrückt, der Geburtenüberschuß je 1000 Einwohner sank von 6,4 auf 6,0. Ursache dieser rückläufigen Wachstumsrate war weniger das geringe Absinken der Geburtenziffer als vielmehr eine erhöhte Sterblichkeit, für die sich aus der Todesursachenstatistik keine besonders herauszustellenden Gründe erkennen lassen. Bemerkenswert ist, daß die Säuglingssterblichkeit mit 31,5 im 1. Lebensjahr Gestorbenen je 1 000 Lebendgeborenen einen bisher in Frankreich noch nicht zu verzeichnenden Tiefstand erreichte.

Im Altersaufbau der französischen Bevölkerung haben sich nur zwischen der Gruppe der Jugendlichen (im Alter bis unter 15 Jahren) und der "aktiven" Bevölkerung (15 bis unter 65 Jahre) Verschiebungen zugunsten der

Jugendlichen ergeben, wie die nachstehende Übersicht zeigt:

Altersgruppe	1. 1. 1956	1. 1. 1957
	vH	
bis unter 15 Jahre	24,7	25,1
15 bis unter 65 Jahre	63,7	63,3
65 Jahre und mehr	11,6	11,6

Die im allgemeinen nicht mehr erwerbstätige Bevölkerung im Alter von 65 und mehr Jahren blieb dagegen mit ihrem relativ hohen Anteil unverändert groß.

Erst jetzt bekannt gewordene Zahlen geben einen Überblick über die Ausländer in Frankreich im Jahre 1954. Insgesamt entfielen zu dieser Zeit 3,6 vH der Bevölkerung auf Ausländer, die sich mit Anteilen von rd. 10 vH besonders stark in einigen Départements Südwestfrankreichs, sowie im Département Alpes-Maritimes an der italienischen Grenze konzentrierten.

Nationalität	Ausländer		
	insgesamt	männlich	erwerbstätig
	1 000	vH der Gesamtzahl	
insgesamt	1 558	57	.
darunter:			
Italiener	505	57	52
Spanier	291	57	51
Polen	271	53	47
Deutsche	50	65	59

Wie aus der vorstehenden Tabelle ersichtlich ist, waren mehr als die Hälfte der Ausländer italienischer oder spanischer Nationalität. Ein weiteres großes Kontingent stellten die Polen. Bei den Deutschen war die Erwerbstätigenquote besonders hoch.

Erwerbstätigkeit

Für Februar 1956 wurden auf Grund einer Repräsentativerhebung

19,4 Mill. Erwerbstätige ermittelt, das sind 45 vH der Bevölkerung. Damit ist die Zahl der Erwerbstätigen gegenüber dem März 1955 um 4 vH zurückgegangen. Bei diesem Vergleich ist allerdings zu beachten, daß, wie die Arbeitslosenzahlen erkennen lassen, im Monat Februar allgemein ein niedriger Beschäftigungsstand ausgewiesen wird. Aufschlußreicher ist daher die Aufgliederung der Erwerbstätigen nach Wirtschaftsabteilungen und sozialer Stellung. Aus den Gliederungszahlen geht einmal hervor, daß der Anteil der in der Agrarwirtschaft, im Verkehrsgewerbe, in der Verwaltung sowie in freien Berufen Beschäftigten auf Kosten der anderen Bereiche zugenommen hat. Zum anderen lassen sie eine Zunahme der abhängigen Arbeit bei gleichzeitigem Rückgang der selbständigen Arbeit erkennen. Die gleiche Entwicklung ist, wie weiter unten zu zeigen sein wird, bei den Zahlen über die Verteilung des Volkseinkommens erkennbar.

Die Lage auf dem Arbeitsmarkt war 1956 weiterhin angespannt. Diese Anspannung kommt sowohl in der rückläu-

figen Arbeitslosigkeit bei Zunahme der freien Stellen als auch in der Abnahme der Zahl der Stellensuchenden und der Stellenzuweisungen zum Ausdruck. Bei den Arbeitslosenunterstützungsempfängern ist bemerkenswert, daß auf Arbeitsfähige über 60 Jahre nur noch 65 vH der Gesamtzahl entfallen (im Vorjahr 77 vH); der Anteil der schwer zu vermittelnden Arbeitslosen macht also nur noch 35 vH aus und ist absolut nahezu konstant geblieben. Die Fluktuation auf dem Arbeitsmarkt war geringer als in den Vorjahren; in den Nachkriegsjahren wurde 1956 die niedrigste Zahl von Stellenzuweisungen registriert.

Land- und Forstwirtschaft

Die agrarische Erzeugung wurde 1956 durch die Frostperiode beeinträchtigt. Besonders hart wurde neben den Gemüse- und Obstkulturen der Weizenanbau betroffen, dessen Anbaufläche gegenüber dem Vorjahr um 40 vH auf 2,7 Mill. ha zurückging. Wenn auch auf den durch die Kälte geschädigten Feldern Neubestellungen mit Sommergetreide, vor allem mit Gerste, vorgenommen wurden, so war die gesamte Getreideanbaufläche doch geringer als im Vorjahr. Entsprechend der kleineren Anbaufläche fiel die Weizenernte mit 5,7 Mill. t um 45 vH niedriger aus als 1955. Dies hatte zur Folge, daß zum Eigenverbrauch und zur Erfüllung der Exportverpflichtungen abgerundet 1,5 Mill. t Weizen (einschl. Spelz und Mengkorn) eingeführt werden mußten, während es 1955 nur 0,2 Mill. t waren. Gleichzeitig ging die Ausfuhr von Weizen von 2,3 auf 0,9 Mill. t zurück. Auch die für Frankreich so wichtige Weinernte verminderte sich um 13 vH auf 53 Mill. hl.

Demgegenüber wurden bei verbesserten Hektarerträgen in einzelnen Fruchtarten überdurchschnittliche Ernten eingebracht, so daß auch die Getreideernte insgesamt (Weizen, Hafer, Gerste und Roggen) größer ausfiel als im Vorjahr. Erwähnenswert sind hier vor allem:

Gerste	6,5 Mill. t	+ 143 vH
Mais	1,8 Mill. t	+ 79 vH
Kartoffeln	17,0 Mill. t	+ 24 vH

Die für die französische Viehwirtschaft wichtige Futtermittelernte fiel relativ gut aus. Der ohnehin hohe Viehbestand hat, abgesehen von Schweinen, weiter zugenommen, und auch die Fleischgewinnung hat sich insgesamt gesehen weiter erhöht. Es dürften daher auch bei anderen tierischen Erzeugnissen (z.B. Milch und Butter), für die noch kein neues Zahlenmaterial vorliegt, zufriedenstellende Ergebnisse erzielt worden sein.

Industrie und Bauwirtschaft

Die industrielle Produktion wurde 1956 weiter gesteigert. Dabei hat der Index der industriellen Produktion (ohne Baugewerbe; 1950 = 100) mit 167 am Jahresende und 149 im Jahresdurchschnitt zwar neue Höchststände erreicht; die Zuwachsrate, die von 1954 bis 1955 noch 10,6 vH betrug, verringerte sich jedoch auf 9,6 vH. Trotz dieser Verlangsamung des Wachstumstempos hat Frankreich unter den Industriestaaten Europas die stärkste Zuwachsrate aufzuweisen, wie

die nachstehenden Veränderungssätze (1956 im Vergleich mit 1955) zeigen:

Frankreich	+ 9,6 vH
Italien	+ 8,7 vH
Bundesrepublik Deutschland	+ 7,9 vH
Belgien	+ 6,5 vH
Niederlande	+ 5,2 vH
Großbritannien und Nordirland	- 1,6 vH

Wie beim Gesamtindex so wurden auch bei den Gruppenindizes für den Bergbau und die verarbeitende Industrie die Zuwachsraten des Vorjahres nicht erreicht, und im Baugewerbe war die Produktion sogar niedriger als 1955. Demgegenüber wurde die Energieerzeugung (+ 10,0 vH) mehr gesteigert als im Vorjahr.

In den einzelnen Industriezweigen ergaben sich im verflossenen Jahr besonders bei den Druckereien und der Vervielfältigungsindustrie (+ 16 vH), der Glasindustrie (+ 15 vH), der Gaserzeugung (+ 13 vH) sowie der NE-Metallindustrie (+ 11 vH) überdurchschnittliche Produktionserhöhungen. Für einzelne wichtige Erzeugnisse wurde die Produktion vor allem bei Eisenbahnpersonenzugwagen (+ 50 vH), Erdöl (+ 44 vH), Cognac (+ 25 vH), Ackerschleppern (+ 22 vH), Eisenbahngüterwagen (+ 19 vH), Traubenschaumwein (+ 18 vH) sowie Personenkraftwagen (+ 17 vH) besonders stark ausgedehnt.

Auch beim Wohnungsbau wurden neue Rekordziffern erreicht. Mit 354 000 genehmigten und

240 000 fertiggestellten Wohnungen

ist das Vorjahresergebnis um 21 vH bzw. 14 vH übertroffen worden.

## Handel

Im Handel bestehen nach neuesten Angaben

842 000 Betriebe

mit 1 091 000 Arbeitnehmern,

die sich wie folgt auf Groß- und Einzelhandel sowie auf die einzelnen Handelszweige verteilen:

Handelszweig	Betriebe		Arbeitnehmer	
	1 000	vH	1 000	vH
<u>Großhandel</u>				
Agrarerzeugnisse	25	3	49	4
Lebensmittel	48	6	115	11
Gebrauchsgüter	45	5	232	21
insgesamt	118	14	396	36
<u>Einzelhandel</u>				
Agrarerzeugnisse	13	1	13	1
Lebensmittel	371	44	304	28
Gebrauchsgüter	235	28	310	29
Sonstiges	105	13	68	6
insgesamt	724	86	695	64

## Binnenhandel

Im Einzelhandel haben die Umsätze 1956 weiter zugenommen, über den Großhandel liegt entsprechendes Zahlen-

material noch nicht vor. Bemerkenswert sind die relativ hohen Umsatzsteigerungen in den Warenhäusern (+ 22 vH), den Möbelgeschäften (+ 22 vH) und den Schuhgeschäften (+ 21 vH) der Provinz. In Paris belief sich die Geschäftsausweitung der Warenhäuser nur auf 16 vH.

## Außenhandel

Nachdem es Frankreich in den letzten Jahren gelungen war, den Passivsaldo seiner Handelsbilanz stetig zu vermindern und 1955 sogar einen Ausfuhrüberschuß zu erzielen, ergibt sich für 1956 wieder ein

Einfuhrüberschuß von 354 Mrd. ffms.

Dieser neuerliche Passivsaldo beruht auf einer Erhöhung der Einfuhrwerte um 18,0 vH bei gleichzeitiger Verminderung der Ausfuhr um 6,5 vH. Letztlich ist diese Entwicklung auf das Zusammenwirken einer Reihe von Faktoren zurückzuführen, von denen nur der erhöhte Brenn- und Rohstoffbedarf im Zusammenhang mit der Produktionsausweitung und die infolge der Frostschäden erforderlich gewordenen zusätzlichen Nahrungsmittelimporte genannt werden sollen. Auf die in der letzten Zeit getroffenen Maßnahmen, die eine Verbesserung der Handelsbilanz anstreben, wurde bereits eingangs hingewiesen.

Das Gewicht von Brennstoffen und pflanzlichen Nahrungsmitteln beim Import geht auch aus der nachstehenden Übersicht hervor, in der für die wichtigsten Warengruppen (nach der SITC-Systematik) die Anteile am gesamten Außenhandel des Jahres 1956 dargestellt werden:

Warengruppe	vH
<u>Einfuhr</u>	
Mineralische Brennstoffe	17,7
darunter:	
36,4 vH Kohle, Koks und Briketts	
57,3 vH Erdöl	
Getreide und -erzeugnisse, Obst und Gemüse	10,9
davon:	
60,0 vH Obst und Gemüse	
40,0 vH Getreide und -erzeugnisse	
Spinnstoffe und Abfälle	10,5
Maschinen	9,1
darunter:	
84,4 vH Maschinen, ausgenommen elektrische	
Unedle Metalle	6,9
darunter:	
43,4 vH Kupfer und Legierungen	
37,5 vH Eisen und Stahl	

Warengruppe	vH
<u>Ausfuhr</u>	
Unedle Metalle	15,5
darunter:	
94,8 vH Eisen und Stahl	
Garne, Gewebe und Textilwaren	9,0
darunter:	
36,3 vH Garne und Zwirne	
Maschinen	8,9
darunter:	
66,9 vH Maschinen, ausgenommen elektrische	
Fahrzeuge	8,3
Mineralische Brennstoffe	6,8
Getreide und -erzeugnisse, Obst und Gemüse	4,6
darunter:	
64,0 vH Getreide und -erzeugnisse	

Die aufgeführten Warengruppen umfassen 55 vH der Einfuhr und 53 vH der Ausfuhr.

Während die Ausfuhren nach den französischen Überseegebieten einerseits und dem eigentlichen Ausland andererseits im gleichen Ausmaß zurückgegangen sind (- 6,5 vH), hat die Einfuhr aus dem Ausland wesentlich stärker zugenommen (+ 20,2 vH) als aus dem überseeischen Frankreich (+ 11,3 vH). Die getrennte Betrachtung des Außenhandels nach diesen beiden Ländergruppen ist im Hinblick auf die Zahlungsbilanz, für die Zahlen über das Jahr 1956 noch nicht zur Verfügung stehen, angezeigt. Der Ausfuhrüberschuß von 60 Mrd. ffrs gegenüber den zum Franc-Gebiet gehörenden Überseegebieten hat nämlich keinerlei Auswirkungen auf die Zahlungsbilanz, während das Defizit im Warenverkehr mit dem Ausland in Höhe von 413 Mrd. ffrs die Zahlungsbilanz weit stärker belastet als der oben angeführte, globale Einfuhrüberschuß von 354 Mrd. ffrs zunächst erkennen läßt. Im Vergleich mit 1955 hat sich das Außenhandelsdefizit gegenüber dem eigentlichen Ausland verfünffacht.

Über die Gliederung des Außenhandels nach den wichtigsten Herstellungsländern (für die Einfuhr) und Bestimmungsländern (für die Ausfuhr) gibt die folgende Übersicht im einzelnen Aufschluß:

<u>Einfuhr</u>	
Land	vH
Vereinigte Staaten von Amerika	12,1
Bundesrepublik Deutschland	10,1
Algerien	6,7
Großbritannien und Nordirland	5,5
Belgien-Luxemburg	5,4
Französisch Westafrika	4,7
<u>Ausfuhr</u>	
Land	vH
Algerien	13,3
Bundesrepublik Deutschland	10,2
Belgien-Luxemburg	7,7
Schweiz	6,8
Großbritannien und Nordirland	6,0
Vereinigte Staaten von Amerika	4,8

Nach dem Gesamtwert von Ein- und Ausfuhr treten als die wichtigsten Außenhandelspartner die Bundesrepublik Deutschland, Algerien, die Vereinigten Staaten von Amerika, Belgien-Luxemburg und Großbritannien hervor. Auf diese fünf Länder entfielen 1956 jeweils rd. 40 vH der gesamten Ein- und Ausfuhren. Die Staaten der geplanten Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft waren im gleichen Jahre am französischen Außenhandel bei der Einfuhr mit 20,8 vH und bei der Ausfuhr mit 24,8 vH beteiligt.

#### Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland mit Frankreich (ohne Saarland)

Deutschlands Außenhandel mit Frankreich vollzieht sich nach dem Warenabkommen vom 5. 8. 1955, das für den Zeitraum vom 1. 4. 1955 bis 30. 9. 1958 gilt. Im Jahre 1956 verminderten sich nach der deutschen Statistik die Einfuhren aus Frankreich um 6,9 vH, während die Ausfuhren dorthin um 33,6 vH zunahmen, so daß ein

Ausfuhrüberschuß von 602 Mill. DM erzielt wurde, der nahezu das Fünzigfache des vorjäh-

rigen betrug. Die Ausfuhren machten 145 vH der Einfuhren aus. Frankreich war an der deutschen Einfuhr mit 4,8 vH und an der Ausfuhr mit 6,3 vH beteiligt und nahm damit den 3. bzw. den 5. Platz unter den deutschen Handelspartnern ein.

Bei der deutschen Einfuhr aus Frankreich sind Nahrungsmittel sowie Halbfabrikate, bei der Ausfuhr nach Frankreich Maschinen aller Art, feste Brennstoffe sowie Eisen und Stahl stark vertreten, wie die nachstehende Übersicht zeigt:

<u>Einfuhr</u>	
Warengruppe	vH
Eisen und Stahl	17,4
Garne und Zwirne	10,7
Wein	7,3
Weizen, Spelz und Mengkorn	6,1
<u>Ausfuhr</u>	
Warengruppe	vH
Maschinen	24,8
Koks	15,0
Kohle	10,4
Eisen und Stahl	5,5

#### Verkehr

Ob und inwieweit die Verkehrseinrichtungen während des Jahres 1956 ausgebaut wurden, ist aus dem vorliegenden Zahlenmaterial noch nicht erkennbar. Die Verkehrsleistungen haben sich jedoch bei allen Verkehrsträgern erhöht. Im Eisenbahnverkehr nahmen das Gewicht der beförderten Güter um 6 vH und die Zahl der Personen um 3 vH zu, während die entsprechenden Kilometerleistungen sich um 7 vH bzw. 9 vH erhöhten; die durchschnittlich zurückgelegte Entfernung ist also gewachsen. Das umgekehrte Bild zeigt sich bei der Binnenschifffahrt, bei der die beförderte Gütermenge um 7 vH, die Tonnenkilometerzahl jedoch nur um 4 vH zunahm. In der französischen Seeschifffahrt, bei der die Löschungen eine weit wichtigere Rolle spielen als die Ladungen, erhöhte sich das Gewicht der gelöschten Güter um 21 vH, wohingegen die Ladungen sich um 7 vH verminderten. Der Luftverkehr erbrachte in allen Sparten wieder neue Höchstleistungen. Sowohl im Fracht- und Post- als auch im Personenverkehr wurden die Vorjahresleistungen um rd. 20 vH übertroffen.

#### Geld und Kredit

Im Zusammenhang mit dem wirtschaftlichen Wachstum hat sich das Geldvolumen weiter vergrößert. Am Jahresende 1956 waren der Notenumlauf um 9 vH, die Bankeinlagen um 13 vH und die Spareinlagen um 12 vH größer als vor Jahresfrist. Die weiter oben aufgezeigte Passivierung der Handelsbilanz hat sich in einer

Abnahme der Gold- und Devisenbestände um 36 vH ausgewirkt. Damit sind diese Bestände innerhalb eines Jahres um 269 auf 475 Mrd. ffrs zusammengeschrunpft, und bis Januar 1957 hält der Devisenabfluß an. Der während des Jahres 1956 unveränderte Diskontsatz der Zentralnotenbank wurde im April 1957 von 3 % auf 4 % her-

aufgesetzt. An der Pariser Börse haben sich die Kurs-  
erhöhungen der Aktien im ganzen gesehen fortgesetzt;  
lediglich die Kurse für Aktienwerte der französischen  
Überseegebiete gingen zurück.

## Preise und Löhne

Die in den letzten Jahren rückläufigen oder konstanten  
Großhandelspreise sind 1956 angestiegen, und zwar hat  
sich der Index der Großhandelspreise um 5 vH erhöht.  
An diesen Preissteigerungen waren alle Gruppenindices  
in annähernd gleichem Ausmaß beteiligt.

Im Gegensatz hierzu wurden Preissteigerungstendenzen  
bei Waren und Leistungen, die sich im Lebenshaltungs-  
index auswirken, durch preispolitische Maßnahmen teil-  
weise aufgefangen. Der Preisindex für die Lebenshalt-  
ung ist daher nur um 2 vH angestiegen und liegt mit  
133 (1950 = 100) knapp unter dem kritischen Punkt von  
134,1 bei dem automatisch Lohnerhöhungen ausgelöst  
werden. In anderen europäischen Ländern waren die  
Preissteigerungen im Bereich der Lebenshaltung zum  
Teil wesentlich stärker, wie die nachstehende Über-  
sicht für einige Länder ausweist:

Land	vH
Niederlande	+ 1,9
Schweiz	+ 1,9
Frankreich	+ 2,3
Belgien	+ 2,7
Bundesrepublik Deutschland	+ 2,7
Schweden	+ 4,5
Italien	+ 4,9
Spanien	+ 6,1
Finnland	+ 12,9
Türkei	+ 14,1

Der Index der Baukosten, der sich zwischen 1955 und  
1954 nur um 4 vH erhöht hatte, stieg gegenüber dem  
Vorjahr um 13 vH an.

Die Arbeitslöhne nahmen im verflossenen Jahr weit  
stärker zu als die Preise. Im Oktober 1956 lagen die  
tariflichen Stundenlohnsätze der männlichen Arbeiter  
um 8 vH bis 12 vH und die der Arbeiterinnen um 6 vH  
bis 12 vH höher als ein Jahr zuvor. Dabei waren die  
Lohnsteigerungen für Facharbeiter jeweils relativ am  
höchsten, so daß sich das Lohngefälle zwischen Fach-  
und Hilfsarbeitern wieder vergrößert hat.

## Zahlungsbilanz

In den Jahren 1954 und 1955 wurden zum ersten Male  
seit Kriegsende Überschüsse der Leistungsbilanz erzielt.  
Neben der Zunahme der Warenausfuhren spielten  
dabei vor allem die steigenden Einnahmen von der ame-  
rikanischen Regierung für Offshore-Lieferungen, für  
Arbeiten an der Infrastruktur sowie für die Versorgung  
der amerikanischen Truppen eine wesentliche Rolle (1955  
zusammen rd. 600 Mill. US-Dollar). Im 1. Halbjahr 1956  
(wie schon weiter oben gesagt, liegen Jahreszahlen  
noch nicht vor) schloß die Leistungsbilanz jedoch wie-

der mit einem Defizit, da die Einfuhr erheblich zu-  
nahm, während sich die Ausfuhr kaum erhöhte.

Da zugleich die Schenkungen der amerikanischen Regie-  
rung im 1. Halbjahr 1956 auf 54 Mill. US-Dollar zu-  
rückgingen (gegen 315 Mill. im 1. Halbjahr 1955) zeigt  
die Kapitalbilanz eine Vermögensabnahme in Höhe von  
137 Mill. US-Dollar, nachdem 1953 bis 1955 Zunahmen  
von 167, 789 und 1 010 Mill. US-Dollar zu verzeichnen  
gewesen waren. Insgesamt weist die Kapitalbilanz in  
den 6 1/2 Jahren von Anfang 1950 bis Mitte 1956 eine  
Vermögenszunahme in Höhe von 1,3 Mrd. US-Dollar aus.  
In der gleichen Periode gingen ausländische, größten-  
teils amerikanische, Schenkungen im Werte von rd.  
2,6 Mrd. US-Dollar ein.

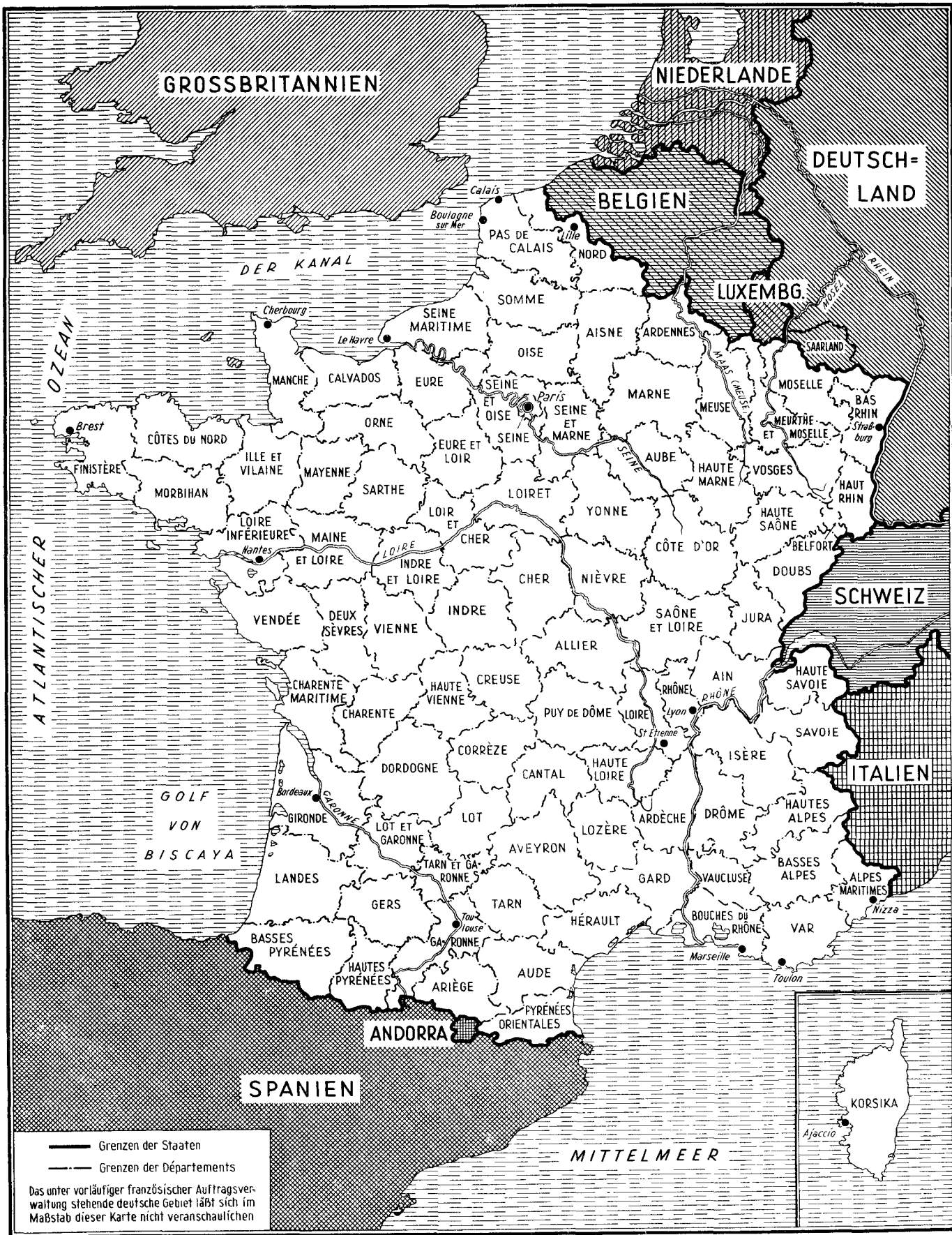
## Sozialprodukt

Das nominale Brutto-Sozialprodukt Frankreichs war 1956  
um 8,4 vH höher als 1955. Da die Preise 1956 gestiegen  
sind - und zwar stärker als in den letzten Jahren -  
war das reale Wachstum des Sozialprodukts geringer.  
Bewertet zu Preisen von 1954 wuchs das Brutto-Sozial-  
produkt von 1955 auf 1956 nur um 4,1 vH; diese Zu-  
wachsrate liegt aber immer noch etwa im Durchschnitt  
der Jahre seit 1950. Daß die höheren Zuwachsraten der  
beiden letzten Jahre nicht erreicht wurden, bedeutet  
nicht unbedingt eine allgemeine Verminderung der  
Wachstumsgeschwindigkeit, sondern dürfte sich im gro-  
ßen und ganzen auf die außergewöhnlichen Witterungs-  
verhältnisse des Jahres 1956 und ihren Einfluß auf die  
Agrarproduktion zurückführen lassen. Wie verschiedene  
Statistiken erkennen lassen, wuchs die Produktion in  
anderen Bereichen ähnlich stark wie in den Vorjahren.  
Das Volkseinkommen erhöhte sich 1956 um 9,3 vH. Der  
Anteil der aus abhängiger Beschäftigung fließenden  
Einkommen nahm gegenüber dem Vorjahr zu. Er stieg von  
1950 bis 1956 von 55 vH auf über 60 vH; gleichzeit-  
ig ging der Anteil der an private Haushalte fließenden  
Einkommen aus Vermögen und Unternehmertätigkeit von  
über 41 vH auf 35 vH des Volkseinkommens zurück.

Bei der Verwendung des Sozialprodukts zeigt sich, daß  
sowohl der private Verbrauch und der Verbrauch der  
"Verwaltungen"<sup>1)</sup> als auch die Investitionen von 1955  
auf 1956 stärker gestiegen sind als das Brutto-Sozial-  
produkt. Dagegen war der Außenbeitrag im Gegensatz zum  
Vorjahr negativ. Der Wert der Einfuhr von Gütern und  
Diensten übertraf 1956 den der Ausfuhr um 370 Mrd. ffrs,  
während 1955 ein Ausfuhrüberschuß von 50 Mrd. ffrs er-  
zielt werden konnte. Der Anteil des Verbrauchs der  
"Verwaltungen", der von 1953 bis 1955 von 16,5 vH auf  
14,4 vH des Brutto-Sozialprodukts zurückgegangen war,  
stieg bis 1956 wieder auf 15,3 vH. In dieser Entwick-  
lung dürfte sich zunächst die Entlastung des französi-  
schen Budgets durch den Waffenstillstand in Indochina  
und dann die neue Belastung durch die Ereignisse in  
Nordafrika widerspiegeln.

1) Zur Abgrenzung dieses Begriffes siehe Fußnote 1)  
auf Seite 50.

F R A N K R E I C H



# Ausgewählte Wirtschaftszahlen Frankreichs und der Bundesrepublik Deutschland\*

Gegenstand	Zeit-	Maß-	Frankreich					Bundesrepublik Deutschland					
			1938	1953	1954	1955	1956	1938	1953	1954	1955	1956	
<b>Bevölkerung</b>													
Gesamtbevölkerung <sup>1)</sup>	JE	1 000	41 907 <sup>a)</sup>	42 875	43 115	43 430	43 787	39 338 <sup>b)</sup>	49 278	49 763	50 318	...	
Eheschließungen	JS		6,6 <sup>c)</sup>	7,3	7,3	7,3	6,8	9,5	8,9	8,6	8,7	8,9	
Lebendgeborene	JS	auf 1 000 der Bevölkerung	14,8 <sup>c)</sup>	18,8	18,8	18,5	18,4	19,8	15,5	15,7	15,7	16,2	
Gestorbene	JS		15,3 <sup>c)</sup>	13,0	12,0	12,1	12,4	11,4	11,0	10,4	10,8	11,0	
Mehr (+) bzw. weniger (-) geboren als gestorben	JS		- 0,5 <sup>c)</sup>	+ 5,8	+ 6,8	+ 6,4	+ 6,0	+ 8,4	+ 4,5	+ 5,3	+ 4,9	+ 5,2	
<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>													
<b>Ackerbau</b>													
Erntemenge u. -ertrag													
Getreide <sup>2)</sup>	JS	1 000 t	17 360	15 350	17 167	17 115	17 420	11 761	11 951	12 590	12 482	13 134	
	JS	t/ha	1,8	1,9	2,1	2,1	2,3	2,3	2,5	2,6	2,6	2,7	
Kartoffeln	JS	1 000 t	17 315	13 644	15 865	13 750	17 000	21 285	24 535	26 769	22 874	26 756	
	JS	t/ha	12,2	14,4	16,6	15,1	17,9	18,1	21,1	22,5	20,3	23,6	
Zuckerrüben	JS	1 000 t	7 985	12 537	11 657	10 978	10 940	5 231	8 422	9 013	8 936	8 346	
	JS	t/ha	25,0	30,4	30,7	29,0	28,9	33,0	37,7	35,5	34,1	31,0	
Wein	JS	Mill.hl	60	59	61	61	53	2	2	3	2	1	
	JS	hl/ha	40	40	42	42	...	33	45	53	40	16	
<b>Forstwirtschaft</b>													
Waldbestand	. <sup>3)</sup>	1 000 ha	10 756	11 320	11 339	11 353	...	6 931	6 912	6 933	6 956	6 985	
Holzeinschlag	JS <sup>4)</sup>	1 000 cbm <sup>5)</sup>	20 300	33 718	37 129	36 855	...	.	24 898	24 684	28 705	24 517	
darunter:													
Nutzholz <sup>6)</sup>	JS <sup>4)</sup>	1 000 cbm	9 500	11 218	16 744	16 470	...	.	18 924	18 608	23 411	19 365	
<b>Viehwirtschaft</b>													
Viehbestand													
Pferde	1.10. <sup>7)</sup>	1 000	2 692	2 277	2 215	2 165	2 100	1 542 <sup>d)</sup>	1 271	1 172	1 099	1 025	
Rindvieh	1.10. <sup>7)</sup>	1 000	15 622	16 889	17 323	17 560	17 790	12 090	11 641	11 521	11 553	11 815	
Schweine	1.10. <sup>7)</sup>	1 000	7 127	7 328	7 570	7 772	7 730	12 159	12 435	14 525	14 593	14 407	
Schafe	1.10. <sup>7)</sup>	1 000	9 872	7 825	8 013	8 191	8 360	2 086	1 352	1 226	1 188	1 145	
<b>Fleischgewinnung <sup>8)</sup></b>													
Rind- und Kalbfleisch	JS	1 000 t	875	1 160	1 360	1 390	1 335	.	701	756	740	742	
Schafffleisch	JS	1 000 t	106	110	110	115	115	.	18	15	13	11	
Schweinefleisch	JS	1 000 t	669	920	900	950	1 070	.	920	958	1 126	1 136	
<b>Milcherzeugung</b>													
Kuhmilch	JS	Mill.hl <sup>9)</sup>	133	160	176	175	...	15	17	17	17	17	
Butterherstellung	JS	1 000 t	214	275	305	...	...	238	288	303	290	301	
Käseherstellung <sup>10)</sup>	JS	1 000 t	270 <sup>e)</sup>	296	324	350	...	.	161	156	158	157	
<b>Fischerei</b>													
Bestand an Seefischereifahrzeugen <sup>11)</sup>	.	1 000 BRT	234	211	208	...	...	.	142	149	160	160	
Fangergebnisse <sup>12)</sup>	JS	1 000 t	463	512	507	524	...	686	708	657	751	695	
<b>Industrie und Bauwirtschaft</b>													
Index der industriellen Produktion, ohne Baugewerbe <sup>13)</sup>	.	1950=100	83	111	123	136	149	107	139	155	178	192	
Gruppenindex Bergbau	.	1950=100	89	111	114	120	124	117	123	128	136	143	
Gruppenindex Verarbeitende Industrie	.	1950=100	86	111	123	137	149	108	141	158	183	197	
Gruppenindex Energieerzeugung	.	1950=100	61	119	129	140	154	72	134	151	170	189	
Index Baugewerbe	.	1950=100	72	112	117	124	120	111	139	153	173	181	
<b>Produktion ausgewählter Erzeugnisse</b>													
Steinkohle	JS	1 000 t	46 504	52 572	54 408	55 332	55 128	136 956	124 472	128 035	130 726	134 407	
Eisenerz, Fe-Inhalt	JS	1 000 t	11 566	14 856	15 336	17 616	18 444	3 072	3 889	3 551	4 226	4 512	
Bauxit	JS	1 000 t	648	1 164	1 272	1 500	1 464	.	8	4	4	5	
Kalirohsalz, in K <sub>2</sub> O	JS	1 000 t	576	1 032	1 236	1 356	1 500	4 344 <sup>f)</sup>	1 324 <sup>g)</sup>	1 618 <sup>g)</sup>	1 697 <sup>g)</sup>	1 654 <sup>g)</sup>	
Zement <sup>14)</sup>	JS	1 000 t	4 128	9 228	9 552	10 764	11 388	11 140	15 378	16 278	18 769	19 659	
Roheisen <sup>15)</sup>	JS	1 000 t	6 012	8 664	8 844	10 956	11 484	15 176	11 654	12 512	16 482	17 577	
Rohstahl	JS	1 000 t	6 216	9 996	10 632	12 588	13 404	17 902	15 420	17 434	21 336	23 189	
Huttenaluminium <sup>16)</sup>	JS	1 000 t	46	113	120	130	148	81	107	129	137	147	
Salzsäure	JS	1 000 t	120	170	214	226	242	.	116	145	157	166	
Stickstoffdüngemittel synthet. <sup>17)</sup>	JS	1 000 t N	140	250	289	354	380	212 <sup>f)</sup>	625	696	763	806	
Benzin <sup>18)</sup>	JS	1 000 t	2 412	5 112	5 280	5 124	5 520	384 <sup>f)</sup>	2 068	2 587	2 977	3 133	
Heizöl <sup>18)</sup>	JS	1 000 t	2 184	10 776	11 076	11 484	12 660	.	958	1 606	1 919	2 363	
Ackerschlepper <sup>19)</sup>	JS	St. <sup>20)</sup>	1 740	28 248	39 756	64 824	79 404	.	109	150	219	196	
Personenkraftwagen <sup>21)</sup>	JS	1 000 St.	182	368	437	553	648	174 <sup>f)</sup>	369	518	705	848	
Lastkraftwagen <sup>22)</sup>	JS	1 000 St.	40	125	158	167	173	35 <sup>f)</sup>	96	113	140	159	

Anmerkungen siehe nächste Seite.

# noch: Ausgewählte Wirtschaftszahlen Frankreichs und der Bundesrepublik Deutschland\*

Gegenstand	Zeit-	Maß- einheit	Frankreich					Bundesrepublik Deutschland				
			1938	1953	1954	1955	1956	1938	1953	1954	1955	1956
noch: Produktion ausgewählter Erzeugnisse												
Baumwollgarn 23)	JS	1 000 t	250	270	295	265	281	.	343	369	373	396
Wollgarn 23)	JS	1 000 t	118	120	128	128	142	.	106	105	115	118
Baumwollgewebe 24)	JS	1 000 t	182	202	217	193	197	.	238	252	259	277
Wollgewebe 24)	JS	1 000 t	79	68	72	70	74	.	68	66	72	72
Zigaretten	JS	1 000 t <sup>25)</sup>	48	55	58	55	58	.	36 295	39 499	44 911	49 068
Stromerzeugung	JS	Mill.kWh	18 576	38 916	42 804	46 584	50 748	31 096	60 453	67 872	75 779	84 267
Gaserzeugung für den Absatz 26)	JS	Mill.cbm <sup>27)</sup>	1 788	2 484	2 592	2 496	2 604	.	18 443	18 036	20 864	22 419
Außenhandel 28)												
Einfuhr insgesamt	JS	Mrd.ffrs <sup>29)</sup>	46	1 458	1 522	1 674	1 976	2 838 <sup>h)</sup>	16 010	19 337	24 472	27 964
Ausfuhr insgesamt	JS	Mrd.ffrs <sup>29)</sup>	31	1 406	1 510	1 736	1 623	3 381 <sup>h)</sup>	18 526	22 035	25 717	30 861
Ein- (-) bzw. Ausfuhr- (+) Überschuss	JS	Mrd.ffrs <sup>29)</sup>	- 15	- 52	- 12	+ 62	- 353	+ 543 <sup>h)</sup>	+ 2 516	+ 2 698	+ 1 245	+ 2 897
Einfuhrvolumen	.	1950=100	94	120	127	136	...	88 <sup>h)</sup>	133	167	203	227
Ausfuhrvolumen	.	1950=100	62	110	124	134	...	116 <sup>h)</sup>	180	223	257	297
Verkehr												
Eisenbahnverkehr 30)												
Best. an Fahrzeugen 31)												
Lokomotiven 32)	JD	Anzahl	18 730 <sup>1)</sup>	8 369	7 724	7 299	...	12 499 <sup>1)</sup>	10 683	10 319	10 220	10 256
Pers.- u. Packwagen 33)	JD	Anzahl	52 750 <sup>1)</sup>	26 402	25 692	25 404	...	46 728	33 341	32 892	32 669	32 389
Güterwagen 34)	JD	Anzahl	517 782 <sup>1)</sup>	348 460	340 280	332 020	...	380 125 <sup>1)</sup>	274 942	268 464	282 388	281 613
Verkehrsleistungen												
Güterverkehr 35)	JS	Mill. Netto-tkm	26 520	40 512	41 544	46 896	50 220	46 073	50 942	52 056	58 063	61 642
Personenverkehr	JS	Mill.Pkm	22 044	25 680	26 640	27 480	29 880	23 585	31 754	33 207	35 919	38 730
Straßenverkehr												
Bestand an Kraftfahrzeugen 36)												
Personenkraftwagen 37)	JA <sup>38)</sup>	1 000	1 900	2 020	2 677	3 113	...	714	1 129	1 397	1 666	2 033
Lastkraftwagen	JA <sup>38)</sup>	1 000	435	1 119	1 080	1 178	...	214	555	572	564	576
Binnenschifffahrt												
Best. an Güterschiffen	JE	1 000 t <sup>39)</sup>	.	3 456	3 458	3 431	...	4 398 <sup>k)</sup>	3 590	3 794	4 014	4 207
Güterverkehr	JS	Mill. Netto-tkm	8 256	7 817	8 270	8 839	9 149	22 887	23 041	25 054	28 624	32 047
Seeschifffahrt, Best. an Handelschiffen 40)												
Geladene Güter	JS	1 000 t	12 600	22 776	23 688	27 060	25 116	15 477	12 187	14 448	15 297	15 914
Geldschiffe Güter	JS	1 000 t	35 868	40 452	43 356	46 272	56 076	29 141	22 913	27 003	35 241	41 799
Luftverkehr 41)												
Frachtverkehr	JS	1 000 tkm	948	44 016	52 620	56 064	66 797	.	15 177	11 925	10 864	9 426
Postverkehr	JS	1 000 tkm	1 145	19 224	21 108	18 756	21 848	.	1 110	1 262	1 398	1 490
Personenverkehr	JS	Mill.Pkm	66	1 684	2 044	2 282	2 805	.	320	285	376	465
Fernsprechanstöße	. <sup>42)</sup>	1 000	1 590	2 689	2 864	3 034	...	2 082 <sup>n)</sup>	3 412	3 686	3 985	4 323
Geld und Kredit												
Notenumlauf 43)	JE	Mrd.ffrs <sup>44)</sup>	112	2 310	2 551	2 853	3 114	.	11 972	12 781	14 088	14 925
Bankeinlagen 45)	JE	Mrd.ffrs <sup>44)</sup>	80	2 320	2 715	3 059	3 452	.	11 460	13 631	14 979	16 281
Gold- und Devisenbest.	JE	Mrd.ffrs <sup>44)</sup>	98	335	479	744	475	.	8 332	11 265	13 105	18 055
Preise												
Index der Großhandelspreise	.	1950=100	5	128	125	125	131	.	.	.	.	.
Gruppenindex Industrieerzeugnisse 46)	.	1950=100	.	132	128	128	133	54	118	116	119	121
Preisindex für die Lebenshaltung 47)	.	1950=100	5	129	129	130	133	64	108	108	110	113
Gruppenindex Ernährung 47)	.	1950=100	5	124	122	123	125	62	112	114	116	119
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen												
Brutto-Sozialprodukt in jeweiligen Preisen	JS	Mrd.ffrs <sup>29)</sup>	.	14 530	15 440	16 790	18 200	47 928 <sup>j)</sup>	143 750	153 950	175 600	...

\* Die Länderzahlen sind methodisch nicht immer voll vergleichbar, ohne daß im Einzelfall ausdrücklich darauf hingewiesen werden kann. Aus Raumersparnisgründen wird bei den französischen Zahlen in dieser Übersicht auf sachliche Anmerkungen verzichtet, soweit solche in den ausführlichen, im Inhaltsverzeichnis aufgeführten Tabellen zu finden sind.

1) BRD Wohnbevölkerung.- 2) Weizen, Hafer, Gerste, Roggen; BRD einschl. Mischgetreide und Körnermais.- 3) BRD Waldbestand nach der Bodenbenutzungs-erhebung im Mai des angegebenen Jahres.- 4) BRD Fw.- 5) BRD Fm mit Rinde.- 6) BRD ohne Verkohlungs- und Generatorenholz.- 7) BRD 3. 12.- 8) BRD nur gewerbliche Fleischgewinnung von Tieren inländischer Herkunft.- 9) BRD Mill. t.- 10) BRD Käseerzeugung in Molkereien, einschl. Sauermilchkäse, ohne Speisequark und sonstigen Frischkäse.- 11) BRD Fischdampfer, Logger und Hochseerkutter größer als 50 cbm (= 17,65 BRT).- 12) BRD Anlandungen der See- und Küstenfischerei im Bundesgebiet; Anlandegewicht.- 13) BRD ohne Bauhauptgewerbe; arbeitst.- 14) BRD einschl. zementähnlicher Bindemittel.- 15) BRD einschl. Hochofen-Ferrolegierungen, ohne in elektrischen Öfen gewonnene Ferrolegierungen.- 16) BRD 1938 Hüttenaluminium (unlegiert); ab 1951 Erzeugung durch Elektrolyse.- 17) BRD 1936 Vergaserkraftstoff einschl. Spezial- und Testbenzin, ohne Synthese; ab 1951 Motoren-, Spezial- und Testbenzin einschl. Hydrierbenzin, ohne Benzin aus der Fischer-Tropsch-Synthese.- 18) Einschl. heizölähnlicher Erzeugnisse.- 19) BRD einschl. Einachsenschlepper und andere einachsige Motorgeräte.- 20) BRD 1 000 t.- 21) BRD einschl. Kleinomnibusse und Fahrgestelle mit Motor.- 22) BRD einschl. Lieferwagen, Kommunalfahrzeuge und Fahrgestelle mit Motor.- 23) BRD ohne Reyon und synthetische Fasern auch aus Zellwolle und Mischgarn.- 24) BRD Einsatzgewicht der verarbeiteten Gespinnte; Angaben des Gesamteinsatzes.- 25) Fr 1 t = ca. 1 Mill. St.; BRD Mill. St.- 26) BRD Bruttoerzeugung von Kokerei- und Stadgas, umgerechnet auf einen Heizwert Ho = 4 300 Kcal/Normalkubikmeter.- 27) BRD Mill. Normalkubikmeter.- 28) BRD Bundesgebiet einschl. Berlin (West).- 29) BRD Mill. DM, 1936 Mill. RM.- 30) BRD nur Deutsche Bundesbahn.- 31) BRD Einsatzbestände am Jahresende, ohne die von der Ausbesserung zurückgestellten Fahrzeuge.- 32) BRD nur Vollspurlokomotiven.- 33) BRD einschl. Triebwagen, Voll- und Schmalspurfahrzeuge.- 34) BRD einschl. Privatgüterwagen, Voll- und Schmalspurfahrzeuge.- 35) BRD Netto-tkm; Güterwagen in allen Zügen.- 36) BRD einschl. der aus steuerlichen oder sonstigen Gründen als vorübergehend stillgelegt abgemeldeten Fahrzeuge.- 37) BRD einschl. Kranken- und Kombinationskraftwagen.- 38) BRD 1. 7.- 39) Tragfähigkeit.- 40) BRD nur Schiffe mit mechanischem Antrieb und einem Raumgehalt von 100 BRT und mehr; JM.- 41) BRD Luftverkehr über dem Bundesgebiet und mit Berlin (West) einschl. außerplanmäßigen Linien- sowie Charter- und Sonderflugverkehr.- 42) BRD JE.- 43) BRD Bargeld (Noten und Münzen) ohne Bestände der Geschäftsbanken; seit Dezember 1953 einschl. der in Berlin (West) ausgegebenen Noten.- 44) BRD Mill. DM, 1936 Mill. RM.- 45) BRD nur Sichtanlagen von Wirtschaft und Privaten; Einlagen beim Zentralbanksystem, bei Geschäftsbanken sowie bei Postcheckkassen und Postsparkassen.- 46) BRD Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte.- 47) BRD mittlere Verbrauchergruppe. a) 8. 3. 1936 (Zählungsergebnis).- b) 17. 5. 1939 (Zählungsergebnis).- c) JD 1936/1938.- d) JD 1935/1938.- e) JD 1937/1938.- f) 1936 Vereinigte Wirtschaftsgebiete.- g) Absatzfähige Kalisalz berechnet auf K<sub>2</sub>O.- h) 1936, geschätzte Zahlen.- i) Gesamtbestand JE 1937.- j) 1936.- k) Teilweise geschätzt.- l) JA.- m) Reichsgebiet.- n) 31. 3. 1939.

# Gebiet und Bevölkerung

## Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungsdichte der Départements

Département	Hauptstadt	Fläche <sup>1)</sup>	Wohnbevölkerung <sup>2)</sup>		Gesamtbevölkerung <sup>3)</sup>	Einwohner je qkm	
			8.3.1936	10.5.1954			
		qkm	Anzahl				
			1955 JD				
Ain	Bourg	5 826	316 710	311 941	310 400	53	
Aisne	Laon	7 428	484 647	487 068	499 200	67	
Allier	Moulins	7 382	368 778	372 689	377 000	51	
Alpes (Basses)	Digne	6 988	85 090	84 335	82 700	12	
Alpes (Hautes)	Gap	5 643	88 210	85 067	84 000	15	
Alpes-Maritimes	Nizza	3 736	513 714	515 484	526 200	141	
Ardèche	Privas	5 556	272 698	249 077	253 000	46	
Ardennes	Mézières	5 253	288 632	280 490	285 600	54	
Ariège	Foix	4 903	155 134	140 010	142 100	29	
Aube	Troyes	6 026	239 563	240 797	244 700	41	
Aude	Carcassonne	6 342	285 115	268 254	267 200	42	
Aveyron	Rodez	8 771	314 682	292 727	295 700	34	
Bouches-du-Rhône	Marseille	5 248	1 224 802	1 048 762	1 049 900	200	
Calvados	Caen	5 693	404 901	442 991	456 300	80	
Cantal	Aurillac	5 779	190 888	177 065	176 400	31	
Charente	Angoulême	5 972	309 279	313 635	317 700	53	
Charente-Maritime	La Rochelle	7 232	419 021	447 973	452 200	63	
Cher	Bourges	7 304	288 695	284 376	288 700	40	
Corrèze	Tulle	5 888	262 770	242 798	245 900	42	
Corse	Ajaccio	8 722	322 854	246 995	171 800	20	
Côte-d'Or	Dijon	8 787	334 386	356 839	357 400	41	
Côtes-du-Nord	Saint-Brieuc	7 218	531 840	503 178	509 000	71	
Creuse	Cusset	5 606	201 844	172 702	173 300	31	
Dordogne	Périgueux	9 224	386 963	377 870	379 500	41	
Doubs	Besançon	5 260	304 812	327 187	328 800	63	
Drôme	Valence	6 561	267 281	275 280	281 800	43	
Eure	Evreux	6 037	303 829	332 514	341 300	57	
Eure-et-Loir	Chartres	5 940	252 690	261 035	266 700	45	
Finistère	Quimper	7 029	756 793	727 847	740 600	105	
Gard	Nîmes	5 881	395 299	396 742	405 100	69	
Garonne (Haute)	Toulouse	6 367	458 647	525 669	521 700	82	
Gers	Auch	6 291	192 451	185 111	185 000	29	
Gironde	Bordeaux	10 726	850 567	896 517	896 000	84	
Hérault	Montpellier	6 224	502 043	471 429	482 100	77	
Ille-et-Vilaine	Rennes	6 992	565 766	586 812	592 500	85	
Indre	Chateauroux	6 906	245 622	247 436	250 300	36	
Indre-et-Loire	Tours	6 158	343 276	364 706	369 800	60	
Isère	Grenoble	8 237	572 742	626 116	632 400	77	
Jura	Lons-le-Saunier	5 055	220 797	220 202	220 200	44	
Landes	Mont-de-Marsan	9 364	251 436	248 943	248 400	27	
Loir-et-Cher	Blois	6 422	240 908	239 824	240 900	38	
Loire	Saint-Etienne	4 799	650 226	654 482	663 600	138	
Loire (Haute)	Le Puy	5 001	245 271	215 577	222 100	44	
Loire-Inférieure	Nantes	6 980	659 428	733 575	748 000	107	
Loiret	Orléans	6 812	343 865	360 523	364 400	53	
Lot	Cahors	5 226	162 572	147 754	148 000	28	
Lot-et-Garonne	Agen	5 385	252 761	265 549	266 800	50	
Lozère	Mende	5 180	98 480	82 391	82 900	16	
Maine-et-Loire	Angers	7 218	477 690	578 241	527 600	73	
Manche	Saint-Lô	6 412	438 539	446 860	452 800	71	
Marne	Châlons-sur-Marne	8 205	410 238	415 141	418 400	51	
Marne (Haute)	Chaumont	6 257	188 471	197 147	198 900	32	
Mayenne	Laval	5 212	251 348	251 522	253 700	49	
Meurthe-et-Moselle	Nancy	5 280	576 041	607 022	613 900	116	
Meuse	Bar-le-Duc	6 241	216 934	207 106	209 600	34	
Morbihan	Vannes	7 092	542 248	520 978	527 900	74	
Moselle	Metz	6 228	696 246	769 388	786 500	126	
Nièvre	Nevers	6 888	249 673	240 078	243 600	35	
Nord	Lille	5 774	2 022 167	2 098 545	2 143 700	371	
Oise	Beauvais	5 887	402 569	435 308	445 100	76	
Orne	Alençon	6 144	269 331	274 862	276 300	45	
Pas-de-Calais	Arras	6 752	1 179 467	1 276 833	1 315 000	195	
Puy-de-Dôme	Clermont-Ferrand	8 016	486 103	481 380	484 400	60	
Pyrénées (Basses)	Pau	7 712	413 411	420 019	419 200	54	
Pyrénées (Hautes)	Tarbes	4 534	188 604	203 544	205 900	45	
Pyrénées-Orientales	Perpignan	4 144	233 347	230 285	229 900	55	
Rhin (Bas)	Strasbourg	4 786	711 830	707 934	707 700	148	
Rhin (Haut)	Colmar	3 508	507 551	509 647	519 200	148	
Rhône	Lyon	2 859	1 028 379	966 782	973 300	340	
Saône (Haute)	Vesoul	5 375	212 829	209 303	212 500	40	
Saône-et-Loire	Macon	8 627	525 676	511 182	519 800	60	
Sarthe	Le Mans	6 245	388 519	420 393	426 000	68	
Savoie	Chambéry	6 188	239 010	252 192	256 100	41	
Savoie (Haute)	Annecy	4 598	259 961	293 852	302 900	66	
Seine	Paris	4 480	4 962 984	5 154 834	5 230 900	10 898	
Seine-Maritime	Rouen	6 342	915 628	941 684	967 800	153	
Seine-et-Marne	Meun	5 931	409 311	453 438	468 900	79	
Seine-et-Oise	Versailles	5 659	1 413 455	1 708 791	1 747 900	309	
Sèvres (Deux)	Niort	6 054	308 841	312 842	312 000	52	
Somme	Amiens	6 277	467 479	464 153	469 700	75	
Tarn	Albi	5 780	297 871	308 197	309 700	54	
Tarn-et-Garonne	Montauban	3 731	164 629	172 379	172 800	46	
Var	Draguignan	6 023	398 662	413 012	408 500	68	
Vaucluse	Avignon	3 578	245 508	268 318	269 400	75	
Vendée	La Roche-sur-Yon	7 016	389 211	395 641	409 000	58	
Vienne	Poitiers	7 044	306 820	319 208	324 000	46	
Vienne (Haute)	Limoges	5 555	333 589	324 429	330 200	59	
Vosges	Epinal	5 903	376 926	372 523	377 600	64	
Yonne	Auxerre	7 461	271 685	266 410	264 300	35	
BelFORT (Territoire de)	BelFORT	608	99 497	99 427	101 400	167	
Frankreich	Paris	550 986	41 907 056	42 777 174	43 279 300	79	

1) Ohne das 1947 von Italien abgetretene Gebiet (708 qkm) und das 1949 unter vorläufige französische Auftragsverwaltung gestellte deutsche Gebiet (7 qkm). - 2) Zahlungsergebnisse. - 3) JD der auf Grund des Zahlungsergebnisses von 1954 fortgeschriebenen, ortsanwesenden Bevölkerung sowie des Militärs und der Regierungsfunktionäre außerhalb Frankreichs.

**noch: Gebiet und Bevölkerung**  
**Bevölkerung nach Jahren\***

1000

Geschlecht	8. März 1936	1. Januar										
		1946	1948	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
Insgesamt	41 183	39 848	41 000	41 425	41 780	42 108	42 369	42 733	42 875	43 115	43 430	43 787
männlich	19 797	18 878	19 681	19 913	20 110	20 280	20 417	20 645	.	.	20 948	21 164

\* 1936 Zählungsergebnis (ortsanwesende Bevölkerung); ab 1946 fortgeschriebene, ortsanwesende Bevölkerung sowie Militär und Regierungsfunktionäre außerhalb Frankreichs, und zwar: Fortschreibung 1946 bis 1953 auf Grund des Zählungsergebnisses von 1946, ab 1954 auf Grund des Zählungsergebnisses von 1954.

**Gemeinden und Bevölkerung nach Gemeindegrößenklassen**  
**am 10. Mai 1954\***

Gemeindegrößenklasse nach der Zahl der Einwohner	Gemeinden		Wohnbevölkerung	
	Anzahl	vH	1 000	vH
bis 2 000	35 176	92,6	15 997	37,4
2 001 bis 5 000	1 841	4,8	5 480	12,8
5 001 bis 10 000	518	1,4	3 550	8,3
10 001 bis 20 000	250	0,7	3 493	8,2
20 001 bis 50 000	146	0,4	4 362	10,2
50 001 bis 100 000	39	0,1	2 690	6,3
mehr als 100 000	24	0,1	7 205	16,8
Insgesamt	37 994	100	42 777	100

\* Zählungsergebnis.

**Bevölkerung der Großstädte am 10. Mai 1954\***

1000

Stadt	Département	Wohnbevölkerung	Stadt	Département	Wohnbevölkerung
Paris	Seine	2 830,2	Rennes	Ille-et-Vilaine	125,3
Marseille	Bouches-du-Rhône	649,7	Nancy	Meurthe-et-Moselle	124,6
Lyon	Rhône	466,0	Reims	Marne	122,8
Toulouse	Haute-Garonne	266,4	Rouen	Seine-Maritime	118,0
Bordeaux	Gironde	255,3	Dijon	Côte-d'Or	115,7
Nizza	Alpes-Maritimes	247,6	Grenoble	Isère	113,3
Nantes	Loire-Inférieure	240,2	Le Mans	Sarthe	112,2
Straßburg	Bas-Rhin	196,9	Clermont-Ferrand	Fuy-de-Dôme	110,9
Lille	Nord	192,2	Brest	Finistère	110,7
Saint-Etienne	Loire	184,8	Roubaix	Nord	110,5
Le Havre	Seine-Maritime	140,6	Limoges	Haute-Vienne	107,4
Toulon	Var	139,4	Angers	Maine-et-Loire	102,4

\* Zählungsergebnis

**Bevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht\***

Altersgruppe (von ... bis unter ... Jahren)	8. 3. 1936 1)				1. 1. 1957 2)			
	Insgesamt		männlich		Insgesamt		männlich	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
bis 5	3 298 868	8,0	1 659 504	8,4	3 873 600	8,8	1 975 800	9,3
5 - 10	3 370 269	8,2	1 694 596	8,6	4 053 200	9,3	2 062 200	9,7
10 - 15	3 498 100	8,5	1 765 507	8,9	3 072 700	7,0	1 566 600	7,4
15 - 20	2 265 904	5,5	1 144 857	5,8	2 705 500	6,2	1 370 900	6,5
20 - 25	2 952 695	7,2	1 481 561	7,5	3 066 700	7,0	1 572 000	7,4
25 - 30	3 309 923	8,0	1 670 737	8,4	3 210 500	7,3	1 640 900	7,7
30 - 35	3 365 217	8,2	1 710 386	8,6	3 194 700	7,3	1 607 200	7,6
35 - 40	3 153 809	7,7	1 551 349	7,8	2 454 400	5,6	1 223 500	5,8
40 - 45	2 640 945	6,4	1 177 924	5,9	2 460 900	5,6	1 217 400	5,8
45 - 50	2 532 242	6,1	1 139 137	5,8	2 949 200	6,7	1 456 600	6,9
50 - 55	2 404 552	5,8	1 084 038	5,5	2 920 800	6,7	1 434 800	6,8
55 - 60	2 285 789	5,6	1 051 918	5,3	2 629 800	6,0	1 246 400	5,9
60 - 65	1 997 935	4,9	925 292	4,6	2 117 600	4,8	868 500	4,1
65 und mehr	4 051 141	9,8	1 717 035	8,7	5 077 000	11,6	1 921 100	9,1
ohne Angabe	55 804	0,1	23 574	0,1	-	-	-	-
Insgesamt	41 183 193	100	19 797 415	100	43 786 600	100	21 163 900	100

\* Ortsanwesende Bevölkerung.

1) Zählungsergebnis.- 2) Fortschreibung; einschl. Militär und Regierungsfunktionäre außerhalb Frankreichs.

noch: Gebiet und Bevölkerung  
**Bevölkerung nach Altersgruppen, Geschlecht und Familienstand 1955\***

Familienstand	Insgesamt			männlich					
	bis unter 15	15 bis unter 65	65 und mehr	bis unter 15	15 bis unter 65	65 und mehr	bis unter 15	15 bis unter 65	65 und mehr
	Jahre						vH		
	Anzahl								
ledig	10 335 900	7 912 600	454 700	5 265 600	4 333 200	124 600	100	31,9	6,3
verheiratet	-	17 924 800	2 327 400	-	8 762 300	1 368 900	-	64,4	68,7
verwitwet und geschieden	-	1 904 400	2 419 500	-	506 500	499 100	-	3,7	25,0
Insgesamt	10 335 900	27 741 800	5 201 600	5 265 600	13 602 000	1 992 600	100	100	100

\* Gesamtbevölkerung; JD der auf Grund des Zählungsergebnisses von 1954 fortgeschriebenen, ortsanwesenden Bevölkerung sowie des Militärs und der Regierungsfunktionäre außerhalb Frankreichs.

**Natürliche Bevölkerungsbewegung\***

Zeit	Ehe- schlie- Bungen	Lebend- ge- borene <sub>1</sub>	Gestorbene <sub>1</sub>		Tot- ge- borene <sub>2</sub>	Mehr (+) bzw. we- niger (-) geb. als gest.	Ehe- schlie- Bungen	Lebend- ge- borene <sub>1</sub>	Gestorbene <sub>1</sub>		Tot- ge- borene <sub>2</sub>	Mehr (+) bzw. we- niger (-) geb. als gest.
			ins- gesamt	im 1. Lebens- jahr					ins- gesamt	im 1. Lebens- jahr		
1 000						auf 1 000 d. Bev. u. 1 Jahr			a. 1 000 Lebend- geborene	a. 1 000 Geborene	a. 1 000 d. Bev. u. 1 Jahr	
1936 - 1938	69,0	155,1	160,0	10,2	5,4	- 4,9	6,6	14,8	15,3	65,7	33,6	- 0,5
1946	129,2	210,1	135,6	14,2	5,9	+ 74,5	12,8	20,9	13,4	73,8	27,3	+ 7,5
1948	92,7	216,8	127,4	11,3	5,3	+ 89,4	9,0	21,0	12,4	51,9	23,6	+ 8,7
1950	82,8	214,5	132,6	10,2	5,3	+ 81,9	7,9	20,5	12,7	47,2	23,9	+ 7,8
1951	79,9	205,7	140,5	9,5	5,0	+ 65,2	7,6	19,5	13,3	45,6	23,8	+ 6,2
1952	78,5	204,6	130,3	8,4	4,7	+ 74,3	7,4	19,2	12,2	40,8	22,4	+ 7,0
1953	77,0	200,0	138,3	7,5	4,6	+ 61,7	7,3	18,8	13,0	37,4	22,5	+ 5,8
1954	78,0	201,0	128,2	7,4	4,8	+ 72,8	7,3	18,8	12,0	36,6	21,8	+ 6,8
1955	78,3	200,5	130,8	6,9	4,4	+ 69,7	7,3	18,5	12,1	34,2	21,6	+ 6,4
1956	73,5	201,0	135,5	6,4	4,4	+ 65,5	6,8	18,4	12,4	31,5	21,3	+ 6,0
1955												
3. Vierteljahr	93,5	199,9	110,5	5,6	4,6	+ 89,4	8,6	18,3	10,1	27,7	22,3	+ 8,1
4. Vierteljahr	76,3	188,3	131,7	6,0	4,5	+ 56,6	7,0	17,2	12,0	30,1	23,5	+ 5,2
1956												
1. Vierteljahr	50,1	204,2	169,9	8,5	4,8	+ 34,3	4,7	18,9	15,7	42,6	22,7	+ 3,2
2. Vierteljahr	85,9	205,3	127,7	6,2	4,7	+ 77,6	8,0	19,0	11,8	30,8	22,3	+ 7,2
3. Vierteljahr	83,5	201,1	110,1	4,9	4,6	+ 91,0	7,6	18,4	10,0	24,3	22,1	+ 8,4
4. Vierteljahr	71,9	189,4	131,7	5,7	4,6	+ 57,7	6,6	17,2	12,0	28,8	23,6	+ 5,2

\* Die absoluten Zahlen (Jahreszahlen VjD, Vierteljahreszahlen VjS) stellen die für den angegebenen Zeitraum amtlich registrierten Fälle dar (Ereigniszeit - Prinzip). Den auf die Bevölkerung bezogenen Relativzahlen ist die mittlere Bevölkerung des angegebenen Zeitraumes zu Grunde gelegt.

1) Ohne die vor der Geburtsregistrierung gestorbenen Lebendgeborenen. - 2) Einschl. der vor der Geburtsregistrierung gestorbenen Lebendgeborenen.

**Allgemeine Sterbetafel**

1950 bis 1951

Vollendetes Alter in Jahren	männlich			weiblich		
	Tausendfacher Wert der Sterbenswahrscheinlichkeit	Absterbeordnung	Mittlere Lebenserwartung in Jahren	Tausendfacher Wert der Sterbenswahrscheinlichkeit	Absterbeordnung	Mittlere Lebenserwartung in Jahren
0	52,1	10 000	63,6	40,2	10 000	69,3
1	5,6	9 479	66,1	4,9	9 598	71,2
2	2,0	9 426	65,4	1,7	9 551	70,6
3	1,3	9 407	64,6	1,2	9 535	69,7
4	1,0	9 395	63,6	0,90	9 524	68,8
5	0,85	9 386	62,7	0,75	9 515	67,8
10	0,60	9 352	57,9	0,45	9 488	63,0
15	0,95	9 319	53,1	0,70	9 464	58,2
20	1,6	9 264	48,4	1,1	9 425	53,4
25	2,1	9 180	43,8	1,5	9 365	48,7
30	2,5	9 079	39,3	1,8	9 290	44,1
35	3,2	8 955	34,8	2,3	9 197	39,5
40	4,6	8 794	30,4	2,9	9 081	35,0
45	7,0	8 554	26,2	4,2	8 931	30,5
50	11,0	8 198	22,2	6,1	8 712	26,2
55	16,0	7 679	18,5	8,8	8 407	22,1
60	22,8	6 990	15,1	13,2	7 979	18,1
65	34,4	6 094	11,9	20,6	7 371	14,4
70	52,4	4 946	9,1	34,8	6 473	11,1
75	86,0	3 534	6,7	61,0	5 169	8,2
80	136,0	2 039	4,8	101,0	3 486	5,9
85	212,5	827	3,4	164,0	1 787	4,2
90	310,0	194	2,4	247,5	601	2,9

## Gesundheitswesen

### Neuerkrankungen an wichtigen übertragbaren Krankheiten

Zeit	Typhus und Para- typhus	Diphtherie	Masern	Scharlach	Brucellose	Genick- starre	Spinale Kinder- lähmung	Keuch- husten
Grundzahlen								
1938	4 120	16 800	37 487	18 731	553	408	788	.
1946	8 402	23 168	31 315	21 984	1 210	1 808	1 551	.
1948	10 142	7 235	31 840	14 013	1 673	756	667	4 638
1950	10 848	3 950	12 278	11 360	1 349	518	1 979	5 051
1951	5 393	2 689	40 229	8 073	1 104	586	1 493	4 539
1952	5 944	2 547	26 479	8 693	1 077	579	1 665	7 492
1953	3 954	2 514	18 094	11 383	997	771	1 834	4 859
1954	3 953	2 513	36 643	11 687	967	745	1 534	6 110
1955	4 545	2 166	15 439	10 397	686	660	1 759	6 619
1956	3 666	1 541	23 965	7 771	719	915	1 143	5 287
Verhältniszahlen auf 100 000 der Bevölkerung								
1938	9,83	40,10	89,47	44,70	1,32	0,97	1,88	.
1946	20,85	57,49	77,70	54,55	3,00	4,49	3,85	.
1948	24,62	17,56	77,28	34,01	4,06	1,83	1,62	11,26
1950	25,89	9,43	29,30	27,11	3,22	1,24	4,72	12,05
1951	12,77	6,37	95,24	19,11	2,61	1,39	3,53	10,75
1952	13,97	5,99	62,23	20,43	2,53	1,36	3,91	17,61
1953	9,22	5,87	42,21	26,56	2,33	1,80	4,28	11,34
1954	9,17	5,83	85,01	27,11	2,24	1,73	3,56	14,17
1955	10,50	5,01	35,68	24,03	1,59	1,53	4,06	15,30
1956	8,41	3,53	54,97	17,82	1,65	2,10	2,62	12,13

### Sterbefälle nach wichtigen Todesursachen\*

Todesursache	Nr. des ausführ- lichen internat. Verzeichnisses 1948	1936	1951	1954	1955	1956
Grundzahlen						
Tuberkulose insgesamt	001 - 019	49 420	25 704	13 721	13 285	12 419
Bösartige Neubildungen einschl. Neu- bildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe 1)	140 - 205	40 228	74 292	76 640	78 021	79 812
Gefäßschädigungen des Zentralner- vensystems	330 - 334	48 476	60 888	60 367	60 811	62 960
Herzkrankungen 2)	410 - 453	64 808	96 112	89 694	92 061	97 871
Lungenentzündung	490 - 493,763	28 252	33 752	21 756	21 362	22 513
Komplikationen der Schwangerschaft, der Entbindung und des Wochenbetts	640 - 652,					
Angeborene Mißbildungen, Frühgeburt und Erkrankungen der frühen Kindheit	670 - 689	1 308	668	531	475	417
Altersschwäche ohne Geistesstörung; mangelhaft bezeichnete Todesursachen	750 - 762,					
darunter:	765 - 766	12 132	20 384	17 316	16 419	15 400
Altersschwäche ohne Geistesstörung	780 - 795	.	107 132	97 133	97 430	98 143
Unfälle	794	80 948	47 092	38 029 <sup>a)</sup>	37 722 <sup>a)</sup>	37 262 <sup>a)</sup>
Selbstmord	E 800 - E 965	19 220	21 736	24 447 <sup>a)</sup>	25 810 <sup>a)</sup>	26 905 <sup>a)</sup>
übrige Todesursachen	E 970 - E 979	8 184	6 556	6 790	6 712	7 360
Sterbefälle insgesamt 3)	-	289 336	114 652	104 331	107 721	115 591
Verhältniszahlen auf 10 000 der Bevölkerung						
Tuberkulose insgesamt	001 - 019	12,00	6,09	3,14	3,07	2,85
Bösartige Neubildungen einschl. Neu- bildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe 1)	140 - 205	9,77	17,59	17,76	18,03	18,1
Gefäßschädigungen des Zentralner- vensystems	330 - 334	11,77	14,42	14,00	14,05	14,44
Herzkrankungen 2)	410 - 453	15,74	22,75	20,81	21,27	22,45
Lungenentzündung	490 - 493,763	6,86	7,99	5,05	4,94	5,16
Komplikationen der Schwangerschaft, der Entbindung und des Wochenbetts 4)	640 - 652,					
Angeborene Mißbildungen, Frühgeburt und Erkrankungen der frühen Kindheit	670 - 689	21,08	8,12	6,60	5,92	5,19
Altersschwäche ohne Geistesstörung; mangelhaft bezeichnete Todesursachen	750 - 762,					
darunter:	765 - 776	2,95	4,83	4,02	3,79	3,53
Altersschwäche ohne Geistesstörung	780 - 795	.	25,36	22,53	22,52	22,51
Unfälle	794	19,66	11,15	8,89 <sup>a)</sup>	8,72 <sup>a)</sup>	8,55 <sup>a)</sup>
Selbstmord	E 800 - E 965	4,67	5,15	5,67 <sup>a)</sup>	5,96 <sup>a)</sup>	6,17 <sup>a)</sup>
übrige Todesursachen	E 970 - E 979	1,99	1,55	1,58	1,55	1,69
Sterbefälle insgesamt 3)	-	70,26	27,14	24,20	24,89	26,51
Sterbefälle insgesamt 3)	-	155,96	133,02	118,95	120,19	123,71

\* Ohne Totgeborene und ohne Lebendgeborene, die vor der Geburtsregistrierung starben.

1) 1936 ohne bösartige Neubildung der lymphatischen und blutbildenden Organe.- 2) Einschl. Lungenentzündung der Neugeborenen (T.v.A 132).- 3) Die Zahl der Sterbefälle stimmt nicht immer mit der in der Tabelle "Natürliche Bevölkerungsbewegung" ausgewiesenen Zahl der Gestorbenen überein; der Grund hierfür ist aus der Quelle nicht ersichtlich.- 4) Die Sterbefälle an Komplikationen der Schwangerschaft, der Entbindung und des Wochenbetts sind auf 10 000 Lebendgeborene bezogen.  
a) Einschl. Mord und Totschlag.

## Unterricht und Bildung Volksschulen\*

Zeit 1)	Schulen					Schüler 2)				
	ins- gesamt	Öffentliche Schulen		Privatschulen		ins- gesamt	in öffentl. Schulen		in Privatschulen	
		ins- gesamt	mit Auf- bauklassen	ins- gesamt	mit Auf- bauklassen		ins- gesamt	in Auf- bauklassen	ins- gesamt	in Auf- bauklassen
Anzahl					1 000					
1938/39	81 812	70 295	.	11 517	.	5 588,3	4 617,4	124,4	970,9	43,0
1946/47	80 933	69 797	.	11 136	.	4 919,4	3 929,4	162,4	990,0	55,1
1948/49	80 770	69 838	.	10 932	.	5 123,6	4 101,9	180,9	1 021,7	60,4
1949/50	80 871	69 843	.	11 028	.	4 921,3	3 968,8	192,8	952,5	58,9
1950/51	80 952	69 970	.	10 982	.	4 992,6	4 038,2	206,2	954,4	59,9
1951/52	80 506	69 696	2 102	10 810	1 500	4 153,7	3 440,4	217,9	713,3	60,7
1952/53	80 642	69 849	2 121	10 793	1 553	4 395,6	3 660,7	228,0	734,9	61,0
1953/54	80 210	69 658	2 127	10 552	1 559	4 649,7	3 896,1	239,8	753,6	69,4
1954/55	80 232	69 984	2 172	10 248	1 596	4 935,9	4 141,9	256,9	794,0	73,5
1955/56	82 630	72 000	...	10 630	...	6 567,0	5 517,0	...	1 050,0	...

\* Enseignement du Premier Degré: Ecoles primaires élémentaires (Abschlußzeugnis: Certificat d'études primaires - C.E.P.) und Cours complémentaires (Abschlußzeugnis: Brevet d'études du premier cycle du second degré - B.E.P.C.).

1) Schuljahr.- 2) Die Schüler der den Lyzeen und Kollegs angeschlossenen Grundschulklassen sind aus organisatorischen Gründen dem Enseignement du Second Degré zugeordnet und daher in diesen Angaben nicht enthalten.

## Höhere Lehranstalten\*

Zeit <sub>1)</sub>	Anstalten				Schüler					
	Öffentliche Schulen			Privat-schulen insgesamt	in öffentlichen Schulen					in Privat-schulen insgesamt
	ins-gesamt <sub>2)</sub>	Knaben-3)	Mädchen-schulen		ins-gesamt <sub>2)4)</sub>	in ange-schlossenen Grundschul-klassen	im techni-schen	im klassi-schen	im neuzeit-lichen	
							Zweig			
							Anzahl			
1938/39 <sup>5)</sup>	523	352	171	.	277,4	.	.	.	.	241,6 <sup>a)</sup>
1946/47	983	588	395	.	415,2	67,4	26,1	101,4	126,6	311,8
1948/49	990	.	.	.	420,0	69,0	24,4	118,8	152,5	309,0
1949/50	.	.	.	.	437,3	72,7	20,8	120,5	160,4	313,3
1950/51	.	.	.	1 611	459,9	71,5	31,7	123,7	172,4	334,2
1951/52	910	577	333	1 613	456,3	73,8	29,4	117,4	171,0	340,7
1952/53	898	575	323	1 632	483,1	74,0	33,5	130,1	191,9	361,3
1953/54	898	543	355	1 624	498,4	66,2	34,0	137,5	202,9	373,0
1954/55	878	560	318	1 810	530,6	67,1	34,9	149,9	215,5	391,2
1955/56	901	...	...	...	560,5	...	...	...	...	396,9

\* Enseignement du Second degré: Lycées und Collèges (Abschlußzeugnis: Baccalauréat).

1) Schuljahr.- 2) In den Angaben für das Schuljahr 1938/39 sind die Ecoles primaires supérieures nicht enthalten. Einschl. der Collèges modernes, die im Jahre 1941 aus den früheren Ecoles primaires supérieures gebildet wurden.- 3) Einschl. gemischter Schulen.- 4) Schüler der technischen Zweige und der den Lyzeen und Kollegs angeschlossenen Grundschulklassen sind einbegriffen.- 5) 5. November 1938.

a) Schuljahr 1937/38.

## Studierende an den Universitäten\*

### Nach Fakultäten\*\*

Zeit,)	Ins- gesamt	weiblich	Rechts-	Natur-2)	Gei- stes-3)	Medizin und Pharmazie
			wissenschaften			
	1 000	vH	1 000			
1938	74,8	.	22,1	11,0	18,7	22,7
1946	123,3	.	42,3	22,9	28,8	29,1
1947	129,0	.	40,5	22,9	30,6	34,7
1948	128,8	.	38,7	22,7	32,7	34,2
1949	129,0	.	37,6	23,5	33,7	33,9
1950	136,7	.	39,1	25,3	35,3	36,7
1951/52	136,9	34,6	37,7	27,3	35,8	35,8
1952/53	142,4	35,7	39,4	29,9	37,6	35,2
1953/54	145,9	35,2	39,7	31,7	38,4	35,8
1954/55	150,6	35,7	38,8 <sup>a)</sup>	35,3 <sup>b)</sup>	39,9 <sup>c)</sup>	36,3 <sup>d)</sup>

### Nach Universitäten\*\*\*

Universität	31. 7. 39 4)		1954/55 5)	
	Ins-gesamt	weiblich	Ins-gesamt	weiblich
	1 000	vH	1 000	vH
Alle Universitäten	76,8	30,6	150,6	35,7
darunter:				
Paris	35,1	31,2	64,3	36,7
Bordeaux	4,4	29,4	9,5	32,3
Lyon	5,6	23,0	9,0	33,5
Aix	3,6	35,1	8,9	36,6
Toulouse	3,7	30,6	7,8	37,5
Montpellier	3,0	29,5	7,5	32,1
Lille	3,2	26,8	7,2	31,2
Rennes	2,3	30,8	7,1	35,9
Straßburg	2,9	26,4	5,5	30,9

\* Enseignement Supérieur.

\*\* Bis 1950 einschl. sind in den Angaben ausländische Studierende enthalten; ob sie in den Angaben für die folgenden Jahre einbegriffen sind, ist aus der Quelle nicht ersichtlich. 1954/55 studierten 5 713 Einwohner französischer Überseegebiete und 8 539 Ausländer, darunter 598 Deutsche, an französischen Universitäten. Für die Jahre ab 1951/52 beziehen sich die Angaben nur auf Universitäten der europäischen Gebiete Frankreichs; der Bereich der Angaben für die vorhergehenden Jahre ist unbekannt.

\*\*\* Nur Universitäten der europäischen Gebiete Frankreichs.

1) Bis 1950 einschl. ist der Stichtag für die Angaben der 31. Juli des betreffenden Jahres, während sich die Angaben für die Jahre ab 1951/52 auf das Schuljahr beziehen.- 2) Sciences.- 3) Lettres.- 4) Einschl. 10 489 ausländischer Studierender.- 5) Schuljahr. Ob ausländische Studierende in den Angaben enthalten sind, ist aus der Quelle nicht ersichtlich.

a) - d): Darunter a) 28,6 vH, b) 26,3 vH, c) 56,4 vH, d) 30,0 vH weiblich.

# Erwerbstätigkeit

## Erwerbspersonen und Erwerbstätige der Départements nach dem Geschlecht

### am 10. Mai 1954 \*

Département	Erwerbspersonen				Erwerbstätige			
	insgesamt		männlich		insgesamt	männlich		
	Anzahl	vH der Bevölkerung	Anzahl	vH	Anzahl	vH		
Ain	151 000	48,4	93 240	61,7	150 100	92 680	61,7	
Aisne	195 200	40,1	137 860	70,6	193 180	136 280	70,5	
Allier	169 040	45,4	113 660	67,2	167 100	112 560	67,4	
Alpes (Basses)	35 000	41,5	26 460	75,6	34 540	26 040	75,4	
Alpes (Hautes)	37 020	43,5	25 740	69,5	36 780	25 640	69,7	
Alpes-Maritimes	224 180	43,5	145 520	64,9	214 540	140 560	65,5	
Ardèche	106 020	42,6	74 420	70,2	104 580	73 600	70,4	
Ardennes	114 360	40,8	84 240	73,7	113 440	83 680	73,8	
Ariège	65 760	47,0	44 080	67,0	64 400	43 100	66,9	
Aube	113 320	47,1	69 680	61,5	111 860	68 920	61,6	
Aude	105 520	39,3	80 100	75,9	102 020	77 220	75,7	
Aveyron	131 520	44,9	89 020	67,7	130 800	88 520	67,7	
Bouches-du-Rhône	430 340	41,0	305 240	70,9	412 020	293 620	71,3	
Calvados	199 160	45,0	126 740	63,6	196 640	124 760	63,4	
Cantal	77 340	43,7	51 980	67,2	76 740	51 420	67,0	
Charente	140 920	44,9	91 500	64,9	139 840	90 960	65,0	
Charente-Maritime	185 460	41,4	128 880	69,5	182 880	127 480	69,7	
Cher	121 780	42,8	83 140	68,3	120 500	82 400	68,4	
Corrèze	117 540	48,4	73 840	62,8	116 620	73 340	62,9	
Corse	67 440	27,3	56 140	83,2	66 300	55 280	83,4	
Côte-d'Or	144 980	40,6	98 300	67,8	143 740	97 720	68,0	
Côtes-du-Nord	229 060	45,5	139 960	61,1	227 740	138 640	60,9	
Creuse	88 120	51,0	55 140	62,6	87 720	54 960	62,7	
Dordogne	181 020	47,9	112 820	62,3	179 400	111 620	62,2	
Doubs	142 600	43,6	92 840	65,1	141 740	92 340	65,1	
Drôme	120 560	43,8	82 500	68,4	119 240	81 720	68,5	
Eure	146 940	44,2	95 860	65,2	144 960	94 700	65,3	
Eure-et-Loir	111 460	42,7	74 620	66,9	109 540	73 220	66,8	
Finistère	331 840	45,6	205 700	62,0	328 640	202 980	61,8	
Gard	148 020	37,3	114 160	77,1	144 300	111 500	77,3	
Garonne (Haute)	220 940	42,0	150 040	67,9	215 720	147 420	68,3	
Gers	89 700	48,5	61 380	68,4	89 260	61 040	68,4	
Gironde	401 180	44,7	253 800	63,3	392 520	249 120	63,5	
Hérault	179 980	38,2	133 660	74,3	172 460	128 760	74,7	
Ille-et-Vilaine	282 760	48,2	163 120	57,7	279 260	160 800	57,6	
Indre	116 740	47,2	75 800	64,9	116 000	75 420	65,0	
Indre-et-Loire	159 220	43,7	100 100	62,9	157 480	99 280	63,0	
Isère	285 620	45,6	186 980	65,5	281 700	184 740	65,6	
Jura	100 340	45,6	63 800	63,6	99 840	63 500	63,6	
Landes	123 980	49,8	78 640	63,4	123 440	78 400	63,5	
Loir-et-Cher	109 820	45,8	69 240	63,0	109 080	68 700	63,0	
Loire	302 960	46,3	196 200	64,8	299 180	193 900	64,8	
Loire (Haute)	98 240	45,6	65 400	66,6	97 580	65 100	66,7	
Loire-Inférieure	319 100	43,5	203 700	63,8	314 760	201 620	64,1	
Loiret	160 380	44,5	103 220	64,4	158 720	102 100	64,3	
Lot	66 660	45,1	43 540	65,3	66 420	43 440	65,4	
Lot-et-Garonne	125 020	47,1	80 660	64,5	124 100	80 120	64,6	
Lozère	35 160	42,7	24 640	70,1	35 060	24 580	70,1	
Maine-et-Loire	236 660	40,9	139 980	59,1	241 280	142 380	59,0	
Manche	216 640	48,5	129 920	60,0	214 420	128 020	59,7	
Marne	171 000	41,2	116 660	68,2	168 680	115 160	68,3	
Marne (Haute)	82 200	41,7	57 240	69,6	81 580	56 920	69,8	
Mayenne	126 060	50,1	72 340	57,4	126 020	71 600	56,8	
Meurthe-et-Moselle	243 560	40,1	175 840	72,2	240 880	174 260	72,3	
Meuse	82 840	40,0	59 140	71,4	82 360	58 800	71,4	
Morbihan	240 700	46,2	148 500	61,7	237 960	146 460	61,5	
Moselle	305 520	39,7	245 160	80,2	302 740	242 900	80,2	
Nièvre	95 920	40,0	67 660	70,5	94 700	67 060	70,8	
Nord	873 040	41,6	600 820	68,8	860 860	592 920	68,9	
Oise	167 160	38,4	118 080	70,6	164 060	116 460	71,0	
Orne	131 580	47,9	78 760	59,9	130 300	77 880	59,8	
Pas-de-Calais	480 800	37,7	351 480	73,1	473 180	345 440	73,0	
Puy-de-Dôme	224 900	46,7	146 300	65,1	222 920	145 260	65,2	
Pyrénées (Basses)	193 620	46,1	123 560	63,8	191 100	122 420	64,1	
Pyrénées (Hautes)	93 380	45,9	61 940	66,3	91 720	60 800	66,3	
Pyrénées-Orientales	89 620	38,9	68 080	76,0	87 500	66 720	76,3	
Rhin (Bas)	314 660	44,4	203 240	64,6	312 120	201 820	64,7	
Rhin (Haut)	236 520	46,4	153 560	64,9	234 640	152 540	65,0	
Rhône	461 780	47,8	283 860	61,5	452 940	280 220	61,9	
Saône (Haute)	89 340	42,7	56 580	63,3	88 640	56 120	63,3	
Saône-et-Loire	234 920	46,0	155 520	66,2	233 640	154 800	66,3	
Sarthe	192 480	45,8	116 480	60,5	190 080	115 080	60,5	
Savoie	118 480	47,0	78 980	66,7	116 800	77 840	66,6	
Savoie (Haute)	140 560	47,8	93 040	66,2	139 460	92 300	66,2	
Seine	2 728 680	52,9	1 589 140	58,2	2 650 860	1 554 940	58,7	
Seine-Maritime	415 540	44,1	274 240	66,0	404 140	267 200	66,1	
Seine-et-Marne	188 120	41,5	131 580	69,9	184 980	129 460	70,0	
Seine-et-Oise	750 280	43,9	499 360	66,6	730 120	488 820	67,0	
Sèvres (Deux)	133 740	42,8	89 360	66,8	133 260	88 980	66,8	
Somme	189 660	40,9	129 380	68,2	185 860	127 040	68,4	
Tarn	136 440	44,3	91 560	67,1	134 260	90 500	67,4	
Tarn-et-Garonne	75 460	43,8	51 640	68,4	74 720	51 040	68,3	
Var	167 040	40,4	124 540	76,6	162 900	122 680	75,3	
Vaucluse	112 320	41,9	79 980	71,2	109 900	78 500	71,4	
Vendée	188 320	47,6	115 800	61,5	201 520	114 880	57,0	
Vienne	129 060	40,4	90 760	70,3	128 260	90 040	70,2	
Vienne (Haute)	158 080	48,7	98 980	62,6	155 840	97 980	62,9	
Vosges	174 580	46,9	107 340	61,5	173 300	106 360	61,4	
Yonne	107 560	40,4	72 540	67,4	106 480	71 880	67,5	
Belfort (Territoire de)	42 240	42,5	28 860	68,3	41 420	28 400	68,6	
Frankreich	19 151 380	44,8	12 505 080	65,3	18 852 880	12 326 380	65,4	

\* Zählungsergebnis.

noch: Erwerbstätigkeit

## Erwerbspersonen nach Wirtschaftsabteilungen, Geschlecht und Stellung im Beruf\*

Wirtschaftsabteilung Stellung im Beruf	8. 3. 1936		10. 3. 1946		8. 3. 1936			10. 3. 1946		
	Insgesamt	männlich	Insgesamt	männlich	Insgesamt	männlich	weiblich	Insgesamt	männlich	weiblich
	1 000				vH					
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	7 216,3	4 295,0	7 483,8	4 220,8	35,7	33,3	39,8	36,4	33,3	41,5
Bergbau	347,3	340,5	359,7	347,1	1,7	2,6	0,1	1,8	2,7	0,2
Verarbeitende Industrie (einschl. Energiewirtschaft)	5 901,5	4 184,4	5 633,7	4 070,3	29,2	32,4	23,5	27,5	32,1	19,8
Verkehrsgewerbe	1 094,2	969,4	1 169,4	997,4	5,4	7,5	1,7	5,7	7,9	2,2
Handel, Gaststättengewerbe, Geld- und Bankwesen	2 805,0	1 607,3	2 415,9	1 303,1	13,8	12,4	16,4	11,8	10,3	14,2
Gesundheitspflege, persönl. Dienste	892,3	160,4	740,3	123,2	4,4	1,2	10,0	3,6	1,0	7,9
Sonstige Tätigkeitsgruppen 1)	1 630,5	1 119,1	1 909,0	1 166,4	8,0	8,6	7,0	9,3	9,2	9,5
Ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit	372,7	263,6	808,7	439,4	1,8	2,0	1,5	3,9	3,5	4,7
Insgesamt	20 259,8	12 939,7	20 520,5	12 667,7	100	100	100	100	100	100
davon:										
Selbständige	7 726,9	4 347,8	7 128,7	4 130,1	38,1	33,6	46,2	34,7	32,6	38,2
Geschäftsführer, Direktoren										
Beamte, sonstige Angestellte	11 666,8	7 965,2	13 391,8	8 537,5	57,6	61,6	50,5	65,3	67,4	61,8
Arbeiter										
Arbeitslose 2)	866,1	626,7	.	.	4,3	4,8	3,3	.	.	.

\* Zählungsergebnisse.

1) Gesundheitswesen, öffentliche Verwaltung, Justiz, Kirchen, Unterricht, Sport, Kunst und Wissenschaft, Wirtschafts- und Sozialverwaltung, Landesverteidigung.- 2) 1946 wurden die Arbeitslosen nicht gesondert erfaßt; sie sind jedoch in der Zahl der Erwerbspersonen enthalten.

## Erwerbstätige nach Wirtschaftsabteilungen\*

Wirtschaftsabteilung	April 1950			Februar 1956		
	Insgesamt	männlich	weiblich	Insgesamt	männlich	weiblich
Verhältniszahlen						
	vH					
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	33,3	33,7	32,6	29,4	29,5	29,1
Industrie 1) und Baugewerbe	33,5	38,8	23,9	34,7	40,1	25,2
darunter:						
Metallerzeugende und -verarbeitende Industrie	9,7	13,3	3,3	9,9	12,8	4,7
Baugewerbe und öffentliche Arbeiten	6,5	9,6	1,0	7,6	11,1	1,3
Textil- und Bekleidungsindustrie	7,7	4,5	13,4	6,6	3,9	11,6
Energiewirtschaft	.	.	.	1,9	2,7	0,4
Verkehrsgewerbe	5,3	7,0	2,4	5,4	7,1	2,4
Handel	12,8	10,4	17,1	13,6	11,0	18,2
Verwaltung und freie Berufe	9,9	8,8	11,8	12,1	10,8	14,5
Häusliche Dienste und Gesundheitspflege	4,1	1,0	9,8	4,3	1,0	10,2
Tätigkeitsbereich nicht hinreichend bekannt	1,1	0,3	2,4	0,5	0,5	0,4
Insgesamt	100	100	100	100	100	100
Grundzahlen						
	Mill.					
Insgesamt	.	.	.	19,4	12,4	7,0

Anmerkungen siehe unten.

## Erwerbstätige nach Geschlecht und sozialer Stellung\*

Soziale Stellung	März 1955			Februar 1956		
	Insgesamt	männlich	weiblich	Insgesamt	männlich	weiblich
Verhältniszahlen						
	vH					
Selbständige in der Landwirtschaft	22,6	20,7	26,0	23,1	21,3	26,2
Abhängige in der Landwirtschaft	5,8	7,6	2,7	5,8	7,6	2,6
Selbständige in Handel und Industrie	15,4	14,5	16,8	13,5	11,9	16,3
Freiberuflich Tätige, höhere Angestellte und Beamte	3,0	4,1	1,2	3,1	4,3	1,0
Angestellte und Beamte in gehobener Stellung	5,8	5,8	5,7	6,3	6,5	6,0
Einfache Angestellte und Beamte	9,7	7,0	14,4	10,5	7,5	15,9
Arbeiter	29,7	36,3	18,4	30,5	37,0	18,8
Dienstpersonal	6,1	1,7	13,4	5,4	1,5	12,4
Andere soziale Stellungen	1,9	2,2	1,4	1,9	2,4	0,8
Insgesamt	100	100	100	100	100	100
Grundzahlen						
	Mill.					
Insgesamt	20,2	12,7	7,5	19,4	12,4	7,0

\* Ergebnisse von Repräsentativerhebungen, die sich auf die erwerbstätige Bevölkerung (population active occupée) im Alter von 14 und mehr Jahren erstrecken. Als erwerbstätig gilt jeder, der mindestens eine Stunde im Laufe der Woche gearbeitet hat, die der Erhebung vorangegangen ist, sowie jeder, dessen Arbeit durch außergewöhnliche Umstände (Krankheit, Streik usw.) unterbrochen wurde. Personen, die in Gemeinschaften (Kasernen, Hospitäler, Internate usw.) leben, sind von der Erhebung nicht erfaßt. Außer den Insgesamt-Zahlen liegen absolute Zahlen nicht vor.

1) Einschl. Bergbau und Energiewirtschaft.

noch: Erwerbstätigkeit

**Arbeitslosenunterstützungsempfänger, Stellensuchende, Stellenzuweisungen,  
freie Stellen und Arbeitsstreitigkeiten**

Zeit <sup>1)</sup>	Arbeitslosenunterstützungsempfänger <sup>2)</sup>		Stellensuchende <sup>3)</sup>						Stellenzuweisungen	Freie Stellen	Arbeitsstreitigkeiten				
	insgesamt	Arbeitsfähige unter 60 Jahren	insgesamt	Hilfsarbeiter	Hilfsarbeiter für schwere Arbeiten <sup>4)</sup>	Angelernte (Spezial-) Kräfte <sup>5)</sup>	Fachkräfte <sup>5)</sup>	Leitende Angestellte			insgesamt	Verlorene Arbeitstage	Streikende Arbeitnehmer		
	1 000										Anzahl	1 000			
1938	373,6	.	402,2	.	.	.	.	.	.	3,2	102	.	111,1		
1946	15,7	.	56,6	.	.	.	.	.	.	.	44	32,2	15,0		
1948	16,7	11,6	77,8	.	.	.	.	.	.	31,9	119	1 094,4	547,3		
1950	52,4	42,5	152,9	30,0	34,9	46,6	37,6	3,8	60,2	16,7	215	1 060,7	127,2		
1951	40,3	31,4	120,1	24,2	29,0	37,6	26,3	3,0	60,5	27,5	.	.	.		
1952	39,3	30,3	131,8	28,7	33,4	39,5	26,4	3,8	51,2	16,0	.	.	.		
1953	61,8	50,4	179,0	41,1	47,1	50,3	35,5	5,0	46,7	10,2	.	.	.		
1954	62,6	50,3	183,9	42,6	50,2	51,0	34,8	5,3	47,6	12,1	.	.	.		
1955	52,0	39,9	158,6	35,6	45,7	43,3	29,1	4,9	48,4	19,8	223	256,5	88,2		
1956	32,5	21,0	110,3	25,8	28,5	31,9	18,9	5,5	44,8	43,3	203	118,7	81,8		
1955															
Oktober	41,4	29,5	137,9	28,3	41,2	39,4	24,2	4,8	55,3	24,7	350	433,0	200,7		
November	42,7	30,6	142,7	29,4	42,5	40,9	25,4	4,5	49,0	22,4	153	70,8	40,4		
Dezember	44,0	32,0	145,0	30,9	43,4	40,0	26,2	4,5	43,3	19,6	127	33,8	40,0		
1956															
Januar	48,5	35,4	161,4	40,1	39,2	46,4	39,2	5,6	36,3	20,6	128	41,7	37,6		
Februar	49,7	36,4	162,8	40,9	40,8	45,1	29,4	6,6	38,8	21,8	110	78,9	28,8		
März	44,7	31,4	144,2	35,5	38,1	39,4	24,7	6,5	46,9	35,7	194	115,7	48,1		
April	38,9	25,9	126,6	31,3	32,7	35,5	20,9	6,2	48,0	43,5	216	102,2	69,3		
Mai	33,2	21,1	108,5	25,5	28,4	31,4	17,5	5,7	48,8	51,4	228	97,9	93,4		
Juni	28,6	17,0	93,7	22,3	23,8	27,5	14,5	5,6	48,8	54,9	307	181,5	125,3		
Juli	25,1	14,4	84,2	20,2	22,4	24,5	12,3	4,8	43,0	47,8	250	193,2	195,7		
August	23,8	13,7	83,1	20,2	22,7	23,8	12,3	4,1	38,0	42,3	83	40,9	17,4		
September	21,2	11,8	83,8	18,4	22,5	24,8	13,3	4,8	46,5	58,0	266	183,0	63,2		
Oktober	20,8	11,5	86,3	17,3	22,5	26,8	14,6	5,1	53,6	56,9	375	210,9	102,5		
November	21,6	11,3	91,6	18,0	23,6	28,5	16,2	5,3	45,2	45,9	180	123,9	150,1		
Dezember	23,1	12,6	97,4	20,3	25,1	29,4	17,0	5,6	37,2	40,4	103	52,7	50,2		
1957															
Januar	25,6	14,4	106,7	23,4	26,7	31,7	19,0	5,9	37,3	38,6	141	185,5	48,7		
Februar	25,5	14,4	104,3	23,6	26,4	30,5	18,1	5,7	40,8	48,4	179	205,0	164,8		
März	23,5	12,9	92,2	20,7	23,7	26,7	15,9	5,2	43,1	57,8	283	304,3	233,9		

1) Jahreszahlen JD, Monatszahlen ME; Stellenzuweisungen und Arbeitsstreitigkeiten MD bzw. MS.- 2) Empfänger öffentlicher Arbeitslosenunterstützung. Da die Unterstützungsbeträge gering sind, werden Meldungen in nicht bekannter Zahl unterblieben sein.- 3) Einschl. der Beschäftigten, die einen anderen Arbeitsplatz suchen.- 4) Einschl. Hilfsarbeiter, die auf Grund ihrer Tätigkeit gewisse Fertigkeiten erlangt haben, ohne jedoch als Angelernte (Spezial-) Arbeiter zu gelten.- 5) Angestellte und Arbeiter.

**Land- und Forstwirtschaft, Fischerei**  
**Hauptarten der Bodenbenutzung\***

1000 ha

Zeit	Gesamtfläche	Landwirtschaftliche Nutzfläche						Waldfläche	Sonstige Fläche	
		insgesamt	Ackerland	Wiesen	Weiden	Rebland	Pappelanpflanzungen		insgesamt	Ungenutzte landwirtschaftliche Fläche
1938	55 099	34 515	20 196	7 668	4 107	1 605	.	10 756	9 828	5 680
1946	55 104	32 865	17 964	7 293	4 931	1 530	.	10 788	11 451	6 509
1948	55 104	33 367	18 368	7 380	4 922	1 550	89	11 010	10 726	6 036
1950	55 160	33 562	18 573	7 427	4 852	1 574	100	11 202	10 396	5 687
1951	55 160	33 559	18 578	7 458	4 819	1 572	99	11 250	10 351	5 668
1952	55 160	33 580	18 566	7 476	4 836	1 575	104	11 303	10 267	5 573
1953	55 160	33 601	18 546	7 454	4 893	1 579	...	11 320	10 239	5 539
1954	55 160	33 673	18 622	7 457	4 889	1 574	...	11 339	10 147	5 446
1955	55 160	33 706	18 669	7 448	4 892	1 564	...	11 353	10 101	5 404

\*Die Gesamtfläche ist die vom Service Géographique de l'Armée erfaßte Fläche. Die landwirtschaftliche Nutzfläche enthält das Ackerland (das ist bebautes Ackerland, Brache, Acker- und Wechselliesen), Wiesen und Weiden, die dauernd als solche benutzt werden, Rebland, Gemüse-, Obst-, Blumen- und andere Kulturen, Baumschulen sowie Pappelanpflanzungen. In der Waldfläche sind hingegen die Pappelanpflanzungen nicht enthalten. Die sonstige Fläche besteht aus der ungenutzten landwirtschaftlichen Fläche, der Fläche fischwirtschaftlich genutzter Teiche, der nicht landwirtschaftlichen Fläche sowie der katastermäßig nicht erfaßten Fläche.

**Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen**

Größenklasse (von ... bis unter ... ha)	1946				1954	
	Betriebe		Fläche		Betriebe	
	1 000	vH	1 000 ha	vH	1 000	vH
1 - 5	572	27,7	1 386	4,4	643	30,4
5 - 10	498	24,1	3 343	10,7	472	22,3
10 - 20	535	25,9	7 170	23,0	532	25,1
20 - 50	366	17,7	10 684	34,2	375	17,7
50 - 100	72	3,5	4 758	15,2	75	3,5
100 und größer	22	1,1	3 898	12,5	20	0,9
Insgesamt	2 065	100	31 239	100	2 117 <sup>a)</sup>	100

a) Außerdem 150 620 landwirtschaftliche Betriebe unter 1 ha.

### Bestand an ausgewählten landwirtschaftlichen Maschinen

### Index der landwirtschaftlichen Netto-Produktion\*

Zeit <sub>1)</sub>	Gesamtindex <sub>2)</sub>	Acker-, Garten- und Weinbau			Viehwirtschaft
		insgesamt	Acker- und Gartenbau	Weinbau	
1947/48	75 bis 80	70 bis 75	.	.	80 bis 85
1948/49	93 bis 97	88 bis 95	.	.	95 bis 100
1949/50	95 bis 100	90 bis 95	.	.	100 bis 105
1950/51	105 bis 110	105 bis 110	.	.	105 bis 112
1951/52	100 bis 105	92 bis 97	95 bis 100	88 bis 93	107 bis 112
1952/53	105 bis 110	102 bis 107	105 bis 110	88 bis 93	110 bis 115
1953/54	115 bis 120	109 bis 113	113 bis 117	98 bis 103	120 bis 125
1954/55	122 bis 127	115 bis 120	120 bis 125	100 bis 105	130 bis 135
1955/56	121 bis 126	113 bis 118	118 bis 123	100 bis 105	130 bis 135

1) Landwirtschaftsjahr.- 2) Acker-, Garten- und Weinbau, Viehwirtschaft und Fischerei.

Zeit	Getreide						Hackfrüchte			Acker- weiden 3)	Tabak	Wein 4)
	Weizen <sub>1)</sub>	Hafer	Gerste	Roggen	Mais	Reis	Kartof- feln <sub>1)</sub>	Zucker- rüben	Futter- hack- früchte <sub>2)</sub>			
Anbaufläche 1 000 ha												
1938	5 050	3 245	759	631	340	.	1 425	319	1 465	4 237	18	1 513
1946	4 131	2 509	731	442	244	.	852	250	1 184	4 441	24	1 436
1948	4 231	2 439	820	565	294	5	1 047	309	1 211	4 740	27	1 433
1950	4 319	2 353	962	504	325	11	988	395	1 214	5 017	29	1 453
1951	4 250	2 272	1 019	461	349	18	974	407	1 224	5 143	28	1 450
1952	4 297	2 275	1 075	431	349	22	938	424	1 163	5 163	29	1 455
1953	4 219	2 270	1 203	408	375	19	950	413	1 217	5 204	29	1 455
1954	4 491	2 154	1 231	405	411	20	955	380	1 244	5 275	29	1 445
1955	4 554	2 077	1 313	387	445	20	938	374	.	5 322	29	1 435
1956	2 710	2 290	2 290	370	650	23	950	380	1 000	5 307	...	...
Erntemenge 5) 1 000 t												
1938	9 801	5 457	1 291	811	579	.	17 315	7 985	46 900	21 500	33	60 332
1946	6 760	3 770	1 060	460	210	.	9 880	6 630	41 500	14 500	40	36 200
1948	7 634	3 380	1 273	638	461	11	15 682	9 425	48 900	18 400	46	47 437
1950	7 701	3 305	1 572	606	404	46	12 943	13 576	52 200	19 700	51	65 133
1951	7 115	3 698	1 664	490	691	70	12 074	11 832	49 000	23 800	55	52 850
1952	8 421	3 355	1 729	482	485	89	11 072	9 504	39 600	19 200	49	53 885
1953	8 981	3 663	2 239	467	803	69	13 644	12 537	48 900	22 300	57	59 113
1954	10 566	3 565	2 522	514	955	52	15 865	11 657	54 600	22 605	57	60 858
1955	10 365	3 640	2 671	439	999	81	13 750	10 978	.	21 683	54	61 051
1956	5 690	4 750	6 500	480	1 790	90	17 000	10 940	46 340	23 100	...	53 000
Ernteertrag 6) t/ha												
1938	1,9	1,7	1,7	1,3	1,7	.	12,2	25,0	.	.	1,8	39,9
1946	1,6	1,5	1,5	1,1	0,9	.	11,6	26,5	.	.	1,7	25,2
1948	1,8	1,4	1,6	1,1	1,6	2,3	15,0	30,6	.	.	1,7	33,1
1950	1,8	1,4	1,6	1,2	1,2	4,0	13,1	34,4	.	.	1,8	42,4
1951	1,7	1,6	1,6	1,1	2,0	3,4	12,4	29,1	.	.	2,0	35,5
1952	2,0	1,5	1,6	1,1	1,4	4,1	11,8	22,4	.	.	1,7	37,0
1953	2,1	1,6	1,9	1,1	2,1	3,6	14,4	30,4	.	.	2,0	40,4
1954	2,4	1,7	2,1	1,3	2,3	2,7	16,6	30,7	.	.	2,0	42,1
1955	2,3	1,8	2,0	1,1	2,3	4,0	15,1	29,0	.	.	1,9	42,2
1956	2,1	2,1	2,8	1,3	2,7	3,9	17,9	28,9	.	.	...	...

1) Angaben auf Grund der in den Gemeinden geführten Anbauregister, in die die angebauten Flächen nach der Art des Anbaus eingetragen sind. Die Feststellung der Erträge erfolgt durch die Landwirtschaftslehrer der einzelnen Départements, die mit Gemeindekommissionen zusammenarbeiten.- 2) Runkelrüben, Teltower Rüben, Steckrüben und Futterkohl.- 3) Klee, Luzerne, Süßklee, Zwischenfrüchte zur Futtergewinnung und grüne Futterpflanzen.- 4) Anbaufläche ist die im Ertrag stehende Rebfläche; Angaben nach Feststellungen des Ministère de l'Agriculture, die von denen der Steuerbehörden abweichen.- 5) Wein in 1 000 hl.- 6) Wein in hl.

### Waldbestand

1000 ha

Zeit	Waldfläche insgesamt	Staatswald	Gemeindewald <sup>1)</sup>	Privatwald
1938	10 756	1 576	.	.
1947	10 867	1 535	2 420	6 912
1948	11 010	1 539	2 450	7 021
1949	11 031	1 544	2 447	7 039
1950	11 202	1 552	2 463	7 188
1951	11 247	1 540	2 465	7 242
1952	11 303	1 634	2 473	7 196
1953	11 320	...	...	...
1954	11 339	1 543	2 480	7 316
1955	11 353	...	...	...

1) Einschl. Départements-Wald.

### Holzeinschlag\*

1000 cbm

Zeit	Holzeinschlag insgesamt <sub>1)</sub>	Brennholz <sub>2)</sub>	Nutzholz			
			insgesamt	davon zur Verwendung als		
				Bretter, Furniere und Schwellen	Papier- und Grubenholz	übriges Nutzholz
Rundholz insgesamt						
1938	20 300	10 800	9 500	5 900	2 880	720
1947	22 158	9 506	12 652	8 643	3 128	881
1948	21 803	8 285	13 518	9 711	3 030	777
1949	.	.	11 265	7 980	2 500	785
1950	20 329	9 900	10 429	7 514	2 301	614
1951	23 255	9 900	13 355	9 220	3 550	585
1952	21 443	9 300	12 143	7 030	4 576	537
1953	33 718	22 500	11 218	7 500	3 168	550
1954	37 129	20 385	16 744	12 507	3 558	679
1955	36 855	20 385	16 470	12 300	3 500	670
Laubholz						
1947	.	.	5 179	3 638	1 035	506
1948	.	.	5 232	4 359	730	143
1949	.	.	4 545	3 425	535	585
1950	11 743	7 800	3 943	2 949	550	444
1951	12 398	7 800	4 598	3 646	550	402
1952	11 985	7 300	4 685	3 172	1 156	357
1953	22 119	17 700	4 419	3 500	559	360
1954	23 791	17 130	6 661	5 371	786	504
1955	23 730	17 130	6 600	5 300	800	500

\* Einschlag von Rundholz während des Kalenderjahres einschl. des Holzes von Bäumen außerhalb des Waldes, aber ohne Abfallholz und Rinde.

1) Unvollständige Gesamtzahl (s. Anm. 2). - 2) Unvollständige Angaben über die ländliche Produktion, die nicht für den Handel bestimmt ist.

### Viehbestand\*

1000 Stück

Zeit	Pferde	Rindvieh			Schweine	Schafe	Ziegen	Esel
		insgesamt	Ochsen	Kühe				
1938	2 692	15 622	1 236	8 732	7 127	9 872	1 416	185
1946	2 354	15 100	1 194	7 414	5 334	7 259	1 146	110
1948	2 418	15 434	1 151	7 699	6 424	7 510	1 235	107
1950	2 397	15 801	1 082	8 164	6 824	7 511	1 297	104
1951	2 379	16 162	1 070	8 361	7 222	7 585	1 294	102
1952	2 333	16 281	1 024	8 553	7 179	7 675	1 289	100
1953	2 277	16 889	1 011	8 972	7 328	7 825	1 278	102
1954	2 215	17 323	1 019	9 204	7 570	8 013	1 257	95
1955	2 165	17 560	1 012	9 352	7 772	8 191	1 250	...
1956	2 100	17 790	1 010	9 510	7 730	8 360	1 280	100

\* Ergebnisse der jährlichen Viehzählung am 1. Oktober.

### Fleischgewinnung\*

1000 t Schlachtgewicht

Zeit	Insgesamt			aus gewerblichen Schlachtungen				aus Hausschlachtungen		
	Rind- und Kalb-fleisch	Schaf-fleisch	Schweine-fleisch	Rind-fleisch	Kalb-fleisch	Schaf-fleisch	Schweine-fleisch	Rind- und Kalb-fleisch	Schaf-fleisch	Schweine-fleisch
1938 <sup>1)</sup>	875,3	106,4	669,3	606,0	264,7	104,8	443,2	4,6	1,6	226,1
1946	750,0	50,0	410,0	577,7	155,9	41,4	171,8	16,5	8,6	238,2
1948	855,0	60,0	700,0	574,1	270,0	52,9	413,2	11,0	7,1	286,8
1950	1 011,0	100,0	790,0	710,9	291,5	93,9	495,4	8,6	6,2	294,6
1951	990,0	100,0	745,0	726,3	255,9	93,8	449,0	7,8	6,2	236,0
1952	1 031,0	105,0	850,0	758,0	266,0	99,0	559,0	7,0	6,0	291,0
1953	1 160,0	110,0	920,0	837,0	316,0	104,0	636,0	7,0	6,0	294,0
1954	1 360,0	110,0	900,0	997,5	356,9	104,6	624,4	5,6	5,4	275,6
1955	1 389,6	115,2	950,4	1 017,0	367,0	110,0	677,0	5,6	5,2	273,4
1956	1 335,0	115,0	1 070,0	...	...	...	...	...	...	...

\* Schlachtungen in Schlachthäusern und Hausschlachtungen. Die Mengen sind für das Land insgesamt auf Grund der abgelieferten Haute berechnet. Die Angaben über Hausschlachtungen beruhen auf den Feststellungen der regionalen Landwirtschaftsbehörden.

1) Von der allgemeinen Anmerkung abweichende Berechnungsmethode; Zahlen sind vermutlich zu niedrig ausgewiesen.

noch: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei  
**Erzeugung von Milch, Herstellung von Butter und Käse**

Zeit	Kuhmilch 1)					Butter- 2) herstellung	Käse- 3)
	insgesamt	darunter verwendet für					
		menschlichen Verbrauch	Kälber- aufzucht	Butter- herstellung	Käse- herstellung		
1 000 hl						1 000 t	
1938	133 200	.	.	.	.	214	270 <sup>a)</sup>
1946	94 600	.	.	.	.	154	.
1948	108 400	31 791	25 844	37 774	11 868	172	180
1949	116 143	34 064	25 687	40 431	14 782	184	240
1950	134 274	37 380	27 524	47 114	20 526	214	250
1951	148 944	39 902	29 588	52 334	24 571	228	260
1952	142 065	38 900	28 400	49 600	22 000	234	278
1953	160 349	41 100	31 300	58 000	27 600	275	296
1954	175 876	43 100	33 800	66 200	30 200	305	324
1955	175 097	43 600	34 000	64 400	30 700	...	350

1) Die Angaben beruhen auf Berechnungen der regionalen Landwirtschaftsbehörden und werden als zu niedrig angesehen. Die Berechnungen des Ministère de l'Agriculture ergeben als Gesamtergebnis für 1955: 190 Mill. hl, für 1954: 180 Mill. hl, für 1953: 170 Mill. hl, für 1952: 150 Mill. hl, für 1951: 160 Mill. hl, für 1950: 150 Mill. hl, für 1949: 132 Mill. hl.- 2) Ab 1946 basiert die Feststellung der Buttererzeugung auf einem Verbrauch von 22 l Milch für 1 kg Butter.- 3) Käse aus Kuhmilch.

a) JD 1937/38.

**Bestand an Seefischereifahrzeugen**

Zeit	Insgesamt		Dampfschiffe		Motorschiffe		Segelschiffe	
	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT
1938	20 754	234 009	307	83 673	10 428	100 626	10 019	58 710
1947	19 837	183 594	141	47 972	12 953	106 402	6 743	29 220
1948	18 204	212 240	139	48 590	13 025	142 235	5 040	21 415
1949	16 668	228 789	134	48 179	12 106	158 447	4 428	22 163
1950	16 023	224 642	123	42 388	11 765	164 567	4 135	17 687
1951	15 046	221 983	89	33 080	11 303	174 524	3 654	14 379
1952	14 833	213 902	72	28 332	11 383	174 185	3 378	11 385
1953	14 958	210 796	60	25 050	11 530	176 139	3 368	9 607
1954	15 082	207 693	49	20 926	11 920	179 276	3 113	7 491
1955	...	...	...	...	...	...	...	...

**Fangergebnisse der Seefischerei**

Art Hafen Fanggebiet	1952	1953	1954	1955	1952	1953	1954	1955
	1 000 t				Mill. ffrs			
nach Arten								
Fische, frisch angelandet	302,2	333,7	314,3	324,9	27 704	29 885	32 370	33 385
darunter:								
Hering 1)	66,3	77,3	54,5	60,3	2 636	2 430	2 148	2 759
Makrele 1)	29,3	31,8	30,9	32,4	1 824	1 949	1 666	1 858
Sardine, Sardelle,								
Sprotte 1)	19,3	25,9	29,1	17,7	1 574	2 487	2 903	1 754
Thunfisch 1)	15,2	14,2	15,6	16,5	2 672	2 684	3 271	3 320
Salzkabeljau	64,6	59,6	65,0	69,9	4 390	3 815	4 485	4 930
Lebertran	2,6	2,5	2,2	2,8	230	180	190	250
Krebstiere	10,6	10,3	10,0	10,8	2 477	2 365	2 550	3 080
Schaltiere, Weichtiere	83,0	95,5	104,4	105,7	8 198	9 050	9 940	11 025
Meeresalgen	46,3	10,2	10,7	9,6	100	90	130	140
Insgesamt	509,3	511,8	506,6	523,7	43 099	45 385	49 665	52 810
Fische, frisch angelandet, nach Hauptanlandehäfen								
Boulogne-sur-Mer	108,9	119,5	111,8	118,9	7 359	7 020	7 330	8 062
Lorient	34,0	36,5	37,2	41,5	3 674	3 947	4 455	4 917
Concarneau	22,6	24,9	26,5	27,1	2 211	2 469	2 750	2 939
Dieppe	17,4	19,2	17,7	20,1	1 565	1 478	1 569	1 673
La Rochelle	14,7	14,4	14,1	17,8	1 600	2 400	2 686	3 101
Douarnenez	19,0	20,3	19,1	15,1	1 616	1 768	1 774	1 342
Übrige Häfen	85,6	98,9	87,9	84,4	9 679	10 803	11 806	11 351
Insgesamt	302,2	333,7	314,3	324,9	27 704	29 885	32 370	33 385
Fische, frisch angelandet, nach Fanggebieten								
Nordsee, Kanal	150,5	169,6	152,5	165,3	10 908	10 633	10 926	12 028
Bretagne-Süd	105,1	115,7	113,5	111,5	10 720	12 138	12 775	12 812
Atlantik	36,1	38,6	38,0	38,2	4 181	5 156	6 459	6 368
Mittelmeer	10,5	9,8	10,3	9,9	1 894	1 958	2 210	2 177
Insgesamt	302,2	333,7	314,3	324,9	27 704	29 885	32 370	33 385

1) Ohne Mittelmeerfischerei.

**Industrie und Bauwirtschaft**  
**Index der industriellen Produktion**  
 arbeitstäglich, 1950 = 100 (Originalbasis 1952)

Zeit	Industrie		Bergbau <sup>1)</sup>				Verarbeitende Industrie <sup>1)</sup>					
	ins-gesamt	ohne Bau-gewerbe	ins-gesamt	Kohlen-bergbau	Eisen-und Metall-erz-bergbau	Ge-winnung von Steinen und Erden	ins-gesamt	Verar-beitung von Steinen und Erden <sup>2)</sup>	Eisen-schaf-fende Indu-strie	NE-Metall-indu-strie	Che-mische Indu-strie	Mineral-Öl-ver-ar-beitung
1938	82	83	89	90	101	88	86	86	73	67	73	47
1948	90	89	84	86	77	77	90	100	86	86	96	56
1949	94	93	97	101	104	71	94	100	106	87	91	79
1950	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951	111	112	109	104	118	128	113	113	117	110	121	126
1952	111	111	114	109	135	122	111	116	128	128	109	147
1953	111	111	111	103	139	132	111	116	115	128	117	154
1954	122	123	114	107	142	117	123	126	121	147	137	163
1955	132	136	120	109	162	138	137	141	146	164	162	172
1956	141	149	124	109	169	143	149	149	154	182	176	184
1956												
Januar	128	143	126	115	176	126	146	142	155	156	170	174
Februar	128	140	110	111	159	52	142	113	145	164	161	188
März	141	146	126	114	173	134	148	141	155	171	177	193
April	147	151	128	112	176	159	156	156	156	183	180	184
Mai	152	157	130	109	178	177	162	162	160	194	187	185
Juni	148	151	126	107	178	162	156	160	163	205	185	182
Juli	141	144	122	104	166	165	149	145	144	194	168	185
August	104	104	116	101	147	152	102	131	128	176	141	201
September	144	148	120	100	173	160	152	159	158	192	176	204
Oktober	150	154	128	111	174	156	158	162	164	192	189	209
November	153	159	132	117	169	145	162	159	163	190	191	143
Dezember	151	167	127	113	181	133	159	157	160	167	187	153
1957												
Januar	150	157	131	118	191	117	159	149	168	178	188	140
Februar	156	161	133	117	192	138	164	159	167	185	200	135
März	157	162	130	111	189	157	...	156	167	...	...	165

Zeit	noch: Verarbeitende Industrie <sup>1)</sup>							Energiewirtschaft				
	Kau-tschk-ver-ar-beitende Indu-strie	Zell-stoff-und Papier-indu-strie	Investi-tions-güter-indu-strien	Glas-indu-strie	Druckerei und Vervielflti-gungs-indu-strie	Leder-erzeugende Indu-strie	Textil-indu-strie	Tabak-ver-ar-beitende Indu-strie	ins-gesamt	Elektri-zitts-erzeug-ung	Gas-erzeug-ung <sup>3)</sup>	Bau-gewerbe
1938	67	89	76	75	101	119	100	83	61	63	55	72
1948	87	88	87	101	95	99	87	82	92	90	96	93
1949	92	88	95	91	101	79	93	95	92	90	99	99
1950	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951	121	117	115	114	122	96	100	110	112	115	105	106
1952	118	94	119	93	115	93	93	106	118	122	109	111
1953	120	108	117	94	117	92	97	109	119	124	108	112
1954	134	125	130	105	134	100	103	114	129	137	115	117
1955	144	138	148	113	154	97	98	113	140	149	122	124
1956	158	150	163	130	178	97	106	123	154	162	138	120
1956												
Januar	161	153	156	125	172	102	103	123	162	166	155	119
Februar	159	153	156	125	175	99	103	119	184	179	198	67
März	159	150	163	128	179	93	103	127	158	163	147	121
April	168	157	168	132	176	102	113	132	148	155	136	127
Mai	171	170	179	122	177	104	118	135	144	152	122	130
Juni	168	159	169	125	176	95	103	134	149	161	123	132
Juli	167	142	169	127	176	83	107	138	138	149	110	127
August	61	88	108	109	159	71	56	28	121	133	95	103
September	168	151	165	123	164	103	112	132	144	155	117	128
Oktober	175	157	168	141	179	101	118	147	159	170	136	131
November	182	160	176	149	203	104	122	139	175	182	162	128
Dezember	165	165	170	150	205	107	118	128	173	177	166	124
1957												
Januar	175	165	170	152	206	105	118	148	186	185	190	119
Februar	179	166	176	152	205	112	126	143	175	178	170	124
März	175	168	...	150	...	108	...	139	167	172	155	...

<sup>1)</sup> Zum Unterschied von der in Deutschland gebräuchlichen Abgrenzung enthält der Bergbau auch die Gewinnung von Steinen und Erden.- <sup>2)</sup> Grobkeramische, feinkeramische, Zement- und Kalkindustrie.- <sup>3)</sup> Einschl. Naturgasgewinnung.

noch: Industrie und Bauwirtschaft  
**Produktion ausgewählter Erzeugnisse**

Zeit	Steinkohle	Zechen- und Hüttenkoks	Braunkohle	Eisenerz, Fe-Inhalt	Bleierz, Pb-Inhalt 1)	Zinkerz, Zn-Inhalt 2)	Schwefel- kies, effektiv	Bauxit	Kalioh- salz, in K <sub>2</sub> O	Roh- phosphat, gemahlen
1 000 t										
1938 MD	3 875	636	88	964	0,3	0,0	12	54	48	12,5
1946 MD	.	.	.	473	0,7	0,4	16	39	51	.
1948 MD	3 608	508	153	672	0,6	0,5	15	66	64	25,9
1950 MD	4 237	572	140	875	1,0	1,0	21	67	85	8,8
1951 MD	4 414	660	166	1 027	0,9	1,0	23	94	82	12,9
1952 MD	4 614	752	166	1 188	1,0	1,0	25	93	88	8,7
1953 MD	4 381	702	163	1 238	1,0	1,0	25	97	86	24,5
1954 MD	4 534	727	159	1 278	0,9	0,8	25	106	103	43,3
1955 MD	4 611	840	171	1 468	0,7	0,9	25	125	113	42,6
1956 MD	4 594	965	188	1 537	0,7	1,0	25	122	125	46,3
1955										
Oktober	4 725	877	216	1 562	0,7	0,8	27	131	116	52,1
November	4 588	890	214	1 527	0,8	0,8	28	119	114	43,8
Dezember	4 774	950	221	1 594	0,8	1,1	31	126	110	49,8
1956										
Januar	4 774	960	215	1 569	0,8	0,9	28	128	129	43,8
Februar	4 620	872	181	1 461	0,8	0,8	19	91	128	34,9
März	5 129	974	219	1 673	0,8	1,3	31	111	131	43,8
April	4 511	933	170	1 511	0,7	1,1	23	110	124	46,8
Mai	4 239	966	110	1 448	0,8	1,0	24	126	116	47,0
Juni	4 666	949	157	1 672	0,8	1,0	27	139	137	51,4
Juli	4 329	985	179	1 465	0,7	1,0	26	138	94	43,1
August	4 382	974	187	1 406	0,6	1,0	11	130	108	40,0
September	4 139	956	204	1 550	0,7	1,0	29	120	126	48,2
Oktober	4 978	1 001	225	1 669	0,7	1,1	30	152	148	54,8
November	4 864	966	220	1 479	0,6	1,1	28	145	142	46,8
Dezember	4 501	1 038	190	1 537	0,6	1,1	26	138	118	56,7
1957										
Januar	5 122	1 007	214	1 780	0,6	1,0	29	150	144	45,5
Februar	4 715	875	194	1 667	0,6	0,8	27	135	137	40,4
März	4 791	1 025	212	1 771	0,7	0,9	30	148	142	44,7

Zeit	Erdöl	Dach- schiefer	Bausand und Baukies	Zement	Roh- kalkstein für industr. Zwecke	Hydrau- lischer Kalk	Ziegelsteine		Dach- ziegel	Feuer- feste Erzeug- nisse
1 000 t										
1938 MD	6,0	10,9	1 244	344	166	93	258		75	48
1946 MD	4,3	.	.	322	.	116	97	77	48	32
1948 MD	4,3	13,1	1 251	486	114	132	163	106	62	47
1950 MD	10,6	12,8	1 477	618	167	97	165	97	67	45
1951 MD	24,5	12,5	2 047	696	188	97	162	116	74	45
1952 MD	29,1	13,1	2 537	736	247	91	170	131	78	49
1953 MD	30,7	12,0	2 926	769	238	90	152	141	76	43
1954 MD	42,4	11,6	2 740	796	264	93	160	170	78	37
1955 MD	72,9	10,1	3 295	897	277	94	179	208	83	43
1956 MD	105,4	10,6	3 623	949	261	90	170	218	84	46
1955										
Oktober	91,8	12,1	3 700	1 032	311	101	205	227	88	45
November	91,4	11,1	3 430	912	287	91	202	220	86	47
Dezember	95,4	11,8	3 370	893	262	77	203	220	88	48
1956										
Januar	90,6	11,4	2 950	789	198	72	190	211	84	46
Februar	85,3	9,9	640	415	135	49	154	164	70	41
März	102,5	11,8	3 760	861	275	78	153	195	82	45
April	98,9	10,2	3 900	1 027	265	96	145	209	84	45
Mai	101,0	10,2	4 150	1 056	303	108	146	227	85	46
Juni	99,1	11,5	4 330	1 101	312	110	166	225	86	50
Juli	104,9	7,4	4 210	1 060	307	95	181	227	86	43
August	108,3	8,3	4 110	1 034	261	95	180	230	85	39
September	111,4	11,2	4 045	1 028	274	95	181	235	84	49
Oktober	123,3	12,6	4 340	1 072	282	94	190	241	90	52
November	119,2	11,6	3 580	978	240	88	179	229	83	51
Dezember	126,2	10,5	3 465	968	250	80	177	225	87	52
1957										
Januar	124,3	11,9	2 830	967	197	68	173	227	87	53
Februar	113,3	11,0	3 205	...	228	70	158	215	86	50
März	122,7	11,7	4 190	...	292	99	154	233	92	54

1) Vorwiegend Erze mit ca. 65 % Pb-Inhalt, seit 1951 einschl. Chrusite mit ca. 39 % Pb-Inhalt.- 2) Blende mit 50 bis 55 % und Calamine mit ca. 45 % Zn-Inhalt.

noch: Industrie und Bauwirtschaft  
noch: Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Zeit	Beton- stein- erzeug- nisse	Boh- eisen 1)		Eisen- guß 2)	Stahl-	Hütten- aluminium	Magnesium u. -legie- rungen, Elektrol.	Raffinade- kupfer	Bronze	Messing
	1 000 t									
1938 MD	93	501	518	70	8,2	3,8	0,13 <sup>a)</sup>	1,8	0,9	0,2
1946 MD	.	291	367	46	8,3	4,0	0,06	1,4	0,9	0,2
1948 MD	60	553	603	73	11,0	5,4	0,05	1,6	1,8	0,5
1950 MD	62	654	721	84	11,7	5,1	0,04	1,8	2,0	0,5
1951 MD	99	729	820	97	11,7	7,6	0,07	1,9	1,8	0,5
1952 MD	119	814	906	94	13,7	8,8	0,09	2,0	1,8	0,5
1953 MD	110	722	833	79	11,2	9,4	0,08	1,7	2,1	0,5
1954 MD	143	737	886	90	11,2	10,0	0,09	2,3	2,5	0,6
1955 MD	197	913	1 049	106	12,7	10,8	0,12	2,3	2,1	0,6
1956 MD	207	957	1 117	111	12,8	12,5	0,13	2,2	1,8	0,6
1955										
Oktober	218	964	1 098	115	14,5	11,3	0,12	2,6	2,2	0,7
November	196	957	1 085	115	13,6	10,3	0,12	2,6	2,1	0,4
Dezember	208	992	1 134	122	14,0	10,5	0,12	2,7	2,1	0,6
1956										
Januar	170	985	1 112	118	13,4	10,7	0,11	2,6	1,9	0,6
Februar	42	851	1 014	109	12,4	10,4	0,11	2,4	2,1	0,6
März	150	978	1 153	123	14,1	11,6	0,13	2,5	2,3	0,5
April	208	947	1 111	110	13,4	11,5	0,13	2,1	2,1	0,7
Mai	239	979	1 136	108	13,5	12,8	0,14	2,2	2,2	0,7
Juni	243	997	1 176	121	12,9	12,9	0,13	2,3	2,0	0,6
Juli	248	926	1 036	97	12,8	13,2	0,13	2,0	1,8	0,6
August	165	885	981	57	4,7	13,5	0,13	0,8	0,5	0,1
September	251	943	1 133	114	13,2	12,9	0,12	2,1	1,5	0,6
Oktober	278	1 017	1 222	127	14,7	13,4	0,13	2,7	1,7	0,7
November	240	979	1 162	125	14,9	13,3	0,13	2,1	1,8	0,6
Dezember	248	1 001	1 165	123	14,1	13,4	0,12	2,7	1,5	0,6
1957										
Januar	226	1 012	1 201	130	14,9	13,1	0,12	2,5	1,4	0,6
Februar	250	919	1 097	122	14,1	11,9	0,11	2,0	1,6	0,6
März	275	1 014	1 216	133	14,7	13,6	0,13	2,1	1,8	0,7
Zeit	Hüttenweich- und Feinblei 3)		Hütten- zink 4)	Zinn, Lötzinn und Lager- metall	Nickel	Schwefel, raff.	Schwefel- säure, ber. auf H <sub>2</sub> SO <sub>4</sub>	Natrium- sulfat	Salzsäure	Soda, ber. auf Na <sub>2</sub> CO <sub>3</sub>
	primär	sekundär								
1 000 t										
1938 MD	3,6	1,1	5,1	0,8	0,3	8,3	106	5,0	10,0	40,2
1946 MD	2,9	0,7	2,5	0,6	0,1	.	.	.	.	.
1948 MD	2,9	0,7	4,7	0,8	0,2	6,7	106	4,8	11,2	59,6
1950 MD	5,1	1,5	6,0	0,7	0,3	4,9	101	4,7	12,2	59,7
1951 MD	4,0	1,7	6,2	0,8	0,4	4,7	121	5,2	15,2	68,2
1952 MD	4,3	1,6	6,7	0,7	0,3	4,1	99	4,9	13,8	52,9
1953 MD	4,6	1,6	6,7	0,7	0,3	3,0	98	4,7	14,2	54,4
1954 MD	5,1	1,7	9,2	0,8	0,4	4,7	115	5,2	17,8	55,2
1955 MD	5,5	2,2	9,3	0,8	0,5	5,5	123	5,2	18,8	60,4
1956 MD	5,3	1,9	9,4	0,9	0,4	5,7	128	5,4	20,2	65,1
1955										
Oktober	6,3	2,5	9,3	0,9	0,6	3,6	126	5,5	19,7	65,8
November	5,3	3,0	8,9	0,8	0,6	4,7	125	5,7	20,2	69,1
Dezember	6,4	2,1	9,4	0,9	0,6	7,3	131	5,9	20,6	73,8
1956										
Januar	6,4	1,7	10,7	1,0	0,6	7,6	136	5,4	20,1	66,3
Februar	5,6	2,1	9,0	0,8	0,5	7,6	124	4,6	17,4	56,4
März	5,6	2,5	8,6	1,1	0,5	7,9	131	5,6	21,8	62,4
April	5,6	2,2	9,8	1,0	0,5	7,8	127	5,3	21,1	60,9
Mai	6,2	1,9	10,1	1,0	0,6	8,5	129	4,9	20,9	62,1
Juni	6,0	1,9	10,0	0,9	0,4	6,0	122	5,4	20,1	65,1
Juli	5,7	1,8	9,7	0,9	0,4	3,5	124	5,4	21,5	66,1
August	1,7	0,7	9,8	0,6	0,4	1,0	120	3,5	17,7	67,4
September	5,5	1,8	9,3	0,9	0,2	1,0	120	5,0	19,4	66,1
Oktober	6,5	2,2	8,0	1,0	-	3,3	128	5,5	20,1	69,1
November	7,1	1,8	8,4	1,0	0,5	6,5	132	6,2	19,9	66,8
Dezember	1,6	1,7	9,2	1,1	0,6	7,7	141	8,5	22,5	69,3
1957										
Januar	6,2	1,6	10,4	1,1	0,5	7,7	137	6,1	18,8	69,5
Februar	6,0	1,9	9,8	1,0	0,5	7,1	125	5,1	16,9	64,8
März	6,1	1,3	11,1	0,9	...	7,3	139	6,2	22,3	73,5

1) Einschl. Hochofen-Ferrolegerungen.- 2) Nur Erzeugung selbständiger Gießereien.- 3) Einschl. geringer Mengen verarbeiteter importierter Metalle.- 4) Einschl. Zinkstaub.  
a) Einschl. Calcium und Natrium.

noch: Industrie und Bauwirtschaft  
noch: Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Zeit	Natrium- hydroxyd, ber. auf NaOH	Ammoniak	Kalk- stickstoff	Stickstoff- düng- mittel, synthet.	Calcium- carbid	Super- phosphat	Thomas- phosphat- mehl	Farben und Lacke										
								Wasser- farben	auf Basis									
									Cellulose	öl								
berechnet auf N																		
1 000 t																		
1938 MD	14,2 <sup>a)</sup>	13,7	1,08	11,7	13,0	114,0	71,5	1,7	1,0	3,8								
1946 MD	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.								
1948 MD	27,6	15,8	0,29	13,7	15,1	140,0	66,5	2,2	1,5	5,2								
1950 MD	26,7	20,5	0,55	17,7	14,7	99,4	82,4	1,7	1,4	4,3								
1951 MD	30,4	22,9	0,70	20,0	17,4	105,4	95,1	1,8	1,7	4,9								
1952 MD	27,4	24,7	0,56	21,4	18,8	71,7	110,7	2,0	1,7	5,5								
1953 MD	31,0	25,2	0,69	20,8	17,8	77,6	102,4	2,1	1,5	4,9								
1954 MD	35,2	29,9	0,75	24,1	20,3	89,2	107,5	2,6	1,8	5,8								
1955 MD	36,3	36,1	0,64	29,5	20,7	89,4	127,5	2,8	1,9	6,5								
1956 MD	38,7	38,5	0,30	31,7	22,1	90,5	131,5	3,0	2,1	6,6								
1955																		
Oktober	34,8	38,5	0,81	31,1	23,4	90,7	131,2	2,0	2,0	5,7								
November	33,5	38,7	0,68	31,5	15,8	98,8	132,7	2,1	1,9	5,3								
Dezember	33,9	38,7	0,46	32,8	8,2	99,4	137,2	2,4	1,9	5,4								
1956																		
Januar	37,1	40,0	0,20	32,0	9,5	98,1	133,0	2,3	1,9	4,9								
Februar	36,0	34,3	0,38	29,7	9,1	102,2	122,2	1,7	1,7	5,2								
März	39,9	40,4	0,35	31,7	18,7	104,2	138,7	3,7	2,0	5,3								
April	41,0	37,5	0,38	30,4	25,9	96,5	130,5	2,9	2,0	6,4								
Mai	45,1	39,4	0,43	31,9	30,8	90,1	132,2	3,8	2,1	6,7								
Juni	42,1	37,9	0,57	31,4	29,5	78,9	135,2	3,2	2,2	6,8								
Juli	42,6	39,0	0,27	31,7	28,2	87,8	122,9	3,7	2,0	6,7								
August	42,8	38,2	0,14	32,2	29,4	90,0	130,7	3,1	1,2	5,5								
September	40,7	38,2	0,17	32,1	27,3	77,0	129,4	3,1	2,1	6,2								
Oktober	42,5	39,3	0,29	31,6	24,8	80,7	144,7	3,0	2,3	6,6								
November	41,0	39,4	0,24	32,4	21,8	83,6	134,2	2,6	2,3	6,2								
Dezember	41,9	39,6	0,17	31,6	9,6	98,1	134,5	2,3	2,1	5,5								
1957																		
Januar	41,9	40,3	0,17	32,9	8,8	98,2	141,8	2,6	2,1	5,7								
Februar	36,5	38,2	0,15	33,0	11,5	93,6	128,5	2,7	2,0	6,2								
März	41,0	42,2	0,25	34,7	27,7	101,0	136,5	3,7	2,1	6,7								
Zeit	Haut- und Knochen- leime	Feinseife 80 %	Haushalts- seife 63 %	Reyon	Zellwolle	Rohteer <sup>1)</sup>	Benzin	Gas- öl	Heiz-	Be- reifungen								
1 000 t																		
1938 MD	0,71	1,4	19,1	2,3	0,5	43,3	201	49	182	6,7								
1946 MD	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.								
1948 MD	0,46	1,3	8,9	3,6	2,7	36,4	151	93	301	9,4								
1950 MD	0,55	1,6	13,6	3,8	3,2	39,7	267	195	539	10,5								
1951 MD	0,66	1,4	15,3	4,8	4,1	45,1	322	233	728	13,3								
1952 MD	0,57	1,1	12,0	3,4	2,9	48,8	388	268	886	13,4								
1953 MD	0,56	1,6	12,7	3,9	4,0	47,1	426	256	898	12,2								
1954 MD	0,68	1,8	13,2	4,4	4,5	49,5	440	250	923	14,5								
1955 MD	0,66	1,9	13,0	4,6	4,8	53,0	427	295	957	15,6								
1956 MD	0,59	1,9	14,4	4,5	4,7	57,8	460	287	1 055	17,1								
1955																		
Oktober	0,60	2,1	15,0	4,9	4,1	56,7 <sup>b)</sup>	458	333	1 055	16,6								
November	0,76	1,9	15,1	4,8	5,2		389	244	1 019	16,8								
Dezember	0,75	1,9	13,2	5,0	5,2		441	196	1 228	18,4								
1956																		
Januar	0,68	1,7	11,9	4,8	4,7	60,7 <sup>b)</sup>	431	188	1 184	17,7								
Februar	0,61	1,9	11,7	4,7	4,5		386	203	1 201	17,4								
März	0,63	2,7	12,2	5,0	4,8		466	274	1 239	18,6								
April	0,64	1,9	13,6	4,8	4,7	57,5 <sup>b)</sup>	428	322	979	17,2								
Mai	0,60	2,0	11,8	4,8	4,9		473	388	924	16,7								
Juni	0,76	2,5	13,0	4,8	4,9		470	372	846	18,8								
Juli	0,42	1,9	12,8	3,9	3,6	54,9 <sup>b)</sup>	493	371	953	17,6								
August	0,24	0,4	14,4	2,0	2,5		507	370	1 058	6,3								
September	0,58	1,6	16,8	4,4	4,7		541	279	1 059	17,7								
Oktober	0,70	1,7	18,4	4,9	5,5	61,1 <sup>b)</sup>	565	333	1 153	19,7								
November	0,65	2,0	18,3	4,8	5,3		368	136	986	19,2								
Dezember	0,62	2,4	21,2	4,7	5,7		389	175	1 073	18,5								
1957																		
Januar	1,22	2,6	16,3	5,0	5,5	59,6 <sup>b)</sup>	324	145	903	19,9								
Februar	...	2,1	16,4	4,5	5,0		334	141	819	18,7								
März	...	2,1	11,7	4,9	5,8		429	243	944	20,2								

1) Produktion von Zechen- und Huttenkokereien und von Gaswerken.  
a) Nur NaOH fest.- b) MD.

noch: Industrie und Bauwirtschaft  
noch: Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Zeit	Gruben- 1) holz	Faser- 2)	Holz- schliff, mechanisch bereitet	Zellstoff, chemisch bereitet	Druck- und Schreib- papier <sub>3)</sub>	Anderes Papier	Pappe	Eisenbahn- Personen-   Güter- wagen		Acker- schlepper
	1 000 cbm				1 000 t			Stück		
1938 MD	183	167	18,3	10,6	49	33	15,7	24	19	145
1946 MD	.	.	13,1	8,8	25	20	10,5	-	136	157
1948 MD	182	166	23,9	17,1	45	32	18,1	1	390	1 032
1950 MD	171	51	24,1	20,3	53	35	21,6	23	865	1 183
1951 MD	127	117	26,5	23,8	60	43	27,5	21	507	1 334
1952 MD	243	119	23,4	19,6	49	34	19,5	14	476	2 176
1953 MD	162	81	24,7	24,0	54	41	23,6	28	406	2 354
1954 MD	124	121	27,9	28,4	62	47	26,2	22	777	3 313
1955 MD	151	172	28,7	32,5	67	53	29,0	14	702	5 402
1956 MD	126	251	29,9	37,1	71	60	31,6	21	833	6 617
1955										
Oktober	145	133	30,3	33,2	73	57	31,5	23	726	6 254
November	127	208	29,3	34,1	69	57	30,2	22	761	5 992
Dezember	210	174	30,7	38,2	75	62	33,2	29	637	6 605
1956										
Januar	101	88	30,9	38,0	71	60	31,6	25	740	5 823
Februar	216	35	30,3	34,4	72	60	31,4	21	611	5 804
März	76	77	32,5	39,6	76	64	33,4	26	711	5 979
April	102	98	30,5	37,0	71	58	30,9	17	580	5 678
Mai	144	119	31,7	38,5	74	60	32,4	23	1 272	6 996
Juni	178	166	34,6	39,2	77	64	34,8	24	861	8 130
Juli	170	186	27,2	33,0	61	60	30,2	31	541	6 832
August	155	293	20,3	24,5	45	33	19,3	9	395	2 866
September	135	257	28,9	35,4	71	60	30,7	18	1 267	6 902
Oktober	131	249	32,0	40,7	79	67	35,6	21	1 414	8 943
November	118	201	30,1	39,8	76	63	34,8	19	942	7 324
Dezember	121	167	30,5	44,7	76	65	34,5	20	664	6 391
1957										
Januar	83	75	32,3	41,9	81	67	37,1	18	1 002	6 533
Februar	84	153	29,8	38,3	75	62	33,9	15	914	6 339
März	113	158	33,7	43,9	82	70	38,3	15	717	6 643
Zeit	Personen- kraftwagen <sub>4)</sub>	Last- kraftwagen <sub>4)</sub>	Kraft- rader	Porzellan	Haushalts- geschirr aus Steingut <sub>5)</sub>	Sanitäre Keramik	Flach- glas	Hohl- glas	Rind- leder	Kalb- leder
	1 000 St.			1 000 t						
1938 MD	15,2 <sup>a)</sup>	3,3 <sup>a)</sup>	.	1,1	4,2	2,3	8,3	29,5	5,3	0,4
1946 MD	2,5	5,2	2,4	0,5	2,7	1,4	14,5	27,5	3,8	0,4
1948 MD	8,3	7,8	7,5	0,7	4,2	2,4	18,3	41,6	4,5	0,4
1950 MD	21,4	8,1	17,7	0,5	4,8	2,5	15,9	43,4	3,8	0,5
1951 MD	26,2	10,7	38,1	0,6	4,8	3,1	18,6	51,2	3,9	0,4
1952 MD	30,9	10,5	46,9	0,5	4,2	3,6	16,0	41,2	3,5	0,4
1953 MD	30,7	10,4	58,3	0,6	4,0	3,5	17,7	41,0	3,3	0,4
1954 MD	36,4	13,2	72,4	0,6	4,4	4,3	17,9	45,6	3,5	0,5
1955 MD	46,1	13,9	84,2	0,6	4,5	4,9	21,7	49,2	3,2	0,5
1956 MD	54,0	14,4	85,2	0,5	4,6	5,6	24,4	56,9	3,1	0,5
1955										
Oktober	48,0	14,9	74,1	0,6	4,8	5,4	23,7	46,8	3,1	0,5
November	48,4	14,9	79,8	0,7	4,6	5,2	23,7	49,2	3,2	0,6
Dezember	53,5	15,9	83,5	0,6	4,9	5,8	25,0	54,4	3,3	0,6
1956										
Januar	53,6	14,9	81,5	0,8	4,8	5,8	24,0	55,2	3,2	0,5
Februar	55,2	14,2	82,4	0,3	4,6	5,2	22,1	53,1	3,0	0,5
März	59,1	15,3	97,9	0,7	4,9	5,7	23,0	59,2	3,2	0,5
April	54,1	14,5	95,8	0,4	4,7	5,5	23,0	60,9	3,1	0,5
Mai	57,9	14,8	106,5	0,5	4,7	5,6	21,9	59,0	3,0	0,5
Juni	60,0	15,8	104,3	0,4	4,9	6,9	21,1	58,8	3,1	0,5
Juli	62,9	16,2	107,3	0,4	4,0	4,7	23,7	56,8	2,7	0,4
August	15,5	4,0	42,2	0,3	3,8	4,8	21,8	50,2	2,4	0,3
September	55,8	14,8	80,5	0,4	4,5	5,8	25,8	48,1	3,2	0,5
Oktober	66,1	17,7	85,8	0,4	4,9	6,4	28,2	57,4	3,4	0,5
November	59,3	16,4	72,2	0,4	4,7	6,8	28,8	59,9	3,2	0,4
Dezember	49,1	14,3	65,7	0,4	4,8	7,6	29,8	63,9	3,3	0,4
1957										
Januar	59,6	17,8	75,4	0,4	4,8	6,4	29,4	64,4	3,3	0,5
Februar	55,3	16,6	73,2	0,3	4,4	6,0	27,2	57,5	3,4	0,4
März	60,7	18,2	89,1	0,4	4,8	6,3	28,5	64,6	3,6	0,5

1) Verladungen für den Bergbau.- 2) Verladungen an Werke der Papier- und Zellstoffindustrie.- 3) Einschl. Zeitungsdruckpapier.- 4) Ohne Spezial-Kraftfahrzeuge, Autobusse und Zugmaschinen.- 5) Einschl. Ziergegenstände.  
a) Produktion vom 1. 10. 1937 bis 10. 9. 1938.

noch: Industrie und Bauwirtschaft  
noch: Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Zeit	Straßen- u. Sport- schuhe aus Leder	Gummi- schuhe	Baumwoll- garn <sup>1)</sup>	Woll- garn <sup>1)</sup>	Rohgewebe <sup>2)</sup> aus Baum- wolle      Wolle		Fertig- gewebe aus Wolle <sup>3)</sup>	Filz	Gewirkte u. gestrickte Stoffe	Strumpf- waren
	1 000 Paar		1 000 t				Mill. lfd. m		1 000 t	Mill. Paar
1938 MD	4 890	425	20,8	9,8	15,2	6,7	10,2	0,3	.	21,7
1946 MD	2 818	.	14,3	7,7	.	4,6	6,0	0,2	0,1	6,6
1948 MD	3 635	476	18,7	11,0	.	7,1	11,3	0,3	0,2	10,2
1950 MD	3 770	867	20,9	10,6	16,7	6,7	10,5	0,3	0,2	11,6
1951 MD	3 334	1 050	22,6	10,0	17,2	6,7	9,9	0,3	0,2	11,7
1952 MD	4 925 <sup>a)</sup>	875	21,4	9,2	16,0	6,1	8,8	0,3	0,2	10,1
1953 MD	4 540	1 050	22,5	10,0	16,8	5,7	7,3	0,3	0,4	11,9
1954 MD	4 570	980	24,6	10,7	18,1	6,0	7,8	0,3	0,4	13,7
1955 MD	5 200	1 045	22,1	10,7	16,1	5,8	7,6	0,4	0,5	14,9
1956 MD	5 440	1 065	23,4	11,8	16,4	6,2	7,8	...	0,5	16,8
1955										
Oktober	5 235 <sup>b)</sup>	1 350 <sup>b)</sup>	21,9	11,9	15,8	6,4	8,3	0,5	0,6 <sup>b)</sup>	17,0 <sup>b)</sup>
November			22,7	11,8	16,2	6,2	7,9	0,4		
Dezember			24,3	12,2	17,2	6,3	8,0	0,4		
1956										
Januar	6 400 <sup>b)</sup>	975 <sup>b)</sup>	23,3	12,0	16,1	6,1	7,8	0,4	0,5 <sup>b)</sup>	16,9 <sup>b)</sup>
Februar			22,6	11,2	16,0	6,1	7,9	0,4		
März			24,8	12,0	17,2	6,4	8,4	0,4		
April	5 985 <sup>b)</sup>	935 <sup>b)</sup>	23,3	12,0	16,6	6,1	7,8	0,5	0,6 <sup>b)</sup>	16,8 <sup>b)</sup>
Mai			23,3	12,6	16,4	6,3	7,6	0,5		
Juni			25,8	13,3	18,4	6,9	7,9	0,5		
Juli	4 180 <sup>b)</sup>	1 020 <sup>b)</sup>	23,8	10,9	16,1	5,7	11,1	0,6	0,5 <sup>b)</sup>	14,3 <sup>b)</sup>
August			9,3	6,0	6,3	3,4	3,7	0,2		
September			24,6	12,8	17,2	6,9	8,7	0,6		
Oktober	5 200 <sup>b)</sup>	1 325 <sup>b)</sup>	28,3	14,2	18,8	7,4	9,8	0,6	0,7 <sup>b)</sup>	19,1 <sup>b)</sup>
November			26,8	13,4	19,2	7,1	8,7	...		
Dezember			25,5	12,8	18,7	6,5	8,1	...		
1957										
Januar	...	...	28,4	13,3	20,3	6,9	8,9	...	...	...
Februar			26,1	12,6	18,8	6,9	8,4	...		
März			28,3	13,6	...	7,4	8,8	...		
Zeit	Mehl	Teig- waren	Speiseöhl <sup>4)</sup>	Ver- brauchs- zucker	Bier	Wein- brand (Cognac) <sup>5)</sup>	Trauben- schaum- wein <sup>5)</sup>	Ziga- retten <sup>6)</sup>	Strom- erzeu- gung <sup>7)</sup>	Gas- erzeugung für den Absatz
	1 000 t				1 000 hl		1 000 Fl.	1 000 t	Mill. kWh	Mill. cbm
1938 MD	518	14,2	45,1	60,3	1 158	.	2 705	4,0	1 548	149
1946 MD	.	.	.	.	874	.	.	.	1 848	.
1948 MD	336	13,0	.	48,9	694	11,3	2 390	4,8	2 297	211
1950 MD	416	20,8	28,3	51,8	654	8,2	2 732	4,2	2 623	202
1951 MD	438	20,6	34,9	58,9	635	10,3	2 935	4,7	3 002	203
1952 MD	422	18,9	29,5	55,8	699	8,1	2 544	4,4	3 208	207
1953 MD	424	20,0	32,7	58,5	700	8,8	2 531	4,6	3 243	207
1954 MD	440	19,3	34,9	59,2	736	9,6	2 748	4,8	3 567	216
1955 MD	432	19,9	36,2	62,6	1 043	8,9	3 142	4,6	3 882	208
1956 MD	426	22,4	39,7	72,0	1 089	11,1	3 692	4,8	4 229	217
1955										
Oktober	440	22,9	32,9	67,1	756	13,4	3 437	4,9	4 069	208
November	443	22,8	36,9	69,0	762	12,0	4 474	4,7	4 161	229
Dezember	449	21,3	38,6	71,2	806	8,6	5 674	5,0	4 396	239
1956										
Januar	409	20,4	39,4	68,0	881	8,1	3 158	4,8	4 403	258
Februar	412	22,8	35,3	65,4	853	9,8	1 518	4,7	4 451	314
März	432	26,6	38,4	75,1	1 154	9,5	4 010	5,3	4 345	238
April	422	22,6	31,2	73,2	1 265	10,5	3 387	4,9	3 984	214
Mai	429	23,1	37,3	75,5	1 450	11,4	3 443	4,8	4 043	190
Juni	448	23,8	45,8	80,1	1 439	9,9	4 041	5,4	4 127	187
Juli	458	20,6	38,2	55,4	1 374	9,6	3 259	5,2	3 951	167
August	393	13,2	39,2	45,8	1 250	8,2	2 213	1,1	3 550	143
September	418	20,5	45,1	72,2	900	12,2	3 419	5,1	3 986	174
Oktober	435	26,3	38,4	82,9	920	14,9	4 889	6,1	4 520	216
November	437	24,8	48,2	85,8	799	16,2	5 183	5,4	4 682	248
Dezember	418	23,7	39,6	84,8	777	13,2	5 781	5,0	4 714	259
1957										
Januar	427	25,7	36,3	86,8	989	10,4	3 800	5,9	4 939	309
Februar	396	19,3	30,4	72,9	1 043	12,9	3 281	5,3	4 305	246
März	410	16,0	25,8	76,0	1 370	11,4	3 816	5,6	4 602	247

1) Rein oder gemischt.- 2) Einschl. Mischgewebe.- 3) Für Bekleidung.- 4) Absatz der Ölmühlen.- 5) Absatz.- 6) Einschl. Zigarettenfabrik (Feinschnitt).- 7) Ohne die Erzeugung der Wasserkraftwerke unter 1 000 kW und der therm. Kraftwerke unter 5 000 kW installierter Leistung.  
a) 1952 einschl. Schuhe für Berufszwecke.- b) MD.

noch: Industrie und Bauwirtschaft  
**Betriebe und Beschäftigte nach Industriegruppen 1954\***

Industriegruppe	Zahl der Betriebe 1)	Beschäftigte
Bergbau	1 001	315 792
Verarbeitende Industrie	708 939	4 576 010
Industrie der Steine und Erden 2)3)	19 019	162 445
Eisenschaffende Industrie 4)	809	235 078
NE-Metallindustrie	496	41 959
Eisen-, Stahl-, Temper- und NE-Metallgießereien, Kesselbau	2 357	123 333
Chemische Industrie	9 052	244 014
Mineralölverarbeitung	328	26 417
Kautschuk- und asbestverarbeitende Industrie	2 541	63 619
Sägewerke	14 289	53 723
Papierherzeugende Industrie	543	52 471
Eisen- und metallverarbeitende Industrie	201 746	1 408 551
Feinkeramische Industrie 5)	1 367	33 158
Glasindustrie	2 082	47 522
Holzverarbeitende Industrie	49 833	169 931
Druckerei- und Vervielfältigungsgewerbe	12 640	125 965
Lederherzeugende und -verarbeitende Industrie, Schuhindustrie	65 272	176 883
Textilindustrie	30 427	672 120
Bekleidungsindustrie	106 318	323 520
Sonstige verarbeitende Industrien einschl. Kunststoffverarbeitung	12 923	69 861
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	174 247	499 236
Elektrizitäts-, Gas-, Wasser- und Fernheizwerke	4 471	133 214
Baugewerbe	223 369	949 793

\* Gewerbliche Betriebszählung.

1) Einschl. sogenannte "Inhaber-Betriebe", die nur Inhaber und mithelfende Familienangehörige beschäftigen; für diese sind die Beschäftigten nicht erhoben worden.- 2) Einschl. Töpferwarenindustrie.- 3) Einschl. bergbaulicher Betriebe, die natürliches Bariumsulfat, Flußspat, Strontianit gewinnen.- 4) Einschl. Ziehereien und Kaltwalzwerke, Schmiedepress- und Hammerwerke.- 5) Ohne Töpferwarenindustrie.

**Wohnungsbestand am 10. Mai 1954\***

Gemeindeart	Wohnungen insgesamt	Bewohnte Wohnungen 1)						
		insgesamt	und zwar mit			Wohnräume	Bewohner	
			elektrischem Strom	Stadtgas	Bad oder Dusche		insgesamt	je Wohnraum
Ländliche Gemeinden 2)	6 210 280	5 478 840	4 896 440	147 920	212 460	14 092 480	18 168 680	1,3
Städtische Gemeinden 3)	8 218 960	7 922 700	7 561 580	4 726 580	1 178 260	19 732 740	23 116 040	1,1
Insgesamt	14 429 240	13 401 540	12 458 020	4 874 500	1 390 720	33 825 220	41 284 720	1,2

\* Zählungsergebnis.

1) Nur Erstwohnungen.- 2) Ohne Landgemeinden mit 2 000 und mehr Einwohnern, die infolge ihres städtischen Charakters aus statistischen Gründen mit gleichgearteten, benachbarten Gemeinden zu einem Bezirk (Agglomération) zusammengefaßt sind.- 3) Einschl. der in Anmerkung 2) genannten Gemeinden.

**Erteilte Baugenehmigungen und fertiggestellte Wohnungen**

Zeit	Erteilte Baugenehmigungen 1)				Fertiggestellte Wohnungen 2)			
	Wohnungen		Wohnräume 3)		insgesamt	Neubau 4)	Umbau und Erweiterung	Wiederaufbau 5)
	insgesamt	Neubau	insgesamt	Neubau				
1948	61 724	34 708	252 408	142 996	40 200	25 200	6 800	8 200
1949	75 844	38 420	318 516	154 296	60 616	32 116	9 176	19 324
1950	91 924	57 344	385 220	237 648	70 636	37 932	2 584	30 120
1951	138 284	100 104	589 312	429 400	76 744	44 344	1 824	30 576
1952	128 568	103 652	535 808	432 080	83 884	52 392	2 492	29 000
1953	184 566	155 746	740 063	626 028	115 504	80 328		35 176
1954	279 066	237 512	1 050 193	900 636	162 000	124 800		37 200
1955	292 767	262 476	...	...	210 100	175 400		34 700
1956	353 754	334 259	...	...	240 000 a)	...		...
1955								
3. Vierteljahr	70 829	63 360	228 955	.	117 000	98 300		18 700
4. Vierteljahr	89 965	83 850	258 020	.				
1956								
1. Vierteljahr	82 166	77 203	...	.	106 200	90 100		16 100
2. Vierteljahr	92 295	86 960	...	.				
3. Vierteljahr	86 800	81 957	...	.	...	...		...
4. Vierteljahr	92 493	88 139	...	.				

1) Die Statistik der Baugenehmigungen umfaßt genehmigungspflichtige Wohn- und Nichtwohnbauten. Baumaßnahmen, die der Erhaltung oder der Reparatur dienen, sind in der Regel nicht genehmigungspflichtig und werden daher in der Statistik nicht erfaßt.- 2) Als fertiggestellt gelten bezogene oder bezugsfertige Wohnungen. Zwischen Fertigstellung und Erfassung in der Statistik liegt im allgemeinen ein Zeitraum von drei Monaten.- 3) Ab 2. Vierteljahr 1955 ohne das Département Seine und ohne den Wiederaufbau im Département Seine et Oise.- 4) Einschl. nicht kriegsbedingtem Wiederaufbau.- 5) Nur kriegsbedingter Wiederaufbau.  
a) Geschätzte Zahl.

# Binnenhandel

## Index der Umsätze

1950 = 100

Zeit	Großhandel	Warenhäuser		Einzelhandel				
	Lebensmittel- geschäfte			Lebensmittel- geschäfte <sup>1)</sup>	Textil- und Bekleidungs- geschäfte	Schuh- geschäfte	Möbel- geschäfte	Drogerien und Eisenwaren- geschäfte
	Frankreich	Paris	Provinz	Frankreich	Provinz			
1949	.	80	.	.	100	100	100	100
1950	.	100	100	.	100	100	100	100
1951	.	136	141	.	119	114	143	132
1952	.	155	159	.	122	124	157	150
1953	120	161	166	148	121	125	154	151
1954	129	177	187	176	127	130	168	159
1955	134	201	216	160	132	130	197	178
1956	...	233	264	...	144	157	241	198

1) Selbständiger Einzelhandel.

# Außenhandel

## Französische Statistik - Frankreich und Saarland\*

### Ein- und Ausfuhrwerte, Preis- und Volumenindizes

Zeit	Einfuhr				Ausfuhr				Ein- (-) bzw. Ausfuhr- (+) überschuß
	Wert		Preis- index	Volumen- index	Wert		Preis- index	Volumen- index	
	Mill. ffrs	ffrs je Einw.	1950 = 100		Mill. ffrs	ffrs je Einw.	1950 = 100		
1938 <sup>1)</sup>	46 064	1 078	5	94	30 590	716	5	62	- 15 474
1948	672 673	15 982	68	92	434 047	10 312	80	50	- 238 626
1949	926 326	21 788	90	95	783 906	18 438	99	74	- 142 420
1950	1 073 158	25 052	100	100	1 077 785	25 160	100	100	+ 4 627
1951	1 615 253	37 434	128	118	1 484 268	34 398	117	118	- 130 985
1952	1 591 894	36 628	124	119	1 416 131	32 584	127	104	- 175 763
1953	1 457 874	33 230	112	120	1 406 353	32 056	119	110	- 51 521
1954	1 522 099	34 436	110	127	1 509 501	34 151	112	124	- 12 598
1955	1 674 314	37 688	111	136	1 735 659	39 069	113	134	+ 61 345
1956 <sup>2)</sup>	1 976 229	44 120	...	...	1 622 569	36 225	...	...	- 353 660
1955									
Juli	123 854	8 661	112	124	133 531	8 455	112	133	+ 9 677
August	133 152			134	127 340			125	- 5 812
September	125 109			122	114 755			113	- 10 354
Oktober	124 184	9 988	111	123	140 021	10 886	113	136	+ 15 837
November <sup>3)</sup>	140 942			135	138 031			137	- 2 911
Dezember <sup>3)</sup>	178 623			153	205 549			153	+ 26 926
1956 <sup>2)</sup>									
Januar	124 549	9 974	115	123	113 075	8 526	115	109	- 11 474
Februar	147 100			143	123 115			118	- 23 985
März	175 102			169	145 688			136	- 29 414
April	168 350	11 678	117	160	143 830	9 316	119	133	- 24 520
Mai	178 223			167	132 893			122	- 45 330
Juni	176 521			172	140 556			129	- 35 965
Juli	169 761	10 708	...	155	139 368	8 600	...	122	- 30 393
August	155 321			148	124 359			110	- 30 962
September	154 571			...	121 481			...	- 33 090
Oktober	184 694	11 751	...	...	147 173	9 777	...	...	- 37 521
November	171 092			...	153 207			...	- 17 885
Dezember	170 554			...	137 553			...	- 33 001

Anmerkungen siehe unten.

# Ein- und Ausfuhr nach französischen Überseegebieten und übrigen Gebieten

Zeit	Einfuhr				Ausfuhr			
	ins- gesamt	Französische Überseegebiete <sup>4)</sup>	Übrige Gebiete		ins- gesamt	Französische Überseegebiete <sup>4)</sup>	Übrige Gebiete	
	Mill. ffrs	vH	Mill. ffrs	vH	Mill. ffrs	vH	Mill. ffrs	vH
1938 <sup>1)</sup>	46 064	12 491	27,1	33 573	72,9	30 590	8 390	27,4
1949	926 326	240 650	26,0	685 676	74,0	783 906	326 706	41,7
1950	1 073 158	280 754	26,2	792 404	73,8	1 077 785	387 545	36,0
1951	1 615 253	335 751	20,8	1 279 502	79,2	1 484 268	547 359	36,9
1952	1 591 894	360 347	22,6	1 231 547	77,4	1 416 131	598 114	42,2
1953	1 457 874	365 645	25,1	1 092 229	74,9	1 406 353	520 218	37,0
1954	1 522 099	411 209	27,0	1 110 890	73,0	1 509 501	546 734	36,2
1955	1 674 314	414 986	24,8	1 259 328	75,2	1 735 659	558 558	32,2
1956 <sup>2)</sup>	1 976 229	462 062	23,4	1 514 167	76,6	1 622 569	521 707	32,2

\* Die Außenhandelsstatistik Frankreichs stellt den Warenverkehr des Wirtschaftsgebietes Frankreich mit dem Ausland und den französischen Überseegebieten dar. Zum Wirtschaftsgebiet Frankreich zählen in der französischen Außenhandelsstatistik die europäischen Gebiete Frankreichs, das Saarland (seit 1. 4. 1948) und Monaco. Alle Angaben beziehen sich auf den Spezialhandel. Die Wertangaben stellen den Grenzwert der Ware dar, d.h. den Wert frei Grenze oder Hafen Frankreichs, in der Einfuhr ohne den französischen Einfuhrzoll. Deutsche Außenhandelsstatistik siehe Seite 36 f.

1) Ohne Saarland.- 2) Unberichtigte Monatsergebnisse.- 3) Nur bedingt mit den Dezemberzahlen der Vorjahre und des folgenden Jahres vergleichbar.- 4) Einschl. Algerien, Tunesien und Marokko.

noch: Außenhandel  
noch: Französische Statistik – Frankreich und Saarland\*  
**Einfuhr nach wichtigen Bezugsgebieten\*\***  
Mill. ffrs

Zeit	In- gesamt	Herstellungs- (Ursprungs-) land									
		Ver- einigte Staaten von Amerika	Bundes- republik Deutsch- land	Algerien	Großbri- tannien und Nord- irland	Belgien- luxem- burg	Franz. West- afrika	Franz. Marokko	Irak	Austra- lischer Bund	Kuwait
1938 <sup>1)</sup>	46 064	5 277	3 155 <sup>a)</sup>	4 864	3 239	3 160	1 753 <sup>b)</sup>	858	1 401	1 793 <sup>c)</sup>	.
1948	672 673	118 679	35 964	80 496	18 834	25 248	28 909	28 180	9 910	29 851	.
1949	926 326	162 657	68 444	80 822	32 819	32 212	48 440	32 452	15 516	40 135	20 511
1950	1 073 158	131 607	69 792	92 357	39 950	49 131	60 565	29 020	22 727	41 611	25 926
1951	1 615 253	181 723	101 531	97 874	56 897	77 038	68 864	41 691	34 381	72 502	51 450
1952	1 591 894	159 731	114 676	114 387	60 107	62 167	69 325	78 720	52 317	54 998	71 085
1953	1 457 874	134 968	110 276	108 012	66 606	59 501	75 641	52 866	67 423	69 644	57 550
1954	1 522 099	133 377	120 328	115 791	70 030	70 656	91 289	51 245	77 564	61 707	49 796
1955	1 674 314	160 465	154 026	132 921	75 822	91 772	78 761	61 093	79 256	60 972	54 336
1956 <sup>2)</sup>	1 976 229	238 140	198 823	133 282	108 338	107 468	93 817	82 763	73 272	63 046	61 773

Zeit	Herstellungs- (Ursprungs-) land										
	Nieder- lande	Italien	Schweiz	Schweden	Argen- tinien	Tunesien	Kanada	UdSSR	Malaya und and.brit. Gebiete in Asien	Saudisch- Arabien	Übrige Gebiete
1938 <sup>1)</sup>	1 187	582	994	651	936	879	620	625 <sup>d)</sup>	560	.	13 532
1948	16 196	11 379	13 713	9 515	16 804	7 351	9 329	2 138	4 684	.	205 493
1949	22 686	17 691	15 444	14 188	12 046	15 160	10 416	1 341	6 506	30 974	245 866
1950	24 020	37 251	28 721	17 250	31 072	21 055	7 940	1 703	14 179	24 694	302 587
1951	35 356	47 769	32 008	36 166	33 443	19 096	18 039	4 782	40 968	38 222	525 453
1952	33 497	33 910	37 772	36 533	19 588	20 163	26 861	6 558	24 338	45 209	469 952
1953	40 543	22 527	35 771	27 385	20 862	25 957	13 910	5 899	16 872	25 587	420 074
1954	46 406	27 587	30 534	26 862	19 744	28 701	14 993	26 440	19 466	26 739	412 844
1955	49 177	36 808	33 353	34 471	12 951	23 819	22 038	17 204	29 644	22 294	443 131
1956 <sup>2)</sup>	54 399	49 734	44 333	44 237	26 914	24 680	24 058	22 883	22 780	22 546	478 943

Anmerkungen siehe unten.

**Ausfuhr nach wichtigen Absatzgebieten\*\***  
Mill. ffrs.

Zeit	Ins- gesamt	Verbrauchsland									
		Algerien	Bundes- republik Deutsch- land	Belgien- Luxem- burg	Schweiz	Großbri- tannien und Nord- irland	Ver- einigte Staaten von Amerika	Franz. West- afrika	Franz. Marokko	Italien	Nieder- lande
1938 <sup>1)</sup>	30 590	3 780	1 851 <sup>a)</sup>	4 181	1 930	3 616	1 683	852 <sup>b)</sup>	710	485	1 345
1948	434 047	67 308	23 377	31 261	23 739	31 828	15 813	18 813	35 324	4 606	18 224
1949	783 906	107 770	39 292	45 129	27 514	70 109	15 739	41 525	54 198	15 833	36 297
1950	1 077 785	121 818	84 311	68 955	54 414	98 809	43 687	49 105	62 260	28 014	37 498
1951	1 484 268	163 502	69 831	85 602	92 642	133 720	88 430	77 278	84 193	35 229	39 066
1952	1 416 131	178 658	78 888	79 609	103 613	85 192	54 839	72 984	92 935	37 961	28 423
1953	1 406 353	159 364	98 681	85 259	116 768	76 031	63 533	64 855	80 247	45 447	31 916
1954	1 509 501	172 615	123 329	100 324	98 125	84 422	54 056	84 465	77 690	57 532	36 903
1955	1 735 659	208 048	176 943	119 000	86 553	125 413	72 882	83 785	77 110	66 544	51 123
1956 <sup>2)</sup>	1 622 569	215 852	166 217	124 806	109 935	97 215	78 235	75 006	71 288	65 295	45 938

Zeit	Verbrauchsland										
	Tunesien	Spanien	Schweden	Mada- gaskar	Vietnam	Franz. Kamerun	Indien	Finnland	Franz. Aqua- torial- afrika	Dänemark	Übrige Gebiete
1938 <sup>1)</sup>	981	389	494	388	.	46	180 <sup>e)</sup>	122	69	169	7 319
1948	20 472	863	13 122	7 540	.	4 891	1 684 <sup>e)</sup>	3 005	4 542	3 080	104 555
1949	29 127	7 009	16 167	12 769	.	10 062	2 440	9 907	10 390	8 693	223 936
1950	36 680	11 355	24 696	18 420	.	13 141	6 307	6 832	12 482	18 569	280 432
1951	44 880	14 244	29 908	26 772	.	19 841	8 683	13 713	16 179	16 747	423 808
1952	45 235	19 334	22 186	24 914	.	18 802	9 609	23 406	15 036	12 655	411 852
1953	42 619	24 001	25 710	24 393	.	13 752	10 322	8 500	11 235	10 653	413 067
1954	42 031	19 842	31 116	26 463	.	17 855	13 427	14 692	13 748	15 536	425 330
1955	48 327	31 063	31 940	24 795	.	19 501	15 797	16 232	15 821	20 448	444 334
1956 <sup>2)</sup>	43 869	25 162	24 996	24 078	18 630	17 403	17 068	16 193	14 392	14 345	356 646

\* Siehe Anmerkung Seite 32.

\*\* Die Länder sind nach dem Wert der Ein- bzw. Ausfuhr im Jahre 1956 geordnet aufgeführt.

1) Ohne Saarland.- 2) Unberichtigte Monatsergebnisse.

a) Deutsches Reich, ohne Österreich.- b) Einschl. Äquatorialafrika.- c) Einschl. Neuseeland.- d) Ohne Estland, Lettland und Litauen.- e) Einschl. Pakistan und Birma.

noch: Außenhandel  
noch: Französische Statistik – Frankreich und Saarland\*  
**Einfuhr wichtiger Waren**

Warenbenennung nach dem Internationalen Warenverzeichnis 1) (SITC)	1953	1954	1955	1956	1953	1954	1955	1956
	1 000 t				Mrd. ffrs			
Fleisch und Fleischwaren	22	35	47	32	6	10	12	9
darunter:								
Fleisch, frisch, gekühlt	18	33	44	30	4	8	11	7
Molkereierzeugn., Eier, Honig	49	27	40	65	17	8	13	20
Fisch und Fischwaren	94	91	100	112	12	12	14	19
Getreide und Getreideerzeugn.	1 161	849	744	2 499	49	36	34	86
darunter:								
Weizen, Spelz und Mengkorn	239	254	232	1 526	12	12	11	50
Obst und Gemise	1 711	1 651	1 670	1 688	88	90	92	129
darunter:								
Obst, Südf., Nüsse, frisch 2)	940	996	1 075	936	51	57	59	77
Zucker und Zuckerwaren	417	340	316	347	23	22	19	20
darunter:								
Zucker	416	339	315	347	23	22	19	20
Kaffee, Tee, Kakao, Gewürze	218	227	231	244	84	105	81	75
darunter:								
Kaffee	164	169	179	182	68	78	63	60
Getränke	1 255	1 592	1 884	1 502	64	73	85	79
darunter:								
Alkoholische Getränke	1 254	1 590	1 880	1 495	64	73	85	78
Tabak und Tabakwaren	29	46	40	36	12	19	17	15
darunter:								
Rohtabak	28	45	39	35	10	17	14	13
Häute, Felle, Pelzfelle, roh	80	79	91	106	27	25	27	31
darunter:								
Häute und Felle, roh	79	78	90	105	22	21	22	26
Ölsaaten und Ölf Früchte	633	748	825	779	47	54	55	56
Kautschuk	137	150	180	194	27	25	43	45
Holz und Kork	738	783	1 106	1 398	17	19	28	36
darunter:								
Rundholz auch vierkant. beh.	464	503	775	913	8	9	14	17
Papiermasse, Papierabfälle	585	725	843	894	23	28	33	35
Spinnstoffe und Abfälle	630	680	668	743	201	216	197	207
darunter:								
Wolle und andere Tierhaare	164	166	177	204	96	99	92	102
Baumwolle	296	340	295	320	86	98	85	81
Nat. Düngemittel, min. Rohst. 3)	2 922	3 854	4 275	4 561	19	26	29	30
darunter:								
Natürliche Düngemittel 3)	1 142	1 527	1 594	1 579	7	10	10	10
Mineralische Rohstoffe 3)	1 780	2 327	2 681	2 982	12	16	18	20
Erze und Metallabfälle	1 797	1 272	2 177	2 641	20	23	38	54
darunter:								
Erze unedler NE-Metalle	781	844	1 226	1 295	16	18	26	33
Tier. und pfl. Rohstoffe, a.n.g. 4)	137	149	195	236	13	15	19	21
darunter:								
And. pflanzliche Rohstoffe 4)	108	117	155	187	9	10	13	15
Mineralische Brennstoffe	34 323	36 834	39 700	45 751	263	275	293	349
darunter:								
Kohle, Koks und Briketts	11 477	12 111	13 777	19 313	79	81	91	127
Erdöl, roh und getoppt	22 001	23 607	24 720	24 986	169	176	183	200
Tier., pflanzl. Öle u. Fette	188	232	234	220	27	30	32	34
Chem. Grundstoffe und Verbind.	145	186	222	277	16	20	26	32
davon:								
Anorgan. chem. Erzeugnisse	97	118	132	145	7	8	11	12
Organ. chem. Erzeugnisse	48	68	90	132	10	12	15	20
Sprengst. u.a. chem. Erzeugn.	50	55	76	169	9	11	13	21
darunter:								
Andere chem. Erzeugnisse	50	54	76	168	8	10	12	20
Papier, Pappe und Waren daraus	69	90	165	269	5	7	12	20
darunter:								
Papier und Pappe	67	89	163	263	5	6	11	18
Garne, Gewebe und Textilwaren	34	34	52	66	16	15	19	24
Waren aus mineral. Stoffen	269	268	433	573	6	7	10	13
Silber, Platin, Schmuckwaren	0	0	0	1	6	8	12	15
Unedle Metalle	408	781	1 138	1 284	56	78	118	136
darunter:								
Eisen und Stahl	230	537	873	1 005	13	22	40	51
Kupfer u. Legierungen, roh	99	139	173	176	26	34	56	59
Metallwaren	15	20	30	47	7	8	11	15
Maschinen, ausgen. elektr.	150	137	166	238	94	93	111	151
darunter:								
Metallbearbeitungsmasch.	34	32	38	44	19	19	22	23
Bergbau-, Bau- u.a. Maschinen	68	67	80	109	46	47	56	79
Elektr. Maschinen u. Geräte	18	18	21	23	20	21	22	28
Fahrzeuge	132	105	152	51	35	24	38	24
darunter:								
Kraftfahrzeuge	19	21	25	27	9	10	11	12
Luftfahrzeuge	1	1	1	1	15	7	15	7
Wasserfahrzeuge	108	80	122	17	10	7	11	3
Feinm., opt., fotochem. Erzeug.	2	3	3	3	9	10	12	13
Verschiedene Fertigwaren	20	24	29	34	10	12	15	17
Übrige Abschnitte	.	.	.	.	128	97	75	116
Einfuhr insgesamt	.	.	.	.	1 458	1 522	1 656	1 976

\* Siehe Anmerkung Seite 32.

1) Nach SITC-Abschnitten und -Gruppen.- 2) Ohne Nüsse zur Ölgewinnung.- 3) Ohne Kohle, Erdöl und Edelsteine.- 4) Ohne Nahrungsmittel.

noch: Außenhandel  
noch: Französische Statistik – Frankreich und Saarland\*  
**Ausfuhr wichtiger Waren**

Warenbenennung nach dem Internationalen Warenverzeichnis 1) (SITC)	1953	1954	1955	1956	1953	1954	1955	1956
	1 000 t				Mrd. ffrs			
Fleisch und Fleischwaren	31	75	87	54	9	16	19	14
Molkereierzeugn., Eier, Honig	37	45	57	52	10	11	15	14
Getreide und Getreideerzeugn. darunter:	496	1 666	2 877	1 753	24	47	71	48
Weizen, Spelz und Mengkorn	234	1 228	2 264	883	7	27	49	21
Obst und Gemüse	544	460	759	512	23	25	29	27
darunter:								
Obst, Süßfr., Nüsse, frisch 2)	131	87	237	65	8	8	10	6
Gemüse, Wurzeln, Knollen	366	314	432	333	8	8	10	9
Zucker und Zuckerwaren	323	663	889	815	25	36	42	40
darunter:								
Zucker	313	653	879	806	23	33	39	38
Getränke	532	599	574	693	50	52	53	63
darunter:								
Alkoholische Getränke	470	535	511	630	48	50	51	61
Holz und Kork	1 185	1 696	2 502	1 949	16	19	30	23
darunter:								
Holz, einfach bearbeitet	536	592	1 040	1 708	11	11	20	14
Spinnstoffe und Abfälle	149	212	227	213	49	53	55	57
darunter:								
Wolle und andere Tierhaare	41	46	54	61	39	41	41	47
Erze und Metallabfälle	11 160	12 681	15 158	15 332	25	29	32	32
darunter:								
Eisenerze und Konzentrate	10 391	11 484	14 106	14 397	15	15	19	19
Tier- u. pfl. Rohstoffe, a.n.g. 3)	50	56	58	45	9	11	11	10
Mineral. Brennstoffe	14 709	14 308	19 135	12 876	122	116	136	111
darunter:								
Kohle, Foks und Briquets	7 402	7 793	12 944	7 150	36	38	61	39
Chem. Grundstoffe u. Verbind.	661	650	751	749	25	27	35	32
davon:								
Anorgan. chem. Erzeugnisse	559	575	634	614	16	17	20	19
Organ. chem. Erzeugnisse	102	75	117	135	9	10	15	14
Med. u. pharm. Erzeugnisse	14	17	15	17	19	22	23	26
Atherische Öle, Kosmetika, Waschm.	55	61	64	58	20	24	25	25
Chemische Düngemittel	1 078	1 276	1 211	1 437	13	17	15	17
Sprengstoffe u.a. chem. Erzeugn.	97	109	104	106	14	18	18	19
darunter:								
Andere chem. Erzeugnisse	92	102	98	101	12	15	16	16
Leder u. Lederwaren, a.n.g.	10	12	12	12	12	14	14	14
darunter:								
Leder	8	11	11	10	9	12	12	12
Kautschukwaren	37	45	47	43	17	20	21	20
Holz- und Korkwaren o. Möbel	99	117	140	119	11	14	16	14
Papier, Pappe und Waren daraus	110	135	152	119	13	16	19	17
darunter:								
Papier und Pappe	88	112	129	93	9	12	13	11
Garne, Gewebe u. Textilwaren	166	182	174	158	161	174	164	146
darunter:								
Garne und Zwirne	45	53	58	50	47	53	57	53
Baumwollgewebe 4)	49	52	39	32	49	52	38	30
Andere Gewebe 4)	34	30	27	24	38	39	38	35
Waren aus mineral. Stoffen	1 350	1 213	1 154	1 002	26	27	30	29
Silber, Platin, Schmuckwaren	0	0	0	0	8	9	11	11
Unedle Metalle	4 093	4 279	6 008	5 180	183	181	257	251
darunter:								
Eisen und Stahl	4 010	4 205	5 931	5 135	167	166	240	238
Metallwaren	266	262	283	248	38	38	44	43
Maschinen, ausgen. elektr.	197	181	202	186	90	87	99	97
darunter:								
Kraftmaschinen, ausgen. elektr.	22	20	23	19	15	14	16	13
Bergbau-, Bau- u.a. Maschinen	127	115	133	128	51	50	61	62
Flekt. Maschinen u. Geräte	64	73	70	64	41	46	51	48
Fahrzeuge	341	595	599	556	92	115	125	134
darunter:								
Schienenfahrzeuge	68	73	87	87	13	14	17	13
Kraftfahrzeuge	143	170	183	181	64	76	83	85
Bekleidung	5	7	7	7	15	18	23	25
darunter:								
Bekleidung ohne Pelzbekl.	5	7	7	7	15	18	23	25
Feinm., opt., fotochem. Erzeug.	7	7	8	5	14	16	19	18
darunter:								
Feinmech. u. opt. Erzeugnisse	4	5	5	3	8	9	11	10
Verschiedene Fertigwaren	44	46	49	51	29	31	36	38
darunter:								
Druck-Erzeugnisse	23	25	30	34	13	14	16	17
Andere Fertigwaren	19	19	17	16	13	15	17	18
Postpakete	31	28	29	24	54	55	52	45
Übrige Abschnitte	.	.	.	.	149	125	107	115
Ausfuhr insgesamt	.	.	.	.	1 406	1 510	1 696	1 623

\* Siehe Anmerkung Seite 32.

1) Nach SITC-Abschnitten und -Gruppen.- 2) Ohne Nüsse zur Ölgewinnung.- 3) Ohne Nahrungsmittel.- 4) Ohne Bänder und Spezialgewebe.

**Deutsche Statistik – Frankreich und Saarland\***  
**Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland an wichtigen Waren**  
**aus Frankreich und dem Saarland**

Warenbenennung nach dem Internationalen Warenverzeichnis <sup>1)</sup> (SITC)	1950	1954	1955	1956	1950	1954	1955	1956
	t				1 000 DM			
Frankreich								
Fleisch und Fleischwaren <sup>2)</sup>	22 633	7 526	18 490	14 890	55 206	13 558	31 135	25 709
Weizen, Spelz und Mengkorn	110 002	380 939	597 948	288 756	37 427	108 699	169 930	82 080
Gerste	2 825	7 512	22 991	45 712	791	2 771	8 972	14 238
Weintrauben	27 088	32 453	31 210	17 580	15 074	19 466	18 871	9 778
Halbt.gem. Früchte u. Erzeugnisse	65	6 353	15 327	60 288	121	3 064	5 826	30 132
Gemüse, frisch, ohne Kartoffeln	20 973	11 464	29 757	8 139	11 708	6 456	14 947	6 201
Zucker	29 477	34	2 043	15 771	26 646	189	1 133	4 340
Schmalz u.ä. Speisefette	3 581	2 096	8 725	10 768	7 393	3 317	10 174	11 887
Wein, auch Traubenmost	214 529 <sup>a)</sup>	930 450 <sup>a)</sup>	1 254 526 <sup>a)</sup>	1 830 460 <sup>a)</sup>	21 382	52 555	64 209	98 281
Häute und Felle, roh	849	4 518	9 618	8 265	2 544	8 508	18 385	14 237
Rundholz, auch vierkant, beh.	8 431	93 661	190 574	199 777	1 250	9 315	19 352	18 405
Holz, einfach bearbeitet	6 348	22 313	172 747	85 246	1 130	5 734	36 089	17 059
Wolle und andere Tierhaare	3 858	3 167	4 998	5 432	41 732	26 620	39 377	47 409
Eisenerze und Konzentrate	131 638	402 716	555 660	843 241	3 567	18 511	21 709	33 567
Bauxit und Konzentrate	141 813	163 110	186 659	206 339	5 901	7 650	9 098	9 367
NE-Metallschrott	307	4 054	10 937	10 930	346	5 048	12 127	15 739
Andere tierische Rohstoffe	2 592	2 961	3 342	4 174	15 491	15 897	18 853	21 938
Sämereien	1 569	7 836	2 431	6 798	3 183	23 291	6 613	18 221
Kohle	327 515	842 384	1 214 680	445 172	12 147	48 844	66 477	30 796
Schweröle	330 061	24 713	55 662	98 228	41 398	3 085	7 705	12 717
Anorgan. chem. Erzeugnisse	14 655	9 901	21 787	15 512	5 738	7 965	13 288	12 268
Äth. Öle pfl. Ursprungs	165	163	158	168	5 826	7 194	8 698	9 788
Leder	2 775	1 457	1 883	1 798	25 470	23 906	33 339	33 999
Furniere	1 291	2 755	2 671	3 110	5 196	12 604	13 825	18 536
Garne und Zwirne	5 339	5 451	8 946	9 703	70 382	90 301	133 559	143 423
darunter:								
Wollgarne	2 862	4 181	7 064	8 014	51 927	74 197	115 543	127 856
Gewebe aus Wolle	1 261	633	758	994	37 072	20 221	22 859	28 495
Tüll, Spitzen, Bänder usw.	66	194	175	200	5 146	15 433	15 128	14 260
Eisen und Stahl	29 424	345 519	574 104	421 135	12 961	160 263	286 058	233 687
darunter:								
Stahlrohblöcke, Halbzeug	-	72 513	123 611	104 073	-	28 505	59 280	51 329
Stab- und Profilstahl	16 891	56 946	144 826	105 011	3 922	20 237	57 408	46 615
Univ. Stahl, Blech, nicht überz.	144	75 420	151 483	92 526	58	47 499	98 381	74 143
Bandstahl, auch überzogen	1 486	29 590	35 815	18 389	385	12 045	15 714	8 551
Bleche, überzogen	69	16 681	10 120	15 934	37	14 652	9 134	15 247
Draht, auch Walzdraht	6 518	41 209	31 503	39 865	1 488	14 032	12 890	16 973
Kupfer und Legierungen, roh	179	8 060	6 080	1 528	350	18 925	20 481	6 204
Bergbau-, Bau- u.ä. Maschinen	1 070	2 294	2 931	3 499	4 619	10 870	12 907	18 801
Personenkraftwagen	1 682 <sup>b)</sup>	1 433 <sup>b)</sup>	3 492 <sup>b)</sup>	5 274 <sup>b)</sup>	7 164	4 896	11 924	18 452
Übrige Warengruppen	.	.	.	.	206 796	209 409	291 831	285 349
Einfuhr insgesamt	.	.	.	.	691 157	964 565	1 444 881	1 345 363
Saarland								
Kohle	3 020 732	3 397 232	4 046 108	3 560 091	108 548	196 331	234 241	236 314
Koks	85 834	169 764	142 053	120 386	3 869	11 317	9 380	9 554
Leucht- und Industriegase	.	303 781 <sup>c)</sup>	345 265 <sup>c)</sup>	373 948 <sup>c)</sup>	.	23 782	27 115	31 207
Baumaterial aus Ton	13 470	9 014	19 982	18 017	4 887	3 728	6 398	7 135
Eisen und Stahl	185 973	619 712	793 142	717 872	48 290	255 358	347 639	334 788
darunter:								
Stab- und Profilstahl	72 407	279 551	381 581	370 227	17 437	106 472	156 219	157 399
Univ. Stahl, Blech, nicht überz.	33 326	133 062	148 321	113 484	7 833	58 123	69 295	55 996
Bandstahl, auch überzogen	15 386	38 969	43 936	39 263	4 151	16 696	21 331	20 210
Draht, auch überzogen	20 959	36 303	56 815	60 593	4 619	13 566	23 914	26 200
Gußrohre u. Fittings	36 292	75 670	88 300	63 864	12 243	36 466	43 963	37 300
Bergbau, Bau- u.ä. Maschinen	917	1 597	3 285	2 591	2 432	4 923	8 732	9 119
Elektr. Generatoren u. Motor.	765	1 334	1 713	1 522	2 852	6 419	7 628	7 383
Bekleidung ohne Pelzbekleidung	18	94	142	177	930	4 857	6 584	7 807
Übrige Warengruppen	.	.	.	.	9 367	17 073	25 698	33 109
Einfuhr insgesamt	.	.	.	.	181 175	523 788	673 415	676 416

\* Da die französische Außenhandelsstatistik eine regionale Aufgliederung innerhalb des Wirtschaftsgebietes nicht vornimmt, kann der deutsche Außenhandel mit dem Saarland sowie dem übrigen Wirtschaftsgebiet Frankreich im einzelnen nur an Hand der deutschen Außenhandelsstatistik dargestellt werden. Um beide Statistiken vergleichen zu können, wird hier aus der deutschen Außenhandelsstatistik der Warenverkehr des Wirtschaftsgebietes der Bundesrepublik Deutschland und Berlins (West) mit dem Wirtschaftsgebiet Frankreich sowie dem Saarland (als Herstellungs- und Verbrauchsland) ausgewiesen. Alle Angaben beziehen sich auf den Spezialhandel. Die Wertangaben stellen den Grenzwert, d.h. den Wert der Ware frei deutsche Grenze dar, in der Einfuhr ohne den deutschen Einfuhrzoll. Zum Wirtschaftsgebiet Frankreich zählen in der deutschen Außenhandelsstatistik die europäischen Gebiete Frankreichs, Monaco und Andorra. Französische Außenhandelsstatistik siehe Seite 32 ff.

1) Nach SITC-Gruppen und -Nummern.- 2) SITC-Abschnitt.

a) hl.- b) Stuck.- c) 1 000 cbm.

noch: Außenhandel  
noch: Deutsche Statistik – Frankreich und Saarland\*  
**Ausfuhr der Bundesrepublik Deutschland an wichtigen Waren  
nach Frankreich und dem Saarland**

Warenbenennung nach dem Internationalen Warenverzeichnis, (SITC)	1950	1954	1955	1956	1950	1954	1955	1956
	t				1 000 DM			
Frankreich								
Kohle	3 447 815	3 657 946	2 697 508	2 728 762	155 879	250 136	191 501	202 376
Koks	1 998 600	2 172 211	3 377 638	3 508 608	113 699	179 191	272 306	292 271
Briketts	324 391	505 718	553 854	556 021	8 355	22 152	22 966	23 877
Pech, Harz, Petrolasphalt u.a.	87 461	111 171	72 779	77 406	7 211	17 011	11 531	13 595
Anorgan. chem. Erzeugnisse	29 619	31 083	35 904	44 239	21 127	17 090	20 540	25 092
Organ. chem. Erzeugnisse	7 262	31 590	36 350	41 552	7 553	54 935	64 801	76 450
Teerfarbstoffe, nat. Indigo	424	759	672	806	8 127	15 776	10 367	12 644
Kunststoffe	1 067	3 145	4 415	8 000	3 320	11 519	14 895	24 639
Eisen und Stahl	3 953	80 040	116 068	180 189	4 447	37 562	62 189	107 826
darunter:								
Stahlrohblöcke, Halbzeug	–	38 064	13 337	45 444	–	11 903	5 590	21 139
Univ. Stahl, Blech, nicht überz.	705	18 997	56 853	75 673	503	10 722	32 970	51 117
Bandstahl, auch überzogen	703	1 410	1 570	6 736	1 003	2 651	2 905	5 687
Kupfer u. Legierungen, roh	1 557	4 611	6 111	7 990	3 026	13 264	23 349	33 099
Metallwaren	3 476	3 468	6 253	8 036	15 286	19 502	32 692	37 181
darunter:								
Hand- u. Maschinenwerkzeuge	157	970	2 109	1 043	2 028	8 527	16 670	12 060
And. Kolbenverbrennungsmotoren	637	1 142	1 930	4 668	3 090	12 205	20 022	36 830
Landwirtsch. Maschinen	8 125	4 217	6 702	14 506	14 399	14 478	23 872	56 824
Schlepper ohne Dampftraktoren	8 761	5 725	5 810	21 292	27 115	24 120	25 116	91 093
Büromaschinen	201	420	581	654	6 440	15 393	19 305	21 255
Metallbearbeitungsmaschinen	3 076	10 184	10 543	12 060	16 078	72 332	76 714	95 821
Bergbau-, Bau- u.a. Maschinen	8 484	18 902	25 836	37 375	46 314	137 732	184 470	268 689
darunter:								
Fördermittel, Baumaschinen	920	1 864	3 475	3 828	2 728	8 282	15 708	19 732
Papiermaschinen	463	1 478	1 133	2 417	3 083	10 512	8 588	19 710
Textilmaschinen und Zubehör	883	3 685	4 743	6 889	8 285	31 640	39 758	56 813
Nähmaschinen	203	361	425	609	6 246	9 753	11 111	14 699
Elektr. Maschinen u. Geräte	1 207	4 690	3 701	4 769	9 510	45 326	47 661	61 822
Personenkraftwagen	1 189 <sup>a)</sup>	3 768 <sup>a)</sup>	4 853 <sup>a)</sup>	5 073 <sup>a)</sup>	4 448	16 629	22 485	24 848
Feinmech., opt., fotochem. Erzeug.	201	488	583	675	5 295	14 862	20 508	24 997
Übrige Warengruppen	.	.	.	.	133 199	202 899	290 212	415 831
Ausfuhr insgesamt	.	.	.	.	613 918	1 194 114	1 457 502	1 947 060
Saarland								
Grubenholz	155 159	30 776	39 453	46 746	13 310	3 345	5 490	6 930
Ton, Schamotte u. Dinaserden	61 117	111 404	129 587	121 730	2 107	5 217	6 216	6 222
Eisen- und Stahlschrott	5	31 378	51 913	156 335	4	2 622	7 113	24 816
Kohle	753 758	722 257	847 853	804 988	35 464	52 180	60 091	58 156
Koks	18 519	32 936	146 092	127 497	1 179	3 067	12 063	10 873
Verschiedene chem. Erzeugnisse	494	1 135	2 849	4 878	436	2 106	4 138	6 385
Kautschukwaren	268	605	815	1 610	1 241	2 441	3 739	7 383
Boden- und Wandteppiche	662	494	2 322	2 577	951	1 686	4 904	5 546
Feuerfestes Baumaterial	28 387	27 227	32 459	43 032	4 341	4 916	6 060	8 764
Eisen und Stahl	3 762	41 029	51 651	58 218	2 310	15 227	21 575	27 329
darunter:								
Roheisen	2 575	15 813	17 177	17 230	629	4 141	4 560	5 120
Metallwaren	1 728	2 780	4 143	7 382	5 272	8 908	12 475	22 020
Metallbearbeitungsmaschinen	1 279	4 813	5 427	7 794	4 477	11 594	13 101	23 345
Bergbau-, Bau- u.a. Maschinen	8 347	7 597	7 071	12 051	22 379	32 356	40 651	58 316
darunter:								
Fördermittel, Baumaschinen	233	1 465	1 845	2 475	826	9 131	10 145	12 957
Maschinen und Geräte a.n.g.	1 852	4 547	2 703	5 445	6 393	11 960	13 838	20 236
Maschinenteile und Zubehör	5 611	713	1 098	1 846	11 543	3 906	5 297	9 485
Elektr. Maschinen u. Geräte	1 495	3 670	5 621	8 470	11 391	24 424	35 036	54 984
darunter:								
Elektr. Generatoren und Motoren	406	1 083	1 382	2 618	2 444	8 392	10 868	19 238
Kraftfahrzeuge	505	558	1 034	1 732	2 512	3 587	6 451	10 294
Installationen usw.	19	559	1 104	2 081	80	3 235	4 730	6 604
Möbel, Inneneinrichtungen	1 250	1 028	1 803	1 708	3 058	3 138	5 839	5 737
Bücher und Broschüren	157	741	821	912	1 543	6 848	7 609	8 650
Zeitungen u. Zeitschriften	594	2 155	2 596	3 227	1 544	5 334	6 254	7 312
Übrige Warengruppen	.	.	.	.	39 160	67 184	99 333	150 341
Ausfuhr insgesamt	.	.	.	.	152 759	259 415	362 868	510 007

\* Siehe Anmerkung Seite 36.

1) Nach SITC-Gruppen und -Nummern.

a) Stück.

## Verkehr

### Bestand an Verkehrsmitteln und -einrichtungen

Zeit	Eisenbahnverkehr <sup>1)</sup>					Straßenverkehr			
	Streckennetz <sup>2)</sup>		Bestand an Fahrzeugen <sup>3)</sup>			Länge der Straßen <sup>4)</sup>	Bestand an Kraftfahrzeugen <sup>5)</sup>		
	insgesamt	elektrifiziert	Lokomotiven	Personen- und Packwagen	Güterwagen		Personenkraftwagen	Kraftomnibusse	Lastkraftwagen
	km	vH	Anzahl			km	1 000		
1938	42 612	6,3	18 730 <sup>a)</sup>	52 750 <sup>a)</sup>	517 782 <sup>a)</sup>	80 000	1 900 <sup>b)</sup>	18	435
1946	40 721	8,6	14 629	34 802	361 915	.	.	.	.
1948	41 294	8,8	13 939	33 501	435 175	.	1 200	17	485
1949	41 297	8,8	13 733	33 433	440 913	80 231	1 360	17	540
1950	41 281	9,4	13 390	33 850	428 200	.	1 520	21	563
1951	41 200	10,2	12 470	31 780	418 800	.	1 700	25	.
1952	41 200	10,5	9 000	27 392	363 820	.	1 800	27	1 020
1953	41 000	11,0	8 369	26 402	348 460	80 304	2 020	29	1 119
1954	39 800	12,0	7 724	25 692	340 280	.	2 677	30	1 080
1955	39 800	12,8	7 299	25 404	332 020	82 000 <sup>c)</sup>	3 113	31	1 178

Zeit	Binnenschifffahrt					Seeschifffahrt				Fernsprechverkehr
	Länge der schiffbaren Wasserstraßen <sup>6)</sup>	Bestand <sup>5)</sup> an				Bestand an Handelsschiffen <sup>8)</sup>				Fernsprechanschlüsse <sup>9)</sup>
		Güter-schiffen		Tank-		insgesamt	Fracht-Fahrgast-	Trocken-ladungs-schiffe	Tanker	
	km	Anzahl	1 000 t <sup>7)</sup>	Anzahl	1 000 t <sup>7)</sup>	1 000 BRT				1 000
1938	9 624	.	.	.	.	2 690 <sup>d)</sup>	260 <sup>d)</sup>	1 220 <sup>d)</sup>	1 210 <sup>d)</sup>	1 590
1946	8 458	.	.	.	.	1 456	176	859	421	1 997
1948	8 483	8 300	2 879	615	247	2 424	434	1 421	569	2 232
1949	8 610	8 500	2 957	603	247	2 708	538	1 562	608	2 318
1950	.	8 850	3 046	593	241	2 966	612	1 645	709	2 405
1951	.	9 573	3 382	781	313	3 173	711	1 723	739	2 521
1952	8 204	9 683	3 445	799	322	3 395	849	1 760	784	2 567
1953	8 219	9 686 <sup>e)</sup>	3 456 <sup>e)</sup>	831	339	3 545	869	1 803	873	2 689
1954	8 061	9 669 <sup>e)</sup>	3 458 <sup>e)</sup>	837 <sup>e)</sup>	342 <sup>e)</sup>	3 572	998 <sup>f)</sup>	1 714 <sup>g)</sup>	860 <sup>h)</sup>	2 864
1955	...	9 598	3 431	833	344	3 709	1 195 <sup>f)</sup>	1 714 <sup>g)</sup>	800 <sup>h)</sup>	3 034

1) Nur Société Nationale des Chemins de Fer Français (S.N.C.F.).- 2) JE; bis 1951 einschl. durchschnittlich betriebenes Streckennetz.- 3) JD; Einsatzbestand der S.N.C.F.; bis 1951 einschl. JE, Gesamtbestand, Lokomotiven ohne Triebwagen; Personen- und Packwagen einschl. Triebwagen.- 4) Nur Routes Nationales, die auf Staatskosten unterhalten werden, in befahrbarem Zustand.- 5) JE.- 6) Ströme, Flüsse und Kanäle; ab 1952 auch Seen.- 7) Tragfähigkeit.- 8) JE; nur Schiffe mit einem Raumgehalt von 100 BRT und mehr.- 9) Gesamtzahl der Haupt- und Nebenschlüsse.  
a) 1937.- b) Einschl. Taxis.- c) Straßennetz insgesamt 650 000 km.- d) JA.- e) Darunter Rheinschifffahrt 349 Güterschiffe mit 367 005 t Tragfähigkeit; 13 Tankschiffe mit 14 214 t Tragfähigkeit.- f) 127 Schiffe.- g) 510 Schiffe.- h) 82 Schiffe.

### Verkehrsleistungen

Zeit	Eisenbahnverkehr <sup>1)</sup>				Binnenschifffahrt <sup>5)</sup>		Seeschifffahrt <sup>6)</sup>		Luftverkehr <sup>7)</sup>			Postverkehr <sup>8)</sup>
	Beförderte				Beförderte		Geladene Güter	Gelöschte Güter	Fracht	Beförderte Post	Personen	Beförd. Postsend.
	Güter <sup>2)</sup>		Personen <sup>3)</sup>		Güter		Güter		Post		Personen	
	1 000 t	Mill. tkm <sup>4)</sup>	Mill.	Mill. Pkm	1 000 t	Mill. tkm <sup>4)</sup>	1 000 t	1 000 t	1 000 tkm	Mill. Pkm	Mill.	Mill.
1938 MD	11 020	2 210	44,99	1 837	3 752	688,0	1 050	2 989	79	95	5,5	472
1946 MD	10 482 <sup>a)</sup>	2 695	58,02	2 622	2 081	339,3	348	2 047	.	.	.	324
1948 MD	13 161	3 437	53,77	2 551	3 110 <sup>b)</sup>	477,2	848	2 907	2 367	68,0	337	327
1950 MD	12 640	3 244	45,43	2 174	3 538	560,8	1 603	2 627	2 718	1 188	94,6	374
1951 MD	14 700	3 783	45,70	2 350	4 080	629,1	1 884	3 411	3 111	1 341	105,2	374
1952 MD	14 500	3 675	45,30	2 380	4 178	640,1	1 860	3 538	3 887	1 578	121,7	374
1953 MD	13 600	3 376	41,20	2 140	4 230	651,4	1 898	3 371	3 668	1 602	140,3	400
1954 MD	14 100	3 462	41,65	2 220	4 395	689,2	1 974	3 613	4 385	1 759	170,3	434
1955 MD	16 000	3 908	42,40	2 290	4 863	736,6	2 255	3 856	4 672	1 563	190,2	...
1956 MD	17 000	4 185	43,50	2 490	5 182	762,4	2 093	4 673	5 566	1 821	233,7	...
1955												
Oktober	17 800	4 250	42,70	2 140	5 543	820,5	2 230	3 982	4 966	1 596	223,5	.
November	17 400	4 160	44,30	1 910	4 937	704,5	2 029	3 846	4 447	1 303	153,2	.
Dezember	17 700	4 360	45,00	2 270	4 956	702,5	2 251	3 901	4 878	1 775	144,0	.
1956												
Januar	16 500	4 050	44,40	1 940	4 632	695,7	2 346	4 155	5 210	1 698	152,0	.
Februar	14 500	3 550	39,50	1 640	1 924	274,1	1 871	4 108	5 242	1 580	154,6	.
März	18 300	4 590	44,00	2 280	4 715	702,0	2 015	4 857	5 893	1 835	197,6	.
April	16 500	4 100	42,40	2 100	5 460	786,5	1 986	4 577	5 714	1 657	209,7	.
Mai	16 400	4 060	47,20	2 470	5 468	831,7	2 089	4 689	5 756	1 655	222,8	.
Juni	17 500	4 340	42,20	2 510	5 975	890,2	2 090	4 780	5 632	1 879	255,4	.
Juli	16 500	4 080	42,60	3 510	5 558	824,1	2 118	4 773	5 148	1 877	311,5	.
August	15 500	3 790	38,60	3 560	5 959	895,6	2 174	4 821	4 669	1 760	290,1	.
September	16 500	4 040	41,50	2 740	5 607	819,0	1 956	5 027	5 187	1 806	318,7	.
Oktober	19 000	4 590	44,90	2 230	6 328	914,9	2 185	5 260	5 901	1 815	271,6	.
November	18 800	4 540	44,60	2 080	5 693	797,2	1 876	3 546	5 960	1 919	213,8	.
Dezember	18 500	4 490	49,50	2 790	4 862	718,1	1 920	4 504	6 485	2 367	206,9	.
1957												
Januar	18 400	4 520	45,70	2 240	4 981	708,9	...	...	...	...	...	.
Februar	17 300	4 270	...	...	4 553	667,7	...	...	...	...	...	.
März	19 000	...	...	...	5 344	790,6	...	...	...	...	...	.

1) Verkehr der Société Nationale des Chemins de Fer Français (S.N.C.F.).- 2) Nur Handelsverkehr, ohne Viehtransporte.- 3) Nur Zivilluftverkehr.- 4) Netto.- 5) Verkehr auf inländischen Wasserwegen (Binnenverkehr, Einfuhr und Ausfuhr) sowie Transitverkehr auf dem Rhein von Lauterburg bis Basel.- 6) Gewicht der im Auslandsverkehr über See in französischen Häfen geladenen oder gelöschten Güter einschl. Verpackung, Bunkerkohle und Proviant, auch aus oder nach Zollagern. Ohne Fischeranlandungen.- 7) Nur Verkehr der "Air France".- 8) Gewöhnliche, Einschreibe- und Wertbriefe, eingeschriebene Pakete, Postkarten, Geschäftspapiere, Zeitungen, Drucksachen, Warenproben.  
a) Nur gewerblicher Verkehr.- b) Die ab 1948 vom Office National de la Navigation (O.N.N.) aufgestellte Statistik ist vollständiger als die bis dahin vom Ministère des Travaux Publics aufgestellte.

noch: Verkehr  
**Güterverkehr mit Küstenhäfen der Bundesrepublik Deutschland**  
in t

Flagge Hafen Gütergruppe	1938		1953		1954		1955	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
nach Flaggen								
auf Schiffen								
deutscher Flagge	.	.	56 046	7 419	64 571	12 174	130 750	16 644
französischer Flagge	.	.	108 255	2 925	153 299	4 648	114 388	10 030
niederländischer Flagge	.	.	4 358	5 616	14 434	1 060	16 209	3 576
norwegischer Flagge	.	.	3 301	46	14 668	1	9 619	30
panamaischer Flagge	.	.	11 714	1	15 603	-	9 935	-
schwedischer Flagge	.	.	3 291	181	21 610	15	9 874	6
USA-Flagge	.	.	519	3 559	23 960	11 984	16 876	396
sonstiger Flagge	.	.	49 800	271	37 214	14 135	89 531	1 555
Insgesamt	88 084	52 155	237 284	20 018	345 359	44 017	397 182	32 237
nach Häfen								
im Verkehr mit								
Lübeck	-	-	48 705	1 260	43 649	-	39 614	-
Hamburg	68 235	32 431	84 566	11 174	108 777	27 873	134 122	16 715
Bremischen Häfen	3 752	11 277	9 681	4 809	42 830	10 470	72 816	14 982
Emden	16 097	8 447	73 669	1 045	128 513	540	102 699	540
sonstigen Häfen			20 663	1 730	21 590	5 134	47 931	-
Insgesamt	88 084	52 155	237 284	20 018	345 359	44 017	397 182	32 237
nach Gütergruppen								
Getreide	-	312	-	-	40 232	-	67 747	-
Erze	23 286	40	140 162	-	234 228	-	243 992	1 054
Mineralöle u. -derivate	1 926	2 404	49 617	4 255	12 997	171	1 924	614
sonstige Güter	62 872	49 399	47 505	15 763	57 902	43 846	83 519	30 569
Insgesamt	88 084	52 155	237 284	20 018	345 359	44 017	397 182	32 237

**Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden**

Zeit	Unfälle mit Personenschaden			Getötete und Verletzte			
	insgesamt	mit tödli. Ausgang	mit nicht tödli. Ausgang	insgesamt	Getötete <sup>1)</sup>	Schwer- verletzte	Leicht-
1938	46 319	3 988	42 331	64 025	4 263	16 573	43 189
1948	34 549	2 503	32 046	44 199	2 664	12 766	28 769
1949	39 792	2 731	37 061	50 914	2 901	14 234	33 779
1950	52 075	3 129	48 946	66 955	3 354	17 820	45 781
1951	60 625	3 518	57 107	78 250	3 730	21 304	53 216
1952	65 418	3 778	61 640	85 696	4 009	23 665	58 022
1953	89 039	5 196	83 843	118 423	5 548	31 910	80 965
1954	124 970	6 755	118 215	161 933	7 539	46 470	107 924
1955	140 374	...	...	184 438	8 073	176 365	

1) Einschl. der innerhalb von drei Tagen nach dem Unfall an den Unfallfolgen Verstorbenen.

**Fremdenverkehr**  
**Auslandsgäste nach Nationalität\***

Nationalität	1951		1953		1954			1955		
	Zahl der Gäste	Durchschnittl. Aufenthaltsdauer	Zahl der Gäste	Durchschnittl. Aufenthaltsdauer	Zahl der		Durchschnittl. Aufenthaltsdauer	Zahl der		Durchschnittl. Aufenthaltsdauer
					Gäste	Übernachtungen		Gäste	Übernachtungen	
	1 000	Tage	1 000	Tage	1 000		Tage	1 000		Tage
Schweden	75	8	133	7	125	813	6,5	150	1 075	7
Dänemark	50									
Norwegen	25									
Belgien-Luxemburg	770	4,5	725	3,5	800	3 600	4,5	833	4 048	4,8
Niederlande	280	6,5	241	5	330	1 980	6	325	2 050	6
Schweiz	475	4,5	357	4	410	1 845	4,5	410	1 995	4,8
Deutschland	90	5	242	6	342	2 508	6,6	482	4 066	7
Österreich	15	8	28		38		5	66		
Italien	170	4,5	194	4,5	198		10,5	233		5,4
Portugal	35	9	30	10	35	368		36	378	10,5
Griechenland	8	7	.	.	.	.	.	.	.	.
Türkei	9	7	.	.	.	.	.	.	.	.
Großbritannien und Nordirland	660	10,5	545	7	603	4 824	8	694	5 802	8
Irland	20		.	.	.	.	.	.	.	.
Island	1		.	.	.	.	.	.	.	.
Osteuropäische Staaten	20	5,5	.	.	.	.	.	.	.	.
Saarland	12	4,5	.	.	.	.	.	.	.	.
Spanien	65	7	110	7	135	1 080	8	143	1 244	8,6
Europa insgesamt	2 780	6,7	2 605	5,2	3 016	18 008	6	3 372	21 923	6,5
Vereinigte Staaten von Amerika	280	12,5	410	9	450	4 500	10	485	4 607	9,5
Kanada	22		35	9	40	340	8,5	43	387	9
Mittel- und südamerikanische Staaten	50		50	16	57	912	16	59	1 044	17
Staaten des nahen und mittleren Orients	48	20	90	13	20	400	20	51	911	17,8
Übrige Staaten	25	18	.	.	17	187	11	.	.	.
Insgesamt	3 205	7,5	3 190	6,1	3 600	24 347	6,7	4 010	28 872	7

\* Auslandsgäste mit mindestens 24 stündigem Aufenthalt; ob nichtgewerbliche Beherbergungsstätten in die Statistik einbezogen sind, ist aus der Quelle nicht ersichtlich.

# Geld und Kredit

## Devisenkurse, Geldvolumen, Spareinlagen, Gold- und Devisenbestände sowie Bankkredite

Zeit	Devisenkurse 1)						Noten- umlauf 7)8)	Bank- einlagen 7)9)	Spar- einlagen 10)	Gold- und Devisen- bestände 7)		Bank- kredite 13)
	Inländische 2)		Mittelkurse in							ins- gesamt 11)	Gold 12)	
	Verk. Kurse		New York 3)		Frankfurt/M 4)							
	US-Cents	Pf 5)	US-Cents	Pf 5)	US-Cents 6)	Pf						
je 100 ffrs							Mrd. ffrs					
1938	286,0	1 201,2	.	.	.	.	112	80	67	98	87	22,6
1948	48,37	203,2	.	.	.	.	993	1 172	.	113	65	320,9
1949	28,65 <sup>b)</sup>	120,3 <sup>b)</sup>	.	.	.	.	1 301	1 403 <sup>a)</sup>	487	279	62	331,0
1950	28,56 <sup>b)</sup>	120,0 <sup>b)</sup>	28,59 <sup>b)</sup>	120,1 <sup>b)</sup>	.	.	1 590	1 530	616	467	183	356,4
1951	28,57	120,0	28,59	120,1	.	.	1 883	1 795	693	319	191	437,6
1952	28,57	120,0	28,59	120,1	.	.	2 124	2 035	815	345	200	462,3
1953	28,57	120,0	28,53	119,8	28,45	119,48	2 310	2 320	1 010	355	201	517,0
1954	28,57	120,0	28,58	120,0	28,47	119,56	2 551	2 715	1 229	479	201	640,3
1955	28,57	120,0	28,56	120,0	28,58	120,03	2 853	3 059	1 514	744	301	685,8
1956	28,57	120,0	28,56	120,0	28,36	119,13	3 114	3 404	1 700	475	301	769,3
1955												
Oktober	28,57	120,0	28,56	120,0	28,43	119,39	2 739	2 937	1 435	744	201	.
November	28,57	120,0	28,56	120,0	28,48	119,60	2 734	2 994	1 451	747	201	.
Dezember	28,57	120,0	28,56	120,0	28,44	119,45	2 853	3 059	1 514	742	301	685,8
1956												
Januar	28,57	120,0	28,56	120,0	28,37	119,14	2 867	3 080	1 563	720	301	.
Februar	28,57	120,0	28,56	120,0	28,39	119,25	2 899	3 056	1 586	689	301	.
März	28,57	120,0	28,56	120,0	28,37	119,14	2 903	3 107	1 608	689	301	636,1
April	28,57	120,0	28,56	120,0	28,36	119,13	2 886	3 174	1 621	672	301	.
Mai	28,57	120,0	28,56	120,0	28,36	119,11	2 862	3 214	1 628	661	301	.
Juni	28,57	120,0	28,56	120,0	28,36	119,11	2 954	3 217	1 639	650	301	805,5
Juli	28,57	120,0	28,56	120,0	28,36	119,12	3 007	3 302	1 656	596	301	.
August	28,57	120,0	28,56	120,0	28,36	119,12	3 006	3 299	1 678	577	301	.
September	28,57	120,0	28,56	120,0	28,36	119,11	3 042	3 270	1 681	579	301	846,5
Oktober	28,57	120,0	28,50	120,0	28,36	119,11	2 988	3 266	1 685	573	301	.
November	28,57	120,0	28,60	120,1	28,36	119,11	2 991	3 299	1 686	524	301	.
Dezember	28,57	120,0	28,58	120,0	28,36	119,11	3 114	3 404	1 700	475	301	769,3
1957												
Januar	28,57	120,0	28,58	120,0	28,36	119,12	3 045	3 313	1 785	451	301	.
Februar	28,57	120,0	28,58	120,0	28,36	119,11	3 066	3 259	1 807	...	301	.
März	28,57	120,0	28,56	120,0	28,36	119,11	3 116	3 351	1 820	...	301	...

1) JD bzw. MD.- 2) Abgabekurse der Notenbank.- 3) Nach den von der Rhein-Main-Bank veröffentlichten Notierungen.- 4) Nach den ab 4. Mai 1953 vorgenommenen täglichen Notierungen der Frankfurter Börse.- 5) DM-Kurse umgerechnet auf der Grundlage 1 US-\$ = 4,20 DM.- 6) US-\$-Kurse umgerechnet auf der Grundlage 1 DM = 0,238095 US-\$.- 7) JE bzw. ME.- 8) Ohne Münzen; einschl. Bestände der Geschäftsbanken.- 9) Nicht gesperrte Einlagen (Scheck-Depositen bzw. Sichteinlagen) bei der Zentralbank und den Geschäftsbanken. Einschl. Einlagen bei Anstalten der Post, wenn über die Einlagen durch Scheck verfügt werden kann sowie Einlagen des Auslandes. Ohne Einlagen anderer Banken, Einlagen der öffentlichen Hand und Termineinlagen.- 10) Caisse Nationale und allgemeine Sparkassen; Guthabenbetrag am JE bzw. ME.- 11) Bestände der Zentralnotenbank und des Stabilisierungsfonds.- 12) Bestände der Zentralnotenbank.- 13) JE bzw. VJE; Kontokorrent - u.a. Kredite, einschl. Akzeptkredite.  
a) Ab Juni 1949 einschl. Einlagen bei den Banken im Saargebiet.- b) Dezember.

## Diskontsatz, Geldmarktsatz, Kursindices von Aktienwerten, durchschnittliche Renditen und Emissionen

Zeit	Diskont- satz der Zentral- notenbank	Geld- markt- satz <sup>1)</sup>	Kursindices von Aktienwerten 2)				Durchschn. Renditen 4)		Emissionen 7)	
			Gesamt- index	Innerfranz. Werte		Werte der frz. Über- seegebiete	Divi- denden- werte <sup>5)</sup>	Fest- verzinsl. Werte <sup>6)</sup>	Aktien	Obli- gationen
				ins- gesamt	Industrie					
%			1950 = 100 (Originalbasis 1949) <sup>3)</sup>				%		Mrd. ffrs	
1938	3,0 <sup>a)</sup>	2,16	11	11	10	11	4,29	6,10	1,7	1,5
1948	2,5 <sup>b)</sup>	.	145	123	.	161	1,34	6,47		
1949	3,0 <sup>c)</sup>	.	113	107	109	121	2,84	7,50	42,3	28,5
1950	2,5 <sup>d)</sup>	2,55	100	100	100	100	4,81	6,64	44,1	38,0
1951	2,5 <sup>d)</sup>	2,70	156	152	152	164	4,90	6,66	47,1	19,1
1952	4,0 <sup>e)</sup>	3,79	170	170	172	168	4,94	6,14	71,2	49,5
1953	4,0 <sup>e)</sup>	4,04	189	192	184	184	4,97	6,09	63,2	122,5
1954	3,25 <sup>f)</sup>	3,59	255	273	258	199	3,96	5,91	87,6	192,8
1955	3,0 <sup>g)</sup>	3,16	360	400	378	221	2,99	5,34	128,1	200,7
1956	3,0 <sup>g)</sup>	3,19	367	412	401	182	3,38	5,39	147,7	229,6
1955										
Oktober	3,0	3,02	369	411	380	216	3,21	5,27	34,2	88,7
November	3,0	3,06	354	393	362	213	3,32	5,27		
Dezember	3,0	2,99	351	390	370	203	3,30	5,25		
1956										
Januar	3,0	2,95	336	374	359	199	3,32	5,17	22,9	91,4
Februar	3,0	3,05	339	378	351	196	3,42	5,16		
März	3,0	3,06	343	382	372	191	3,32	5,16		
April	3,0	3,08	363	405	387	196	3,28	5,10	36,1	27,2
Mai	3,0	3,10	367	412	391	188	3,55	5,25		
Juni	3,0	3,02	370	416	410	182	3,61	5,24		
Juli	3,0	3,21	393	443	447	184	3,36	5,16	45,1	32,9
August	3,0	3,02	398	448	433	183	3,23	5,34		
September	3,0	3,00	385	435	432	171	3,24	5,66		
Oktober	3,0	3,47	389	442	431	168	3,29	5,73	44,2	73,7
November	3,0	3,71	355	401	380	160	3,58	5,86		
Dezember	3,0	3,55	365	413	416	169	3,30	5,84		
1957										
Januar	3,0	3,54	374	421	416	178	3,35	5,94	...	...
Februar	3,0	3,36	389	440	450	184	3,23	6,03		
März	3,0	3,71	418	474	500	188	3,14	6,16		

1) Tagesgeld; JD bzw. Ende der letzten Woche des angegebenen Monats.- 2) 1938 und 1948 bis einschl. 1951 JE, ab 1952 JD bzw. Wochendurchschnitt. Der Kursindex von Aktienwerten mißt die Kursentwicklung von insgesamt 295 Werten. Die Gruppenindizes umfassen u. a. 185 innerfranz. Werte (darunter 122 Industriewerte) und 90 Werte der französischen Überseegebiete. Die Berechnung wird als gewogenes arithmetisches Mittel auf Grund der Freitagnotierungen der Pariser Börse vorgenommen; die Gewichte entsprechen den Börsenumsätzen.- 3) 1948 Originalbasis 1938.- 4) JD bzw. Wochendurchschnitt.- 5) 1938 einfacher arithmetischer Kurzdurchschnitt von 300 Aktienwerten, die der Berechnung des Kursindex der Aktienwerte dienen; 1948 ff. gewogenes arithmetisches Mittel der 295 Werte des neuen Kursindex der Aktienwerte. Die Gewichte entsprechen den Börsenumsätzen der verschiedenen Gruppen, für die der Index berechnet wird.- 6) Bis 1949 liegen der Berechnung 50 Werte, ab 1950 61 Werte zugrunde.- 7) JS bzw. VJS.  
a) Vom 13. Nov. 1937 bis 12. Mai 1938; 2,5 % vom 13. Mai 1938 bis 27. Sept. 1938; 3,0 % vom 28. Sept. 1938 bis 24. Nov. 1938 und 2,5 % vom 25. Nov. 1938 bis 3. Jan. 1939.- b) Vom 9. Okt. 1947 bis 3. Sept. 1948 und 3,5 % vom 4. Sept. 1948 bis 29. Sept. 1948.- c) Vom 30. Sept. 1948 bis 8. Juni 1950.- d) Vom 9. Juni 1950 bis 10. Okt. 1951 und 3,0 % vom 11. Okt. 1951 bis 7. Nov. 1951.- e) Vom 8. Nov. 1951 bis 16. Sept. 1953 und 3,5 % vom 17. Sept. 1953 bis 3. Febr. 1954.- f) Vom 4. Febr. 1954 bis 1. Dez. 1954.- g) Vom 2. Dez. 1954 bis April 1957 und 4,0 % ab April 1957.

# Öffentliche Finanzen\*

## Haushaltsausgaben und -einnahmen sowie Schuldenstand

Mrd. frs

Haushaltsposten	1938	1947	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956 <sup>1)</sup>
<b>Haushaltsausgaben</b>									
Zinsen für öffentl. Schulden	14	48	95	117	132	147	189	216	233
Subventionen	.	174	130	182	227	212	260	255	328
Laufende Zuwendungen an andere öffentl. Stellen	.	.	.	.	.	201	228	408	466
private Haushalte	.	.	.	.	.	212	213	232	250
andere Stellen	.	.	.	.	.	28	28	47	70
Nationale Verteidigung	29	220	630	881	1 389	1 292	1 090	906	1 180
Laufende zivile Ausgaben für Güter und Dienstleistungen	.	.	.	.	.	584	644	764	940
Brutto-Kapitalbildung	.	.	.	.	.	80	72	105	103
Kapitalzuweisungen an andere öffentl. Stellen	.	.	.	.	.	58	68	7	7
andere inländische Stellen	.	.	.	.	.	430	418	475	494
ausländische Stellen	.	.	.	.	.	31	31	49	56
Übrige Ausgaben	54	656	1 605	1 769	1 972	-	-	-	-
<b>Haushaltsausgaben insgesamt</b>	<b>97</b>	<b>1 098</b>	<b>2 460</b>	<b>2 949</b>	<b>3 720</b>	<b>3 275</b>	<b>3 241</b>	<b>3 464</b>	<b>4 127</b>
<b>Haushaltseinnahmen</b>									
Einkommensteuer	22	283	562	640	745	451	439	436	523
Körperschaftsteuer	10	230	732	1 000	1 177	307	296	318	386
Umsatzsteuer	9	101	137	204	227	1 165	1 261	1 314	1 350
Einfuhrzölle	9	101	137	204	227	51	59	77	80
Benzinsteuer	10	309	332	347	347	235	275	335	380
Andere indirekte Steuern	.	.	.	.	.	562	546	542	608
Einkünfte aus Vermögenswerten und Unternehmen	.	.	.	.	.	127	150	171	160
Abschreibungen	.	.	.	.	.	15	15	9	9
Laufende Zuweisungen des Auslandes	9	152	153	221	221	120	73	37	35
Übrige Einnahmen	9	152	153	221	221	-	-	-	-
<b>Haushaltseinnahmen insgesamt</b>	<b>60</b>	<b>766</b>	<b>1 893</b>	<b>2 397</b>	<b>2 717</b>	<b>3 033</b>	<b>3 114</b>	<b>3 239</b>	<b>3 531</b>
Mehrausgaben (-), Mehreinnahmen (+)	- 37	- 332	- 567	- 552	- 1 003	- 242	- 127	- 225	- 596
<b>Schuldenstand (31. 12.)</b>									
Inland: langfristig	286,9	638,9	1 016,4	1 043,7	1 257,7	1 623,3	1 651,8	4 829,2	...
kurzfristig	126,8	1 478,7	1 829,2	1 988,5	2 315,9	2 553,6	2 877,4		
Ausland	6,8	381,5	1 287,4	1 254,4	1 297,9	1 240,6	1 119,7	1 027,3	...
<b>Schulden insgesamt</b>	<b>420,6</b>	<b>2 499,1</b>	<b>4 133,0</b>	<b>4 286,6</b>	<b>4 871,5</b>	<b>5 417,5</b>	<b>5 648,9</b>	<b>5 856,5</b>	<b>...</b>

\* Die Zahlen für 1938 und 1947 bis 1952 einschl. sind mit den Reihen der folgenden Jahre nicht vergleichbar. 1938 bis 1952: Kassenmäßige Vorgänge im Kalenderjahr umfassend: Planm. sowie außerplanm. Ausgaben für Investitionen, Vorschüsse und Sonderrechnungen, Ausgaben des autonomen Amortisations-Fonds ohne Schuldentilgung, Subventionen; Einschl. der Defizite der öffentlichen Unternehmen (haupts. der S.N.C.F.). Gesamtausgaben: Einschl. der bewilligten Staatsanleihen. 1953 bis 1955: Ab 1953 basieren die Angaben auf Berechnungen, die zur Ermittlung des Volkseinkommens durchgeführt wurden. Kassenmäßige Vorgänge im Kalenderjahr: Ohne Vorgänge aus Darlehen und Anleihen. Nationale Verteidigung: Nach Abzug der Ausgaben, die von der US-Militärhilfe für Indochina und von der NATO usw. finanziert wurden und die sich 1953, 1954, 1955 und 1956 auf 82, 233, 207 und 92 Mrd. frs beliefen. Einkünfte aus Vermögenswerten und Unternehmen: Zinsen, Dividenden und sonstige Übertragungen. Laufende Zuweisungen des Auslandes: Staatsanleihen aus dem Ausland, jedoch ohne Beiträge für Verteidigungszwecke.

1) Geschätzte Zahlen.

## Preise und Löhne

### Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel\*

1950 = 100 (Originalbasis 1949)

Zeit	Gesamtindex	Energie	Unterhaltung und Erneuerung der Gebäude	Dünge- und Pflanzenschutzmittel	Maschinen und Geräte	Verschiedenes
1949	97	97	97	97	98	94
1950	100	100	100	100	100	100
1951	125	110	132	121	128	151
1952	141	112	148	143	149	161
1953	135	110	139	134	148	145
1954	129	111	136	129	136	139
1955	126	110	138	121	134	135
1956	128	110	145	121	138	137
1955						
September	125	108	137	118	136	136
Dezember	127	108	142	123	136	134
1956						
März	128	109	143	125	136	135
Juni	127	109	145	117	138	135
September	127	106	145	120	128	139
Dezember	130	114	145	123	138	140
1957						
März	130	117	145	125	139	133

\* Der Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel mißt die zeitliche Veränderung der Preise für ein feststehendes Verbrauchsschema von industriellen Erzeugnissen an Hand des tatsächlichen Verbrauchs der französischen Landwirtschaft im Jahre 1949. Arbeitslöhne werden nicht in die Berechnung einbezogen. Der Index wird als gewogenes Mittel der Preisindexziffern für die einzelnen Waren jeweils zum Vierteljahresende berechnet. Als Preise werden grundsätzlich die Einkaufspreise der landwirtschaftlichen Verbraucher verwendet. Im Index sind folgende Gruppen enthalten:

Indexgruppen	Zahl der Waren	Gewichtung
Energie	7	192
Unterhaltung und Erneuerung der Gebäude	7	140
Dünge- und Pflanzenschutzmittel	9	310
Maschinen und Geräte	21	255
Verschiedenes	14	103
<b>Gesamtindex</b>	<b>58</b>	<b>1 000</b>

noch: Preise und Löhne  
**Index der Großhandelspreise\***

1950 = 100 (Originalbasis 1949)

Zeit	Gesamt- index	Nahrungs- und Futtermittel								Brennstoffe und Energie	
		ins- gesamt	Getreide- erzeug- nisse 1)	Kakao, Kaffee, Zucker	Fleisch	Eier und Molkerei- erzeugn.	Speise- fette und -öle	Getränke	Futter- mittel	ins- gesamt	Mineral- öle
1938	5a)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1949	92	97	89	77	105	99	101	101	95	95	88
1950	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951	128	116	110	110	138	108	129	90	119	120	122
1952	134	127	132	118	143	123	116	99	146	135	127
1953	128	121	130	117	130	119	114	93	153	131	118
1954	125	121	122	129	137	111	114	91	138	131	119
1955	125	119	110	118	142	113	113	91	142	132	122
1956	131	125	121	105	152	120	108	97	148	137	126
1955											
Oktober	126	119	108	113	135	132	112	91	140	133	123
November	127	121	108	113	136	139	112	90	142	133	123
Dezember	127	120	109	112	136	133	112	91	143	134	123
1956											
Januar	128	122	111	110	146	126	111	92	140	134	123
Februar	132	131	127	110	149	148	112	92	150	134	125
März	129	123	126	104	148	113	108	93	155	134	125
April	131	127	132	104	153	116	107	96	155	134	125
Mai	131	130	149	104	158	105	107	97	146	134	124
Juni	130	125	118	105	156	109	107	101	148	135	124
Juli	130	122	108	104	154	110	108	102	150	137	124
August	131	127	114	105	161	121	108	102	144	137	126
September	131	124	116	105	155	115	108	102	143	138	126
Oktober	130	122	117	104	146	121	107	96	143	139	126
November	132	125	122	104	144	129	109	98	151	140	128
Dezember	133	126	119	104	154	124	109	97	151	143	138
1957											
Januar	134	126	119	103	157	122	108	97	148	144	138
Februar	133	124	114	102	160	111	104	99	139	146	142
März	133	122	111	101	159	107	102	100	128	146	142

Zeit	Brennst. u. Energie	Industrielle Erzeugnisse							Spezialgruppen		
	Kohlen und Koks	ins- gesamt	Metall- erzeugn.	Bau- stoffe	Chem. Erzeugn.	Textilien	Häute und Leder	Zellstoff und Papier	Industr. Rohstoffe	Fertige u. halbfert. ind. Erz.	Einfuhr- waren
1938	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1949	97	88	95	95	96	75	98	91	80	92	75
1950	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951	122	140	128	129	124	139	122	196	150	135	137
1952	141	139	154	146	143	109	89	189	140	139	116
1953	141	132	151	142	136	103	93	155	133	131	107
1954	141	128	143	143	133	101	85	150	127	128	108
1955	141	128	152	144	131	94	83	148	130	128	104
1956	147	133	163	146	132	95	87	150	135	132	104
1955											
Oktober	142	129	156	145	131	91	84	149	132	128	102
November	142	129	156	145	132	91	86	149	133	128	103
Dezember	143	129	160	145	132	91	88	149	134	129	103
1956											
Januar	143	132	162	145	133	91	89	149	134	131	103
Februar	143	132	163	145	133	91	88	150	134	131	103
März	143	133	164	145	133	92	89	150	135	131	104
April	144	132	162	146	133	92	90	150	135	131	104
Mai	145	132	163	146	131	93	89	150	134	132	103
Juni	145	133	162	146	131	95	89	150	136	132	105
Juli	150	134	162	146	131	96	87	150	136	132	105
August	150	133	163	146	131	95	88	149	134	133	103
September	151	134	163	146	132	95	90	149	134	133	103
Oktober	152	134	162	146	132	97	88	149	136	133	105
November	152	136	163	146	132	100	87	149	137	135	106
Dezember	152	136	163	146	132	101	88	149	139	135	109
1957											
Januar	153	137	163	146	133	103	88	150	138	136	108
Februar	153	137	162	146	132	104	88	150	139	136	109
März	153	137	163	146	132	105	88	151	140	136	110

\* Der Index der Großhandelspreise mißt die zeitliche Veränderung der Preise für ein feststehendes Schema ausgewählter Waren. Die Berechnung wird monatlich als gewogenes arithmetisches Mittel vorgenommen; als Gewichte dienen die 1949 getätigten Umsätze. Im Index sind folgende Gruppen enthalten:

Indexgruppen	Zahl der Waren	Gewichtung
Nahrungs- und Futtermittel	111	40
Brennstoffe und Energie	57	15
Industrielle Erzeugnisse	319	45
<b>Gesamtindex</b>	<b>487</b>	<b>100</b>
Spezialgruppen		
Industrielle Rohstoffe	84	13
Fertige und halbfertige industrielle Erzeugnisse	235	32
Einfuhrwaren	43	11

Zeitpunkt der Preiserhebung ist das Monatsende. Die Jahreszahlen sind der Durchschnitt von Preisen an 12 Monatsenden.

1) Einschl. stärkehaltige Nahrungsmittel.

a) Infolge Veränderung im Warenschema, in der Gewichtung und im Original-Basiszeitraum ist die Angabe für 1938 mit den Nachkriegszahlen nur bedingt vergleichbar.

noch: Preise und Löhne  
**Preisindex für die Lebenshaltung\***  
 1950 = 100 (Originalbasis 1949)

Zeit	Paris						Provinz	
	Gesamt-index	Ernährung	Heizung und Beleuchtung	Waren industr. Fertigung einschl. Hausrat u. Bekleidung	Dienstleistungen einschl. Wohnung	Verschiedenes	Gesamt-index	Ernährung
1938 <sup>1)</sup>	5	5	7	.	.	.	5	5
1949	90	90	91	98	80	94	93	94
1950	100	100	100	100	100	100	100	100
1951	117	116	133	119	119	114	121	115
1952	131	127	157	128	142	135	136	131
1953	129	124	156	124	148	135	133	129
1954	129	122	156	124	153	135	134	127
1955	130	123	155	124	159	135	136	128
1956	133	125	150	126	165	142	...	...
1955								
Oktober	131	124	154	124	160	135	.	129
November	131	124	155	125	160	135	.	130
Dezember	132	125	155	125	160	135	138	131
1956								
Januar	132	125	156	125	163	135	.	131
Februar	133	126	156	125	163	135	.	133
Marz	133	126	156	125	163	135	...	...
April	133	125	156	125	164	135	.	...
Mai	134	127	145	126	164	135	.	...
Juni	132	125	146	126	165	135	...	...
Juli	132	123	147	126	167	148	.	...
August	132	123	147	126	167	148	.	...
September	133	125	147	127	167	148	...	...
Oktober	133	125	147	127	167	148	.	...
November	133	125	148	127	167	148	.	...
Dezember	133	125	149	128	165	148	...	...
1957								
Januar	134	125	148	128	165	148	.	...
Februar	134	125	149	129	166	148	.	...
Marz	132	123	149	130	166	148	...	...

\* Der Preisindex für die Lebenshaltung mißt die zeitliche Veränderung der Preise für ein feststehendes Verbrauchsschema von Waren und Dienstleistungen für eine vierköpfige Familie, darunter 2 Kinder unter 16 Jahren. Das Verbrauchsschema beruht auf den Ergebnissen von Wirtschaftsrechnungen in Arbeitnehmerhaushaltungen im Dezember 1948 und im Jahre 1950. Die Berechnung wird als gewogenes arithmetisches Mittel von Preismeßziffern vorgenommen. Der Index wird getrennt für Paris und die Provinz (17 bedeutende Städte, die als repräsentativ angesehen werden) berechnet, und zwar für Paris monatlich für alle Indexgruppen, für die Provinz monatlich für Ernährung, Heizung und Beleuchtung, vierteljährlich für die übrigen Indexgruppen. Im Index sind folgende Gruppen enthalten:

Indexgruppen	Zahl der Positionen	Gewichtung
Ernährung	41	58
Heizung und Beleuchtung	7	4
Waren industr. Fertigung einschl. Hausrat und Bekleidung	115	20
Dienstleistungen einschl. Wohnung	47	15
Verschiedenes	3	3
Gesamtindex	213	100

Direkte Steuern sowie Obst und Frischgemüse sind im Index nicht enthalten.

1) Infolge Veränderungen im Verbrauchsschema, in der Gewichtung und im Original-Basiszeitraum sind die Angaben für 1938 mit den Nachkriegszahlen nur bedingt vergleichbar.

**Index der Baukosten\***

4 Vierteljahr 1953 = 100

Zeit	1954	1955	1956	1955		1956				1957
				3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	
Gesamt-index	99	103	116	104	106	111	115	119	120	122

\* Der Kostenindex für Wohnbauten mißt die zeitliche Veränderung der Kosten für die Errichtung von Wohngebäuden. Die Berechnung wird nach 2 Methoden vorgenommen:

- Im 1. und 3. Vierteljahr eines jeden Jahres werden die tatsächlichen Kosten (ohne Grundstückskosten und Architektengebühren) für Wohngebäude verschiedener Typen regional gestreut ermittelt. Der Index wird durch Kostenvergleich mit dem Basiszeitraum als einfaches arithmetisches Mittel berechnet.
- Im 2. und 4. Vierteljahr eines jeden Jahres werden diese Indizes mit Hilfe eines Index für Materialpreise und Arbeitslöhne fortgeschrieben. Dieser Preisindex wird auf Grund eines festen, aber regional verschiedenen Wägungsschemas für ein Wohngebäude mit 4 Räumen (65 qm Wohnfläche) als gewogenes arithmetisches Mittel berechnet.

Der Gesamtindex wird vierteljährlich ausgewiesen; Gruppenindices werden nicht veröffentlicht.

noch: Preise und Löhne  
**Großhandelspreise ausgewählter Waren**  
für je Mengeneinheit

Zeit	Weizen Récolte métro- polit. Grund- preis	Weizen- mehl, Brot-80 % Ausmah- lung ab Mühle	Rind- fleisch I. Quali- tät, ohne Knochen	Schweine II. Kate- gorie Lebend- gewicht	Schmalz Schweine- einhei- tlich raffini- ert 1)	Butter Molkerei- ab Groß- markt	Roh- kaffee Kamerun Robusta	Roh- kakao ferment.	Pfeffer Saigon weiß	Kopra Tahiti in Säcken	Palmöl roh Dahomey
	100 kg		1 kg						100 kg		
1938 JD	195	288	10,3	12,8	7,4	21,2	.	10,5	.	302	270
1946 JD	803	.	93,4	188,7	33,0	168,5	.	.	.	.	853
1948 JD	2 017	.	219,1	306,6	115,0	368,5	.	.	.	.	.
1950 JD	2 510	3 884	203,3	193,8	215,4	562,5	335,4	241,8	2 473	9 313	10 971
1951 JD	2 917	4 683	269,7	212,9	297,5	594,6	382,4	270,9	2 663	10 389	13 925
1952 JD	3 600	5 627	282,7	204,3	219,2	680,4	390,4	285,4	2 241	7 827	8 825
1953 JD	3 600	5 514	236,0	173,9	174,6	677,5	414,6	265,5	2 426	9 067	8 888
1954 JD	3 516	5 386	231,0	211,0	212,0	577,0	442,7	443,1	1 756	8 319	10 708
1955 JD	3 400	5 343	257,0	191,3	208,8	612,8	331,1	284,8	1 124	7 153	10 618
1956 JD	3 550	5 328	297,7	186,4	200,0	652,3	304,0	209,2	1 022	6 989	10 706
1955											
Oktober	3 400	5 343	258,0	170,0	205,0	705,0	339,0	250,5	1 085	7 006	10 680
November	3 400	5 343	260,0	177,0	205,0	705,0	336,6	248,2	1 100	7 013	10 810
Dezember	3 400	5 343	272,0	178,0	210,0	730,0	324,3	247,3	1 067	7 156	10 560
1956											
Januar	3 400	5 343	286,0	177,0	200,0	700,0	313,8	237,5	1 050	7 125	10 430
Februar	3 400	5 343	288,0	181,0	200,0	760,0	296,9	212,0	1 050	6 958	10 430
März	3 400	5 343	288,0	182,0	200,0	635,0	293,9	205,8	1 026	6 756	10 430
April	3 400	5 343	306,0	175,0	195,0	660,0	284,8	190,0	908	7 017	10 680
Mai	3 400	5 343	320,0	175,0	195,0	575,0	289,3	196,4	895	7 288	10 680
Juni	3 400	5 343	320,0	185,0	195,0	610,0	293,5	208,3	890	-	10 620
Juli	3 400	5 343	310,0	200,0	195,0	605,0	300,9	220,8	929	6 775	10 680
August	3 760	5 343	320,0	215,0	200,0	660,0	307,4	220,0	995	6 813	10 680
September	3 760	5 343	306,0	190,0	205,0	610,0	320,3	219,3	1 069	6 694	10 680
Oktober	3 760	5 343	274,0	182,0	205,0	618,0	344,0	205,0	1 253	6 880	10 680
November	3 760	5 343	274,0	185,0	205,0	660,0	309,3	198,0	1 088	7 200	10 680
Dezember	3 760	5 163	280,0	190,0	205,0	735,0	325,1	197,8	1 110	7 375	11 800
1956											
Januar	3 760	5 163	294,0	193,0	205,0	693,0	321,2	184,4	1 213	7 175	11 800
Februar	3 760	5 163	296,0	202,0	200,0	690,0	316,5	174,8	1 105	6 981	11 800
März	3 760	5 163	296,0	202,0	165,0	645,0	326,8	171,0	986	7 038	11 800

Zeit	Wolle Merino- nég. 100/105	Rohseide Japan, weiß "A", 13-15 den. gezwinnt	Flachs bret- onisch Type 3 erdge- röstet	Sisal Madagaskar Nr. 1	Rinds- häute Arsenik- trockene	Schleier Croupes, 2. Wahl geglättet 3 1/4 x 4	Zement Port- land- 160/250 einschl. Papier- sack	Straßen- teer halb- flüssig 120 - 130 Visco- sität	Papier- holz Fichte und Tanne	Zell- stoff Sulfit. unge- bleicht einhei- tlich	Kautschuk RSS Standard
	1 kg		100 kg		1 kg		1 000 kg	1 ster (cbm)		100 kg	1 kg
1938 JD	37	.	1 253	.	.	26,9	286	598	110	155	11,0
1946 JD	199	.	7 879	.	.	132,0	1 438	3 301	541	1 202	62,9
1948 JD	760	.	10 825	.	.	466,0	3 907	9 360	1 307	3 049	106,8
1950 JD	1 787	3 182	15 920	132,0	345,0 <sup>a)</sup>	634,0	4 568	13 123	1 464	3 459	304,0
1951 JD	2 002	4 289	29 038	220,6	.	799,8	5 110	14 026	2 688	5 525	447,5
1952 JD	1 199	4 443	22 329	149,5	234,4	607,5	5 784	16 691	3 950	7 178	266,7
1953 JD	1 442	4 864	17 042	91,3	203,4	569,6	5 506	16 531	3 800	7 100	187,4
1954 JD	1 329	4 389	21 267	83,4	189,5	651,0	5 506	14 465	3 796	6 933	192,0
1955 JD	1 158	5 047	21 300	80,0	145,1	640,0	5 517	14 465	4 452	6 255	373,0
1956 JD	1 188	4 913	20 308	86,2	123,6	679,0	5 532	14 465	4 822	6 215	323,3
1955											
Oktober	1 080	5 016	20 700	78,3	139,4	646,0	5 532	14 465	4 454	6 215	384,0
November	1 080	4 984	20 100	84,5	137,5	646,0	5 532	14 465	4 524	6 215	409,0
Dezember	1 080	4 938	19 400	89,2	137,5	658,0	5 532	14 465	4 524	6 215	421,0
1956											
Januar	1 080	4 922	19 700	95,3	137,5	677,0	5 532	14 465	4 524	6 215	361,0
Februar	1 080	4 922	19 700	92,8	137,5	677,0	5 532	14 465	4 524	6 215	322,0
März	1 080	4 796	19 400	88,8	137,5	679,0	5 532	14 465	4 881	6 215	307,0
April	1 080	4 828	18 800	89,3	137,5	679,0	5 532	14 465	4 881	6 215	293,0
Mai	1 080	4 922	18 800	87,8	137,5	679,0	5 532	14 465	4 881	6 215	246,0
Juni	1 160	4 922	18 800	85,2	137,5	679,0	5 532	14 465	4 881	6 215	303,0
Juli	1 215	4 890	20 100	83,3	158,0	677,0	5 532	14 465	4 881	6 215	333,0
August	1 215	4 890	20 100	84,8	158,0	679,0	5 532	14 465	4 881	6 215	315,0
September	1 215	4 796	21 900	83,3	-	679,0	5 532	14 465	4 881	6 215	307,0
Oktober	1 310	4 953	21 900	79,0	112,0	679,0	5 532	14 465	4 881	6 215	349,0
November	1 310	5 047	21 900	81,6	112,0	679,0	5 532	14 465	4 881	6 215	374,0
Dezember	1 425	5 063	22 600	82,9	117,8	679,0	5 532	14 465	4 881	6 215	370,0
1957											
Januar	1 365	5 063	22 600	83,7	123,5	679,0	5 532	14 465	4 881	6 215	314,0
Februar	1 420	5 095	22 400	82,5	123,5	679,0	5 532	14 465	4 881	6 215	301,0
März	1 460	5 047	21 000	80,0	123,5	679,0	5 532	14 465	4 881	6 215	311,0

1) Bis Mai 1950 importiertes Schmalz.  
a) Jahresende.

noch: Preise und Löhne  
noch: Großhandelspreise ausgewählter Waren  
frs je Mengeneinheit

Zeit	Steinkohle Fett- Förder- 33-35 mm ab nordfranz. Zeche	Hütten- koks 99 mm grob	Eisenerz 32 % Fe kalk- haltig ab Grube Errou- ville	Roheisen Gießerei III 1,4-2 % P Fracht- lage Longwy	Halbzeug Blooms 150 mm Thomas- güte, Fracht- lage Thionville	Stabstahl Handels- 20-30 mm Fracht- lage Thionville	Grob- bleche 10-25 mm Fracht- lage Thionville	Kupfer Elektro- lyt- draht- barren unver- steuert	Blei Weich- 99,9 % Pb unver- steuert	Soda 98 % Na <sub>2</sub> CO <sub>3</sub> in 10 t- Ladung	Kali- dünger Sylvinit unge- reinigt ab elssß. Gruben
	1 000 kg							1 kg		100 kg	
1938 JD	170	206	51	586	845	1 566	1 358	8,95	3,38	64	60
1946 JD	1 101	1 553	330	2 667	4 608	5 267	7 201	37,94	26,46	278	244
1948 JD	3 212	4 408	585	11 696	13 181	16 401	22 083	123,08	106,06	640	808
1950 JD	3 530	4 800	597	13 240	15 020	20 730	25 130	177,87	102,76	957	872
1951 JD	4 159	5 738	748	15 777	18 588	24 753	29 647	227,33	141,55	1 165	991
1952 JD	4 775	6 623	854	18 562	22 870	30 070	35 860	282,50	136,79	1 391	1 362
1953 JD	4 732	6 570	854	18 863	23 689	31 010	36 316	258,31	104,13	1 375	1 503
1954 JD	4 715	6 530	880	18 946	22 981	30 270	35 573	245,52	109,33	1 375	1 589
1955 JD	4 600	6 480	1 190	19 275	22 870	30 150	35 480	329,90	116,78	1 375	1 720
1956 JD	4 667	6 810	1 340	20 300	23 742	31 040	36 614	331,08	123,12	1 375	1 661
1955											
Oktober	4 600	6 480	1 215	19 300	22 870	30 150	35 480	366,58	119,00	1 375	1 689
November	4 600	6 480	1 215	19 300	22 870	30 150	35 480	363,27	119,00	1 375	1 724
Dezember	4 600	6 480	1 215	19 300	22 870	30 150	35 480	376,16	119,00	1 375	1 759
1956											
Januar	4 600	6 330	1 315	19 300	22 870	30 150	35 480	380,00	124,42	1 375	1 759
Februar	4 600	6 330	1 315	19 300	22 870	30 150	35 480	386,90	123,00	1 375	1 759
März	4 600	6 330	1 315	19 300	22 870	30 150	35 480	401,77	123,00	1 375	1 759
April	4 630	6 330	1 315	19 300	22 870	30 150	35 480	383,33	123,00	1 375	1 759
Mai	4 600	6 838	1 315	20 800	24 028	31 326	37 048	346,97	123,00	1 375	1 535
Juni	4 600	7 080	1 315	20 800	24 200	31 500	37 200	309,57	123,00	1 375	1 535
Juli	4 672	7 080	1 365	20 800	24 200	31 500	37 200	288,61	123,00	1 375	1 587
August	4 740	7 080	1 365	20 800	24 200	31 500	37 200	312,45	123,00	1 375	1 587
September	4 740	7 080	1 365	20 800	24 200	31 500	37 200	307,00	123,00	1 375	1 638
Oktober	4 740	7 030	1 365	20 800	24 200	31 500	37 200	289,87	123,00	1 375	1 638
November	4 740	7 080	1 365	20 800	24 200	31 500	37 200	286,50	123,00	1 375	1 672
Dezember	4 740	7 080	1 365	20 800	24 200	31 500	37 200	280,00	123,00	1 375	1 706
1957											
Januar	4 740	7 080	1 365	22 218	24 200	31 500	37 200	274,29	123,00	1 375	1 706
Februar	4 740	7 080	1 365	22 050	24 200	31 500	37 200	254,96	123,00	1 375	1 706
März	4 740	7 080	1 365	22 050	24 200	31 500	37 200	247,00	123,00	1 375	1 706

Einzelhandelspreise ausgewählter Waren\*  
frs je Mengeneinheit

Zeit	Brot Pain fantai- sie 1)	Weizen- mehl 1. Quali- tät	Reis	Bohnen weiß ge- trocknet	Linsen	Karotten	Zwiebeln	Kartof- feln	Orangen	Apfel	Huhn unaus- genommen
	700 g	1 kg									
1938 JD	2,8	4,1	5,0	6,3	6,4	9,3	.	1,4	.	.	28,0
1946 JD	8,9	14,5	36,3	43,0	50,4	.	.	10,8	.	.	.
1948 JD	27,3	39,4	99,5	191,3	174,9	.	.	18,4	.	.	525,3
1950 JD	35,4	69,3	151,0	126,5	124,9	43,9	52,5	26,8	115,0	88,2	538,9
1951 JD	41,4 <sup>a)</sup>	86,1	174,1	128,1	143,6	54,0	39,1	21,0	124,4	99,3	605,8
1952 JD	49,9	106,4	198,4	165,9	184,4	65,3	73,5	23,1	129,6	113,6	713,2
1953 JD	48,0	104,7	202,0	190,9	221,0	53,4	77,1	25,4	127,9	103,7	688,6
1954 JD	48,0	104,6	169,9	166,4	208,4	59,1	52,0	23,8	128,8	120,9	691,8
1955 JD	48,0	102,5	169,6	163,3	156,5	71,4	72,9	17,5	123,1	117,4	665,1
1956 JD	48,0	96,2	157,2	146,2	135,7	65,4	89,5	25,7	156,7	138,3	667,7
1955											
Oktober	48,0	101,8	169,8	151,3	148,1	61,0	58,4	13,6	146,4	104,5	636,0
November	48,0	101,4	168,6	149,4	136,8	59,1	61,1	14,4	121,9	104,1	623,0
Dezember	48,0	101,4	168,3	150,1	135,9	57,9	65,6	15,2	94,5	100,4	635,0
1956											
Januar	48,0	101,4	160,7	145,3	130,8	69,3	72,4	16,5	96,4	101,5	631,0 <sup>b)</sup>
Februar	48,0	101,2	159,9	143,6	127,5	95,4	88,1	24,9	106,8	109,4	617,0
März	48,0	100,4	163,8	151,8	132,9	89,6	124,0	33,3	121,6	115,9	630,0
April	48,0	99,7	158,7	155,2	133,7	91,4	127,2	33,3	160,5	120,8	699,0
Mai	48,0	98,8	164,8	154,5	133,1	108,0	118,2	50,5	178,5	135,7	754,0
Juni	48,0	95,4	164,4	152,5	133,1	78,8	113,4	37,5	229,0	169,1	755,0
Juli	48,0	95,4	158,4	142,3	136,1	51,8	109,5	22,6	217,0	222,0	726,0
August	48,0	95,1	157,6	141,9	130,4	44,1	84,6	17,4	168,5	-	685,0
September	48,0	94,7	158,2	142,9	131,7	38,8	62,0	16,8	132,0	142,9	630,0
Oktober	48,0	95,2	158,3	149,1	138,1	38,3	56,4	16,9	152,5	136,3	621,0
November	48,0	95,1	158,8	157,2	155,7	39,5	55,6	18,8	178,5	133,3	624,0
Dezember	48,0	95,6	162,6	162,9	163,6	39,3	62,9	20,9	121,9	134,8	640,0
1957											
Januar	48,0	95,2	163,7	167,6	166,5	43,3	64,9	20,6	117,2	139,6	663,0
Februar	48,0	95,1	163,6	168,8	166,6	42,2	63,7	19,9	123,1	143,3	684,0
März	48,0	95,1	164,6	168,7	168,4	43,3	58,8	17,0	130,3	140,4	697,0

Anmerkungen siehe nächste Seite.

noch: Preise und Löhne  
noch: Einzelhandelspreise ausgewählter Waren\*  
ffrs je Mengeneinheit

Zeit	Fleisch			Speck fett	Schinken de Paris	Fisch Schell-	Schmalz Schweine- inländ.	Butter frisch lose <sup>2)</sup>	Marga- rine	Öl Oliven-	Zucker gemahlen
	Rind- Seiten- teil	Schweine- Rücken mit Knochen	Kalb- Brust								
	1 kg									1 Liter	1 kg
1938 JD	12,5	20,5	15,5	14,3	39,4	.	13,9	30,1	13,5	.	5,2
1946 JD	70,6	255,2	98,3	209,7	516,8	.	82,5	194,1	87,1	.	25,4
1948 JD	196,5	437,9	288,3	434,4	722,6	.	574,8	434,5	142,3	.	68,1
1950 JD	207,8	349,4	274,1	239,8	785,6	164,3	296,8	643,0	277,6	314,0	104,6
1951 JD	270,9	506,9	399,4	351,2	1 040,6	191,0	410,0	705,5	340,2	450,8	109,0
1952 JD	283,9	518,6	438,6	348,6	943,3	212,4	359,1	771,1	334,7	392,3	125,8
1953 JD	251,0	491,0	388,0	286,7	916,8	183,5	260,0	762,0	321,4	391,0	120,4
1954 JD	256,8	527,8	366,8	287,7	944,2	191,2	273,4	706,7	308,3	369,7	115,4
1955 JD	265,3	533,8	365,5	306,1	982,8	204,2	308,2	719,9	315,8	386,8	112,2
1956 JD	281,9	484,4	385,6	329,0	988,0	195,1	296,6	732,4	305,9	482,2	100,6
1955											
Oktober	267,0	482,0	365,0	299,0	989,0	205,0	305,0	775,0	314,0	391,0	109,8
November	267,0	460,0	359,0	301,0	989,0	198,9	305,0	774,0	313,0	407,0	110,1
Dezember	268,0	455,0	362,0	301,0	988,0	208,0	307,0	777,0	313,0	417,0	110,1
1956											
Januar	271,0	461,0	382,0	316,0	985,0	205,0	304,0	764,0	312,0	433,0	108,7
Februar	276,0	474,0	397,0	320,0	982,0	204,0	301,0	769,0	311,0	440,0	109,2
März	280,0	472,0	377,0	308,0	978,0	204,0	304,0	758,0	312,0	455,0	99,9
April	279,0	470,0	378,0	321,0	978,0	208,0	302,0	738,0	312,0	458,0	99,7
Mai	283,0	471,0	389,0	321,0	979,0	206,0	302,0	729,0	311,0	471,0	99,1
Juni	281,0	473,0	380,0	332,0	981,0	210,0	303,0	715,0	313,0	490,0	99,4
Juli	277,0	489,0	381,0	327,0	986,0	194,6	287,0	706,0	305,0	511,0	98,9
August	283,0	530,0	394,0	334,0	988,0	178,9	299,0	706,0	306,0	512,0	98,6
September	297,0	515,0	403,0	339,0	990,0	177,8	296,0	721,0	308,0	515,0	99,1
Oktober	290,0	496,0	387,0	341,0	991,0	202,0	294,0	718,0	306,0	514,0	98,8
November	284,0	475,0	376,0	337,0	991,0	204,0	295,0	744,0	307,0	514,0	98,9
Dezember	282,0	475,0	383,0	339,0	991,0	204,0	298,0	769,0	307,0	508,0	98,7
1957											
Januar	288,0	487,0	413,0	338,0	991,0	200,0	296,0	783,0	307,0	492,0	98,6
Februar	286,0	496,0	414,0	339,0	992,0	202,0	299,0	788,0	300,0	473,0	98,8
März	273,0	464,0	396,0	289,0	949,0	202,0	277,0	790,0	264,0	458,0	99,2
Zeit	Käse Camem- bert	Milch frisch	Eier frisch	Schoko- lade Speise-	Kaffee geröstet	Bier	Rotwein Tafel- 10 <sup>0</sup>	Benzin	Kohle Stein- halbfett	Gas Stadt-	Elektr. Strom Tarif 1
	1 Stück	1 Liter	12 Stück	1 kg	1 kg	1 Liter	1 Liter	50 kg	1 cbm	1 kWh	
1938 JD	5,4	1,9	13,6	15,9	25,0	1,6	3,1	2,9	29,0	1,3	2,0
1946 JD	24,8	10,0	165,6	96,8	135,1	7,8	21,1	.	167,7	3,9	5,4
1948 JD	58,1	29,2	285,2	223,4	218,5	20,2	62,4	.	391,2	11,1	16,2
1950 JD	97,3	36,8	228,2	371,6	669,2	29,6	71,4	46,8	501,7	16,4	19,1
1951 JD	111,8	40,2	247,9	469,5	889,3	34,8	66,0	55,0	641,3	26,2	21,1
1952 JD	119,2	42,9	276,2	539,8	933,1	43,0	72,9	59,6	750,5	31,1	26,2
1953 JD	119,8	41,6	283,2	533,0	932,5	44,1	71,6	61,4	767,0	31,1	26,4
1954 JD	112,5	43,5	276,0	569,1	1 011,5	44,1	71,7	64,1	774,1	31,1	26,4
1955 JD	118,5	43,2	284,0	668,8	987,7	44,1	71,3	64,1	804,0	30,4	26,1
1956 JD	118,6	49,3	250,8	441,5	938,8	44,2	73,5	65,4	1 613 <sup>c)</sup>	25,6	25,8
1955											
Oktober	136,4	44,0	327,6	577,0	976,0	44,1	71,3	64,2	827,0	29,6	25,8
November	131,8	44,0	355,2	562,0	971,0	44,1	71,2	64,2	827,0	29,6	25,8
Dezember	130,7	45,0	366,0	549,0	968,0	44,1	71,2	64,2	827,0	29,6	25,8
1956											
Januar	133,2	45,0	325,0	526,0	956,0	44,1	72,2	64,2	1 605	29,6	25,8
Februar	137,7	45,0	340,8	518,0	956,0	44,1	71,3	64,4	1 605	29,6	25,8
März	139,0	45,0	321,6	459,0	940,0	44,2	71,3	64,8	1 605	29,6	25,8
April	124,8	45,0	262,8	446,0	932,0	44,1	72,0	64,8	1 605	29,6	25,8
Mai	124,4	41,4	265,2	449,0	928,0	44,1	72,5	64,8	1 594	23,6	25,8
Juni	109,1	41,0	284,4	446,0	928,0	44,2	73,0	64,8	1 585	23,6	25,8
Juli	102,0	47,0	249,6	433,0	928,0	44,4	75,0	64,8	1 595	23,6	25,8
August	106,9	48,0	250,8	432,0	929,0	44,2	76,7	65,7	1 605	23,6	25,8
September	123,3	48,0	274,8	425,0	948,0	44,2	77,6	65,9	1 605	23,6	25,8
Oktober	115,2	50,0	272,4	424,0	948,0	44,3	75,2	65,9	1 641	23,6	25,8
November	121,8	50,0	285,6	425,0	952,0	44,2	72,0	67,1	1 653	23,6	25,8
Dezember	123,5	50,0	268,8	424,0	952,0	44,2	72,0	67,1	1 653	23,6	25,8
1956											
Januar	125,3	51,0	253,2	420,0	956,0	44,2	71,9	73,1	1 653	23,6	25,8
Februar	125,5	48,0	230,4	414,0	956,0	44,2	73,3	76,0	1 653	23,6	25,8
März	119,4	47,0	201,6	372,0	956,0	44,2	73,4	...	1 653	23,6	25,8

\* Einzelhandelspreise in Paris; die Preise wurden durch Preisermittler erhoben, und zwar: Nahrungsmittel donnerstags jeder Woche, Heizung und Beleuchtung einmal wöchentlich, Gebrauchsgegenstände sowie Dienstleistungen und Verschiedenes vierteljährlich jeweils zum 15. März, Juni, September und Dezember.

1) Luxusbrot, sehr weiß, mit verzuckerter Kruste.- 2) Bis einschl. 1952 verpackt.

a) Bis einschl. November 1951 gleicher Preis für 1 kg Weizenbrot, I. Qualität.- b) Qualitätsänderung ab 1. 1. 1956.- c) Ab 1. 1. 1956 Lieferung frei Haus in Säcken bei Abnahme von 500 kg.

noch: Preise und Löhne  
**Tarifliche Stundenlöhne nach Leistungsgruppen\***

ffrs

Zeit <sup>1)</sup>	Hilfs- arbeiter	Hilfs- arbeiter für schwere Arbeiten	Ange- lernte (Spezial-) Arbeiter	Fach- arbeiter	Hoch- wertige Fach- arbeiter	Hilfs- arbeits- rinnen	Hilfsar- beiterin- nen für schwere Arbeiten	Ange- lernte (Spezial-) Arbeits- rinnen	Fach- arbeits- rinnen	Hoch- wertige Fach- arbeits- rinnen
1946	.	26,0	30,1	35,0	.	.	22,3	25,8	30,0	.
1948	57,2	61,9	68,1	79,2	.	54,6	57,6	62,5	74,5	.
1950	70,5	76,3	84,8	96,7	116,0	66,5	71,1	78,1	86,4	99,2
1951	86,9	92,9	101,7	115,5	140,1	82,6	86,7	94,0	103,3	117,3
1952	113,2	122,0	133,8	152,8	186,1	105,9	112,6	121,7	134,1	157,4
1953	117,7	126,0	139,7	160,2	197,7	109,0	115,5	125,8	140,2	164,0
1954	122,8	131,7	146,6	169,4	207,6	113,9	121,4	131,2	146,9	170,4
1955	131,7	140,0	153,8	177,7	218,5	125,1	130,6	138,8	156,6	182,2
1956	142,4	152,4	168,3	194,5	240,0	135,0	141,8	151,5	168,6	199,3
1957	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1955										
Oktober	139,3	148,9	163,8	189,0	233,4	132,0	138,0	147,4	164,1	188,0
1956										
Januar	142,4	152,4	168,3	194,5	240,0	135,0	141,8	151,5	168,6	199,3
April	144,2	154,1	171,0	200,0	237,5	134,5	142,0	152,2	170,6	199,1
Juli	148,9	158,8	176,5	206,2	246,2	137,4	144,9	154,3	174,3	204,9
Oktober	152,0	164,0	181,0	211,0	251,0	140,0	147,0	158,0	180,0	210,0
1957										
Januar	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

\* Tarifliche Stundenlöhne (Grundlöhne) ohne Überstunden- und sonstige Zuschläge in der Zone Paris für Arbeiter über 18 Jahre in Betrieben mit mehr als 10 Beschäftigten der Wirtschaftsbereiche: Verarbeitende Industrie, Verkehr (ohne Straßenbahnen und Pariser Verkehrsbetriebe) und Handel (ohne Banken, Versicherungen und Bühnen). In der Provinz unterliegen diese Löhne seit dem 1. 4. 1956 Abschlägen von 0,44 bis 0,6 vH (vorher mehrfach geänderte, höhere Abschläge).

1) JA bzw. MA.

**Durchschnittliche Wochenarbeitszeit nach Wirtschaftsbereichen**

Stunden

Zeit	Wirt- schafts- bereiche ins- gesamt 1)	Industrie							Energie- wirt- schaft	Trans- port- gewerbe	Kaufm. und frei- berufl. Tatigk. 2)
		insgesamt		Metall- erzeug- ende In- dustrie	Metall- verarbeitende In- dustrie	Baugew. und öffentl. Bauwesen	Chem.- u. Kau- tschuk- industrie	Textil- indu- strie			
		mit Baugewerbe	ohne								
1946 JD	44,0	45,8	43,3	46,4	.	46,0	44,0	41,2	47,8	47,3	42,2
1948 JD	44,9	44,9	44,6	47,3	46,5	46,9	45,0	42,8	47,9	47,6	43,0
1949 JD	44,6	44,3	43,9	47,5	45,5	46,5	44,5	41,9	48,0	47,6	43,0
1950 JD	45,0	44,9	44,5	48,1	45,8	46,7	44,6	42,9	47,9	47,6	43,3
1951 JD	45,2	45,2	44,8	48,2	46,5	46,9	44,9	42,9	47,9	47,6	43,4
1952 JD	44,9	44,7	44,2	48,3	46,1	47,1	44,6	40,7	47,9	47,6	43,4
1953 JD	44,8	44,6	44,1	47,4	45,5	46,9	44,6	41,8	47,9	47,6	43,5
1954 JD	45,2	45,2	44,6	47,0	46,3	47,8	44,9	42,4	47,4	47,4	43,6
1955 JD	45,4	45,4	44,7	48,4	46,7	48,1	44,9	41,7	47,4	47,5	43,7
1956 JD	45,7	46,0	45,4	48,8	47,1	48,6	45,2	43,0	47,4	47,6	43,8
1955											
Oktober	45,5	45,6	44,8	48,6	46,6	48,7	45,0	41,7	47,9	47,6	43,8
1956											
Januar	45,3	45,4	45,0	48,4	46,9	47,1	45,0	42,5	47,3	47,5	43,7
April	45,5	45,7	45,1	48,7	46,9	48,4	44,9	42,4	47,4	47,6	43,7
Juli	45,9	46,2	45,4	49,0	47,1	49,5	45,3	43,2	47,4	47,6	43,7
Oktober	46,0	46,3	45,6	48,9	47,2	49,3	45,2	43,3	47,3	47,7	43,8
1957											
Januar	45,8	46,0	45,6	48,6	47,1	47,5	45,4	43,7	47,4	47,6	44,0
April	45,9	46,2	45,6	48,6	47,3	48,8	45,4	43,8	47,4	47,6	43,8

1) Verarbeitende Industrie, Bergbau, Baugewerbe, Transportgewerbe, Handel, Banken und Versicherungen, Versorgungsbetriebe sowie freiberufliche Tätigkeiten; ohne Landwirtschaft, öffentliche und häusliche Dienste.- 2) Ob und inwieweit kaufmännische Tätigkeiten in den ausgewiesenen Wirtschaftsbereichen einbezogen sind, ist aus der Quelle nicht ersichtlich.

# Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

## Zahlungsbilanz des Franc-Gebietes

**Methodische Vorbemerkung:** Die Zahlungsbilanz gibt ein zusammengefaßtes statistisches Bild aller wirtschaftlichen Transaktionen zwischen In- und Ausländern. In der Leistungsbilanz werden alle Waren- und Dienstleistungsumsätze, die im Berichtszeitraum stattgefunden haben, dargestellt, und zwar im Credit alle Lieferungen, im Debet alle Bezüge. Unter den "Unentgeltlichen Übertragungen" sind die Gegenbuchungen zu den Güter- und Kapitalbewegungen zu finden, die ohne Entgelt erfolgt sind. Die Kapitalbilanz enthält alle privaten und staatlichen, kurz- und langfristigen Kapitalbewegungen und die Umsätze an Währungsgold, und zwar steht im Credit die Abnahme der Ansprüche und des Währungsgoldes und die Zunahme der Verbindlichkeiten, im Debet die Zunahme der Ansprüche und des Währungsgoldes und die Abnahme der Verbindlichkeiten. Bei der einzelnen Position werden allerdings in der Regel Zu- und Abnahme nicht getrennt, sondern nur saldiert ausgewiesen.

In der Leistungsbilanz werden zuerst die Umsätze des französischen Mutterlandes und des Saarlandes mit dem Ausland nachgewiesen, danach die Umsätze der Überseegebiete mit dem Ausland. Die Angaben für die "Unentgeltlichen Übertragungen" und die Kapitalbilanz beziehen sich dann auf das gesamte Franc-Gebiet. Umsätze zwischen dem Mutterland und den Überseegebieten sind also in der ganzen Tabelle nicht enthalten.

### Zahlungsbilanz nach Jahren

Mill. US-Dollar

Vorgang		1950	1951	1952	1953	1954	1955	1. Halbjahr 1955	1. Halbjahr 1956
<b>Leistungsbilanz (Waren und Dienste)</b> des Mutterlandes									
Warenumsätze fob <sup>1)</sup>									
Ausfuhr		1 880	2 496	2 024	2 155	2 545	3 150	1 538	1 660
Einfuhr		- 1 958	- 3 267	- 2 643	- 2 494	- 2 724	- 3 064	- 1 503	- 1 936
Reiseverkehr									
Einnahmen		185	190	134	122	182	191	80	70
Ausgaben		- 44	- 113	- 110	- 128	- 121	- 158	- 50	- 70
Transportleistungen <sup>2)</sup>									
Einnahmen		80	122	129	109	137	135	63	71
Ausgaben		- 176	- 325	- 293	- 210	- 211	- 253	- 126	- 171
Versicherungen <sup>2)</sup>									
Einnahmen		13	16	20	24	26	34	17	14
Ausgaben		- 21	- 27	- 32	- 37	- 36	- 40	- 22	- 19
Kapitalerträge <sup>3)</sup>									
Einnahmen		84	87	107	115	121	159	74	101
Ausgaben		- 110	- 117	- 126	- 139	- 146	- 149	- 60	- 69
Regierungs-									
Einnahmen <sup>4)</sup>		11	79	264	479	582	655	284	273
Ausgaben		- 40	- 61	- 59	- 60	- 65	- 79	- 35	- 50
Verschiedene Dienste									
Einnahmen		207	168	195	192	235	312	150	161
Ausgaben		- 206	- 205	- 190	- 245	- 262	- 282	- 130	- 179
Saldo		- 94	957	- 580	- 117	261	612	280	- 145
der Überseegebiete <sup>5)</sup>									
Saldo		- 127	88	- 26	- 60	- 11	- 15	- 23	- 21
des Franc-Gebietes insgesamt									
Saldo		- 127	- 1 045	- 606	- 177	+ 251	+ 597	+ 257	- 166
<b>Unentgeltliche Übertragungen</b>									
ECA/MSA-Schenkungen <sup>6)</sup>	Empfang	509	471	310	349	503	404	315	54
Andere Übertragungen <sup>7)</sup>	Empfang	54	6	7	4	6	6	3	.
	Hergabe	- 30	- 5	- 12	- 15	- 10	- 13	- 6	.
Saldo		+ 533	+ 472	+ 305	+ 338	+ 499	+ 397	+ 312	+ 54
<b>Kapitalbilanz (Kapital- und Währungsgoldbewegungen)</b>									
Privates Kapital									
Langfristige Verbindlichkeiten		37	- 10	- 6	65	22	85	46	40
Langfristige Ansprüche		125	81	41	20	33	43	30	30
Kurzfristige Verbindlichkeiten <sup>8)</sup>		- 8	- 2	24	11	- 13	- 22	- 21	-
Kurzfristige Ansprüche <sup>8)</sup>		- 48	- 31	- 10	- 31	- 108	- 101	- 60	- 133
Staatliches und Banken-Kapital									
Langfristige Verbindlichkeiten	Zunahme	201	14	46	6	5	-	-	-
Langfristige Ansprüche	Abnahme	- 91	- 114	- 109	- 107	- 141	- 141	- 29	- 28
		- 195	5	1	4	1	1	1	1
Kurzfristige Verbindlichkeiten <sup>9)</sup>		60	169	389	- 126	- 232	- 176	- 81	- 69
Kurzfristige Ansprüche <sup>9)</sup>		- 309	359	- 133	- 24	- 349	- 466	- 215	465
Währungsgold		- 90	67	65	16	- 6	- 146	- 181	- 109
Saldo		- 318	+ 538	+ 308	- 167	- 789	- 1 010	- 571	+ 137
Ungeklärte Beträge		+ 2	+ 35	- 7	+ 7	+ 40	+ 16	+ 2	- 24

Anmerkungen siehe nächste Seite.

noch: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen  
**Zahlungsbilanz nach Währungen**  
Mill. US-Dollar

Vorgang		US-Dollar und kan. Dollar		Pfund Sterling		Währungen kontinentaler OEEC-Länder		Andere Währungen	
		1954	1955	1954	1955	1954	1955	1954	1955
<u>Leistungsbilanz (Waren und Dienste)</u> des Mutterlandes									
Warenumsätze fob <sup>1)</sup>	Ausfuhr	318,9	418,6	516,8	689,8	1 256,5	1 575,9	452,5	465,7
	Einfuhr	- 579,5	- 562,1	- 745,9	- 845,2	- 960,9	- 1 254,1	- 437,8	- 402,3
Reiseverkehr	Einnahmen	80,5	85,1	45,7	47,1	38,0	36,6	18,0	22,4
	Ausgaben	- 10,5	- 10,1	- 8,7	- 9,8	- 80,4	- 105,3	- 21,5	- 32,4
Transportleistungen <sup>2)</sup>	Einnahmen	20,0	17,6	46,2	52,6	59,7	53,6	10,8	10,8
	Ausgaben	- 12,6	- 17,1	- 85,8	- 91,1	- 103,4	- 134,5	- 9,6	- 10,5
Versicherungen <sup>2)</sup>	Einnahmen	7,9	9,6	11,7	15,8	4,7	7,0	1,7	1,4
	Ausgaben	- 8,7	- 8,2	- 15,4	- 18,5	- 10,1	- 11,8	- 1,3	- 1,9
Kapitalerträge <sup>3)</sup>	Einnahmen	20,4	28,8	42,4	56,3	51,0	59,6	6,9	14,5
	Ausgaben	- 85,5	- 82,8	- 11,5	- 11,8	- 46,7	- 52,4	- 1,8	- 1,6
Regierungs-	Einnahmen <sup>4)</sup>	476,8	597,0	36,5	24,5	60,9	24,7	7,4	8,5
	Ausgaben	- 16,2	- 14,8	- 11,5	- 11,6	- 21,2	- 34,2	- 16,4	- 18,2
Verschiedene Dienste	Einnahmen	46,8	64,1	63,6	93,3	85,9	116,0	38,3	38,5
	Ausgaben	- 47,3	- 59,3	- 32,1	- 24,6	- 160,3	- 176,2	- 22,7	- 21,5
	Saldo	211,0	+ 466,4	- 148,0	- 33,2	+ 173,7	+ 104,9	+ 24,5	+ 73,4
der Überseegebiete <sup>5)</sup>	Saldo	- 6,9	+ 6,6	+ 12,0	+ 6,4	- 12,7	- 7,3	- 3,1	- 20,5
des Franc-Gebietes insgesamt	Saldo	+ 204,1	+ 473,0	- 136,0	- 26,8	+ 161,0	+ 97,6	+ 21,4	+ 52,9
<u>Unentgeltliche Übertragungen</u>									
ECA/MSA-Schenkungen <sup>6)</sup>	Empfang	502,9	403,7	-	-	-	-	-	-
Andere Übertragungen netto <sup>7)</sup>		3,1	2,9	0,3	0,5	- 2,6	- 6,5	- 5,0	- 3,7
	Saldo	+ 506,0	+ 406,6	+ 0,3	+ 0,5	- 2,6	- 6,5	- 5,0	- 3,7
<u>Kapitalbilanz (Kapital- und Währungsgoldbewegungen)</u>									
Privates Kapital									
Langfristige Verbindlichkeiten		- 8,6	44,3	19,6	2,8	9,0	36,4	1,7	1,8
Langfristige Ansprüche		- 0,6	- 6,2	0,3	- 14,7	28,1	- 15,7	5,4	- 6,6
Kurzfristige Verbindlichkeiten <sup>8)</sup>		-	-	- 12,6	- 22,4	-	-	-	-
Kurzfristige Ansprüche <sup>8)</sup>		14,4	- 74,4	- 99,7	- 9,5	- 18,3	- 21,2	- 4,5	4,4
Staatliches und Banken-Kapital									
Langfristige Verbindlichkeiten		- 76,2	- 105,8	- 24,0	- 23,8	- 36,6	- 11,0	-	0,1
Langfristige Ansprüche		-	-	-	-	0,9	0,9	-	-
Kurzfristige Verbindlichkeiten <sup>9)</sup>		- 125,8	- 57,9	- 16,6	18,6	- 87,6	- 136,8	- 2,1	0,5
Kurzfristige Ansprüche <sup>9)</sup>		- 328,3	- 448,8	- 11,5	13,8	- 9,4	13,8	0,3	- 45,1
Währungsgold		- 11,6	- 145,6	5,6	-	-	-	-	-
Berichtigung der regionalen Zuordnung									
Für Gold- und Dollarzahlungen an die EZU <sup>10)</sup>		- 152,8	- 4,8	33,0	- 65,1	119,8	69,9	-	-
Andere Berichtigungen		- 35,8	- 67,0	254,8	138,4	- 191,8	- 50,6	- 27,2	- 20,8
	Saldo	- 725,3	- 866,2	+ 148,9	+ 38,1	- 185,9	- 116,1	- 26,4	- 65,7
Ungeklärte Beträge		15,2	- 13,4	- 13,2	- 11,8	27,5	25,0	10,0	16,5

1) Nach den Unterlagen der Devisenbewirtschaftung, die nicht die Warenumsätze erfassen, wie die Zollstatistik, sondern die Zahlungsvorgänge.- Ohne die französischen Offshore-Lieferungen, die in den Regierungseinnahmen nachgewiesen werden.- Die unentgeltlichen amerikanischen Rüstungslieferungen sind in der Einfuhr nicht enthalten.- 2) Die Transportversicherung ist in den Transportleistungen enthalten.- 3) Ohne die unverteilter Gewinne von Zweigbetrieben und Tochtergesellschaften.- 4) Ab 1951 hauptsächlich Einnahmen von ausländischen militärischen Dienststellen einschl. der Erlöse aus Offshore-Lieferungen und Arbeiten an der Infrastruktur.- 5) Die privaten Kapitalbewegungen der Überseegebiete sind in der Leistungsbilanz der Überseegebiete enthalten (bis 1951 nicht ganz vollständig).- Der Debitsaldo der Überseegebiete 1955 in Höhe von 15 Mill. US-\$ setzt sich aus folgenden Posten zusammen (in Mill. US-\$): Warenausfuhr 472, Wareneinfuhr 655, Dienstleistungseinnahmen 90, -ausgaben 103, Zunahme der langfristigen privaten Verbindlichkeiten 13, Abnahme der privaten langfristigen Ansprüche 34, -ECA/MSA-Schenkung 134.- 6) Einschl. des Empfangs amerikanischer Mittel von der EZU (special resources) 1953 = 89 Mill. \$.- ECE/MSA-Schenkung 134.- 7) Einschl. der geringen privaten Übertragungen.- 1950 hauptsächlich Ziehungsrechte.- Empfang 46, Hergabe 27 Mill. \$.- 8) Die Kreditgewährung im Außenhandel wird nicht sichtbar, da der Warenverkehr nicht auf Grund der Zollstatistik, sondern der Devisenstatistik erfaßt wird (s. Vorbemerkung).- 9) Darunter Verbindlichkeiten bzw. Ansprüche gegen die EZU. 1950 entstand auf dem EZU-Konto ein Guthaben von 144 Mill. \$, das 1951 wieder aufgezehrt wurde. Darüber hinaus entstanden 1951 Verbindlichkeiten von 113, 1952 von 199 Mill. US-\$. 1953 wurde das Defizit bei der EZU vollständig in Gold und Dollar abgedeckt. 1954, 1955 und 1. Hj. 1956 Rückzahlungen an die EZU von 69, 155 und 12 Mill. US-\$. Die kurzfristigen Ansprüche umfassen folgende Veränderungen der Dollarbestände: 1950 Zunahme von 92, 1951 Abnahme von 105; 1952, 1954 und 1955 Zunahme von 101 bzw. 82, 328 und 449 und im 1. Hj. 1956 Abnahme von 396 Mill. US-\$. 10) Die Debitsalden der EZU wurden 1954 und ebenso 1955 teilweise durch Gold- und Dollarzahlungen abgedeckt. Die Vorgänge, die das Defizit verursachten, sind jedoch in den Umsätzen gegen Sterling oder gegen Währungen der kontinentalen EZU-Länder enthalten. Durch die Berichtigungsbuchung wird das Defizit bei den EZU-Währungen gelöscht und auf die Dollar-Währung übernommen.

# Verteilung des Volkseinkommens und Verwendung des Sozialprodukts

**Methodische Vorbemerkung:** Die in den folgenden Tabellen verwendeten Begriffe hängen folgendermaßen zusammen:

Volkseinkommen = Netto-Sozialprodukt zu Faktorkosten = Summe der Erwerbs- und Vermögenseinkommen der Inländer (siehe 1. Tab.)  
 + Indirekte Steuern abzüglich Subventionen  
 Netto-Sozialprodukt zu Marktpreisen  
 + Abschreibungen  
 Brutto-Sozialprodukt zu Marktpreisen  
 (= Summe aus  
 Verbrauch der privaten Haushalte  
 + Verbrauch der "Verwaltungen" 1)  
 + Investitionen  
 + Ausfuhr von Gütern und Diensten  
 - Einfuhr von Gütern und Diensten } = Außenbeitrag (siehe 2. Tab.)

Alle Zahlen beziehen sich auf das europäische Gebiet Frankreichs; das wirtschaftlich mit Frankreich verbundene Saarland wurde auch bei der Berechnung des Außenbeitrags nicht als Teil der französischen Volkswirtschaft behandelt.

## Verteilung des Volkseinkommens

in jeweiligen Preisen

Einkommensart bzw. Einkommensempfänger	1950		1951		1952		1953		1954		1955		1956	
	Mrd.ffrs	vH	Mrd.ffrs	vH	Mrd.ffrs	vH	Mrd.ffrs	vH	Mrd.ffrs	vH	Mrd.ffrs	vH	Mrd.ffrs	vH
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	4 010	55,1	5 090	57,7	6 110	58,2	6 370	59,0	6 900	60,0	7 610	59,5	8 460	60,5
Einkommen der privaten Haushalte aus Unternehmertätigkeit	2 680	36,8	3 010	34,1	3 530	33,6	3 490	32,3	4 170	36,3	4 590	35,9	4 880	34,9
Miet-, Pacht- und Zinseinkommen der privaten Haushalte	100	1,4	90	1,0	100	1,0	90	0,8						
Dividendeneinkommen der privaten Haushalte	240	3,3	310	3,5	370	3,5	390	3,6						
Unverteilte Gewinne der Kapitalgesellschaften	120	1,6	120	1,4	210	2,0	200	1,9	520	4,5	690	5,4	750	5,4
Direkte Steuern der Kapitalgesellschaften	190	2,6	240	2,7	260	2,5	310	2,9						
Vermögens- und Unternehmereinkommen der "Verwaltungen" 1)2)	- 80	- 1,1	- 70	- 0,8	- 110	- 1,0	- 90	- 0,8	- 110	- 1,0	- 120	- 0,9	- 140	- 1,0
Sonstige Einkommen 3)	20	0,3	30	0,3	30	0,3	30	0,3	20	0,2	30	0,2	40	0,3
Volkseinkommen (Netto-Sozialprodukt zu Faktorkosten)	7 280	100	8 820	100	10 500	100	10 790	100	11 500	100	12 800	100	13 990	100
Indirekte Steuern abzüglich Subventionen	1 380	.	1 800	.	2 170	.	2 260	.	2 440	.	2 460	.	2 640	.
Netto-Sozialprodukt zu Marktpreisen	8 660	.	10 620	.	12 670	.	13 050	.	13 940	.	15 260	.	16 630	.
Abschreibungen	950	.	1 240	.	1 470	.	1 480	.	1 500	.	1 530	.	1 570	.
Brutto-Sozialprodukt zu Marktpreisen	9 610	.	11 860	.	14 140	.	14 530	.	15 440	.	16 790	.	18 200	.

## Verwendung des Sozialprodukts

Verwendungszweck	1950		1951		1952		1953		1954		1955		1956	
	Mrd.ffrs	vH	Mrd.ffrs	vH	Mrd.ffrs	vH	Mrd.ffrs	vH	Mrd.ffrs	vH	Mrd.ffrs	vH	Mrd.ffrs	vH
in jeweiligen Preisen														
Verbrauch der privaten Haushalte	6 430	66,9	8 090	68,2	9 440	66,8	9 750	67,1	10 320	66,8	11 280	67,2	12 320	67,7
Verbrauch der "Verwaltungen" 1)	1 370	14,3	1 760	14,8	2 290	16,2	2 400	16,5	2 390	15,5	2 410	14,4	2 780	15,3
Investitionen	1 870	19,5	2 210	18,6	2 680	19,0	2 510	17,3	2 720	17,6	3 050	18,2	3 470	19,1
Anlagen	1 560	16,2	2 040	17,2	2 380	16,8	2 380	16,4	2 570	16,6	2 920	17,4	3 220	17,7
Vorratsveränderung	310	3,2	170	1,4	300	2,1	130	0,9	150	1,0	130	0,8	250	1,4
Außenbeitrag	- 60	- 0,6	- 200	- 1,7	- 270	- 1,9	- 130	- 0,9	10	0,1	50	0,3	- 370	- 2,0
Brutto-Sozialprodukt zu Marktpreisen	9 610	100	11 860	100	14 140	100	14 530	100	15 440	100	16 790	100	18 200	100
in Preisen von 1952 4)														
Verbrauch der privaten Haushalte	8 670	65,6	9 130	66,6	9 440	66,8	9 810	67,7	10 260	67,3	10 850	67,5	.	.
Verbrauch der "Verwaltungen" 1)	1 930	14,6	2 010	14,7	2 290	16,2	2 320	16,0	2 280	15,0	2 210	13,8	.	.
Investitionen	2 720	20,6	2 630	19,2	2 680	19,0	2 530	17,4	2 750	18,0	3 020	18,8	.	.
Außenbeitrag	- 100	- 0,8	- 60	- 0,4	- 270	- 1,9	- 160	- 1,1	- 40	- 0,3	- 10	- 0,6	.	.
Brutto-Sozialprodukt zu Marktpreisen	13 220	100	13 710	100	14 140	100	14 500	100	15 250	100	16 070	100	.	.

Verwendungszweck	1954		1955		1956	
	Mrd.ffrs	vH	Mrd.ffrs	vH	Mrd.ffrs	vH
in Preisen von 1954						
Verbrauch der privaten Haushalte	10 320	66,8	11 160	67,6	11 710	68,2
Verbrauch der "Verwaltungen" 1)	2 390	15,5	2 290	13,9	2 530	14,7
Investitionen	2 720	17,6	3 020	18,3	3 300	19,2
Außenbeitrag	10	0,1	30	0,2	- 360	- 2,1
Brutto-Sozialprodukt zu Marktpreisen	15 440	100	16 500	100	17 180	100

1) Französischer Originalausdruck: "administrations". Dazu gehören die staatlichen und kommunalen Gebietskörperschaften, die Sozialversicherung, von fremden Staaten bzw. internationalen Organisationen in Frankreich unterhaltene zivile und militärische Institutionen; hinzu treten Organisationen ohne Erwerbscharakter ohne Rücksicht darauf, ob sie Unternehmen oder privaten Haushalten dienen.  
 2) Abzüglich Zinsen für die öffentliche Schuld.- 3) Einkommen aus geistigem Eigentum usw.- 4) Für 1954 und 1955: vorläufige Zahlen.

# Quellenverzeichnis

## Nationale Veröffentlichungen

### Ministère des Finances et des Affaires Economiques

Institut National de la Statistique et des Etudes  
Economiques (I.N.S.E.E.)

Annuaire Statistique de la France  
Tableaux de l'Economie Française  
Bulletin Mensuel de Statistique  
Supplément: Etudes Statistiques  
Etudes et Conjoncture  
Bulletin Hebdomadaire de Statistique  
Supplément Methodologique au Bulletin Mensuel de Statistique  
Recensement de 1954, Population de la France

### Direction Général des Douanes et des Droits Indirects

Tableau Général du Commerce Extérieur  
Commerce de la France avec la France d'Outre-mer et les  
Pays Etrangers  
Statistique Mensuelle du Commerce Extérieur de la France  
Statistiques et Etudes Financières einschl. Supplément  
Rapport sur les Comptes de la Nation 1949 - 1955

### Ministère des Finances

Statistique Agricole Annuelle

### Ministère des Finances, des Affaires Economiques et du Plan

Annuaire de Statistique Industrielle  
Bulletin Mensuel de Statistique Industrielle

### Ministère de l'Agriculture

Bulletin Officiel des Services des Prix

### Ministère de l'Industrie et du Commerce

Les Cahiers Français

### Direction Général des Prix et des Enquêtes Economiques

Bulletin de la Chambre Syndicale de la Sidérurgie Française -  
Série Verte

### Sécrétariat Général du Gouvernement

L'Usine Nouvelle

### Direction de la Documentation

### Chambre Syndicale de la Sidérurgie Française

### Société de Périodiques Techniques et Industriels

## Internationale Veröffentlichungen

### United Nations (UN)

#### Secretariat, Department of Economic Affairs, Stat. Office

Statistical Yearbook  
Monthly Bulletin of Statistics einschl. Supplement  
Demographic Yearbook  
Statistics of National Income and Expenditure, Statistical  
Papers, Series H

#### Economic Commission for Europe (ECE), Transport Division Industry Division

Annual Bulletin of Transport Statistics  
Quarterly Bulletin of Housing and Building Statistics for  
Europe

#### Food and Agriculture Organization of the United Nations (FAO)

Yearbook of Food and Agricultural Statistics  
Monthly Bulletin of Agricultural Economics and Statistics  
Yearbook of Forest Products Statistics  
European Timber Statistics  
Yearbook of Fisheries Statistics

#### International Labour Office (ILO)

Yearbook of Labour Statistics

#### International Monetary Fund (IMF)

Balance of Payments Yearbook  
International Financial Statistics

#### Organisation for European Economic Co-operation (OEEC)

OEEC Statistical Bulletins,  
General Statistics - Foreign Trade - Series I  
Definitions and Methods

## Auslandsstatistische Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes

### Titel

### Erscheinungsfolge

Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland, Abschnitt: Internationale Übersichten

jährlich

Wirtschaft und Statistik, Abschnitt: Weltmarktpreise wichtiger Handelsgüter

monatlich

Statistischer Wochendienst, Abschnitt: Weltmarktpreise

wochentlich

### Allgemeine Statistik des Auslandes

Internationale Monatszahlen

monatlich

Länderberichte (Erscheinungsjahr des jeweils letzten Heftes in Klammern)

Australien (1957), Frankreich (1957), Indien (1957), Italien (1957), Japan (1956), Kanada (1956),  
Niederlande (1956), Türkei (1955)

jährlich

Statistische Berichte, Weltmarktpreise ausgewählter Waren (Arbeitsnummer VI/19)

monatlich

Zahlen für die Bauwirtschaft, Abschnitt: Die Bauwirtschaft im Auslande

unregelmäßig

### Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen

Reihe 8: Die Großhandelspreise im Ausland

vierteljährlich

Teil I: Die Preisentwicklung für Getreide, Vieherzeugnisse, Ölfrüchte, Öle und Fette

Teil II: Preisentwicklung bei Textilrohstoffen, Häuten, Kautschuk, Harzen, Mineralölen,  
Zellstoff, Holz und Baustoffen

Teil III: Preisentwicklung bei mineralischen Rohstoffen, Metallen und chemischen Stoffen

Reihe 9: Die Einzelhandelspreise im Ausland

vierteljährlich

Der Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland, Ergänzungsreihe: Der Außenhandel des Auslandes

unregelmäßig

Erscheinungsjahr des jeweils letzten Heftes in Klammern

Ägypten	(1957)	Frankreich, seine Über-	Japan	(1955)	Portugal	(1957)
Argentinien	(1954)	see-Gebiete und Saar-	Jugoslawien	(1954)	Saudisch-Arabien	(1957)
Australien	(1952)	gebiet	Kanada	(1954)	Schweden	(1956)
Belgien-Luxemburg	(1954)	Französische Union	Kolumbien	(1955)	Schweiz	(1955)
Belgisch-Kongo	(1953)	Goldküste	Libanon	(1957)	Spanien	(1957)
Brasilien	(1953)	Griechenland	Libanon und Syrien	(1955)	Südafrikanische Union	
Burma	(1953)	Großbritannien	Luxemburg, Belgien-	(1954)	und Südwestafrika	(1957)
Ceylon	(1956)	Indien	Malaya	(1956)	Syrien, Libanon und	(1955)
Chile	(1953)	Indonesien	Neuseeland	(1953)	Tschechoslowakei	(1953)
Dänemark	(1956)	Irak	Niederlande	(1954)	Türkei	(1957)
Dominik. Republik	(1954)	Iran	Nigerien	(1955)	UdSSR	(1955)
Ecuador	(1953)	Irland	Norwegen	(1957)	Ungarn	(1953)
Finnland	(1956)	Island	Österreich	(1955)	Uruguay	(1953)
		Italien	Pakistan	(1952)	V. St. v. Amerika	(1954)
			Paraguay	(1953)	Zentralafrikan. Föd.	(1954)

## Maße und Gewichte

Metrisches System		Britisches oder US-System	
Einheit	Gegenwert	Einheit	Gegenwert
<u>Längenmaße</u>			
1 Zentimeter (cm)	0,393 700 in	1 inch (in)	2,540 005 cm
1 Meter (m) = 100 cm	3,280 833 ft 1,093 611 yd	1 foot (ft) = 12 in 1 Yard (yd) = 3 ft	0,304 801 m 0,914 402 m
1 Kilometer (km) = 1 000 m	0,621 370 mi	1 mile (mi) = 1 760 yd	1,609 347 km
<u>Flächenmaße</u>			
1 Quadratzentimeter (qcm)	0,155 000 sq in	1 square inch (sq in)	6,451 626 qcm
1 Quadratmeter (qm) = 10 000 qcm	10,763 865 sq ft 1,195 985 sq yd	1 square foot (sq ft) = 144 sq in 1 square yard (sq yd) = 9 sq ft	0,092 903 qm 0,836 131 qm
1 Quadratkilometer (qkm) = 100 ha = 1 000 000 qm	0,386 101 sq mi	1 square mile (sq mi) = 640 acres (acs)	2,589 998 qkm
1 Ar (a) = 100 qm	119,598 502 sq yd		
1 Hektar (ha) = 100 a = 10 000 qm	2,471 045 acres (acs)	1 acre (ac) = 4 840 sq yds	0,404 687 ha
<u>Raummaße</u>			
1 Kubikzentimeter (ccm)	0,061 023 cu in	1 cubic inch (cu in)	16,387 162 ccm
1 Kubikmeter (cbm) = 1 000 000 ccm	35,314 45 cu ft 1,307 943 cu yd 0,353 145 rt	1 cubic foot (cu ft) = 1 728 cu in 1 cubic yard (cu yd) = 27 cu ft 1 register ton (rt) = 100 cu ft	0,028 317 cbm 0,764 559 cbm 2,831 7 cbm
<u>Flüssigkeitsmaße</u>			
1 Liter (l)	1,759 79 imp. pt 2,113 42 US pt 0,879 892 imp. qt 1,056 710 US qt	1 imperial pint (imp. pt) 1 US liquid pint (liq. pt) 1 imperial quart (imp. qt) = 2 imp. pt 1 US liquid quart (liq. qt) = 2 liq. qt	0,568 25 l 0,473 17 l 1,136 50 l 0,946 333 l
1 Hektoliter (hl) = 100 l	21,997 3 imp. gal 26,417 8 US gal	1 imp. gallon (imp. gal) = 4 imp. qt 1 US gallon (US gal) = 4 liq. qt	0,045 460 hl 0,037 853 hl
<u>Gewichte</u>			
1 Pfund (Pfd) = 0,5 kg	17,636 976 avdp. oz 16,075 36 troy oz 1,102 31 avdp. lb	1 avoirdupois ounce (avdp. oz) 1 apothecaries' or troy ounce (troy oz) 1)	28,349 53 g 31,103 496 g
1 Kilogramm (kg) = 2 Pfd	2,204 622 avdp. lb 2,679 227 troy lb	1 avoirdupois pound (avdp. lb) = 16 avdp. oz 1 apothecaries' or troy pound (troy lb)	0,453 592 kg 0,373 242 kg
1 Zentner (z) = 100 Pfd = 50 kg	1,102 311 US cwt 0,984 206 brit. cwt	1 US hundredweight (US cwt) = 100 lbs 1 Brit. hundredweight (brit. cwt) = 112 lbs	45,359 242 kg 50,802 351 kg
1 Doppelzentner (dz) = 2 z = 200 Pfd = 100 kg	2,204 622 US cwt 1,968 412 brit. cwt		
1 Tonne (t) = 10 dz = 20 z = 2 000 Pfd = 1 000 kg	1,102 311 sh t 0,984 206 l t	1 short ton (sh t) = 2 000 lbs 1 long ton (l t) = 2 240 lbs	0,907 185 t 1,016 047 t
<u>Maße für Verkehrsleistungen</u>			
1 Personenkilometer (Pkm)	0,621 370 pass. mi	1 passenger-mile (pass. mi)	1,609 347 Pkm
1 Tonnenkilometer (tkm)	0,684 943 sh t mi 0,611 556 l t mi	1 short ton-mile (sh t mi) 1 long ton-mile (l t mi)	1,459 975 tkm 1,635 172 tkm

### Maße und Gewichte für landwirtschaftliche Produkte

1 metr. t	Gegenwert in		1 US-bushel	Gegenwert in		1 imp. bushel	Gegenwert in	
	US-bushels	imperial bushels		lbs	metr. t		lbs	metr. t
Weizen	36,743	36,743	Weizen	60	0,027 216	Weizen	60	0,027 216
Kartoffeln	36,743	36,743	Kartoffeln	60	0,027 216	Kartoffeln	60	0,027 216
Mengkorn	38,011	.	Mengkorn	58	0,026 308	Roggen	56	0,025 401
Roggen	39,368	39,368	Roggen	56	0,025 401	Mais	56	0,025 401
Mais	39,368	39,368	Mais	56	0,025 401	Leinsamen	52	0,023 587
Leinsamen	39,368	42,396	Leinsamen	56	0,025 401	Gerste	50	0,022 680
Gerste	45,931	44,092	Gerste	48	0,021 772	Hafer	39	0,017 690
Reis (ungeschält)	48,991	.	Reis (ungeschält)	45	0,020 412	1 Austral. bushel		
Spelz	61,241	.	Spelz	36	0,016 329	Roggen	60	0,027 216
Hafer	68,894	56,529	Hafer	32	0,014 515	Leinsamen	56	0,025 401
Sojabohnen	36,743	.	Sojabohnen	60	0,027 216	Reis	42	0,019 051
						Hafer	40	0,018 144

1) Gold-, Silber-, Juwelen- und Apothekengewicht.

# ALLGEMEINE STATISTIK DES AUSLANDES

Unter diesem Titel erscheint seit April 1955 eine neue Veröffentlichungsreihe, in der die zusammenfassenden auslandstatistischen Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes herausgegeben werden.

Die Reihe ALLGEMEINE STATISTIK DES AUSLANDES umfaßt:

Internationale Monatszahlen

Länderberichte

Die Statistik in den internationalen Organisationen

## INTERNATIONALE MONATSZAHLEN

Erscheinungsfolge: monatlich

Umfang: ca. 50 Seiten – Format: DIN A 4

Jahresbezugspreis: DM 20.--, Preis je Heft: DM 2.--

## LÄNDERBERICHTE

**Kanada** erstmalig erschienen: Juni 1955

**Frankreich** erstmalig erschienen: Juli 1955

**Türkei** erstmalig erschienen: Juli 1955

**Niederlande** erstmalig erschienen: November 1955

**Japan** erstmalig erschienen: Juli 1956

**Italien** erstmalig erschienen: September 1956

**Australien** erstmalig erschienen: Januar 1957

**Indien** erstmalig erschienen: April 1957

Erscheinungsfolge: jährlich – Umfang ca: 40 Seiten – Format: DIN A 4 – Preis je Heft: DM 2.--

*In Vorbereitung befinden sich Länderberichte über:*

**Südafrikanische Union**

**Belgien – Luxemburg**

**Brasilien**

## DIE STATISTIK IN DEN INTERNATIONALEN ORGANISATIONEN

Heft 1: **Weltorganisationen** – Stand: Mitte 1955

Heft 2: **Regionale Organisationen** – Stand: Juli 1956

Umfang: 30 und 28 Seiten – Format: DIN A 4 – Preis je Heft: DM 1,50

**W. KOHLHAMMER VERLAG STUTTGART**